

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Kur-Verwaltung.

46. Jahrgang.

Telephon Nr. 3690.

Telephon Nr. 3690.

46. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einschickungsgebühr:
Die 10 fgespaltene Pettizelle oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit . . . Mk. 9.50
„ Halbjahr . . . „ 5.— „ „ 6.20
„ Vierteljahr . . . „ 3.— „ „ 4.—
„ einen Monat . . . „ 1.50 „ „ 1.80

Annoucen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Wilhelmstrasse, neben
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

der Theater-Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen,
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 164.

Mittwoch, 12. Juni

1912.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilh. Sadony.

1. Ouverture zur Oper „Der Kadi“ A. Thomas
2. Finale aus der Oper „Die Hugenotten“ G. Meyerbeer
3. Toréador et Andalouse A. Rubinstein
4. Kind im Einschlummern R. Schumann
5. Lysistrata-Selection P. Lincke
6. The Stars and Stripes forever, Marsch P. Sousa

Nachmittags-Konzert.

288. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilh. Sadony.

Nachmittags 4 1/2 Uhr.

1. Kriegsmarsch der Priester aus „Athalia“ F. Mendelssohn
2. Ouverture zur Oper „Ein Sommernachtstraum“ A. Thomas
3. Aubade printanière P. Lacombe
4. Gross-Wien, Walzer Joh. Strauss
5. Ouverture zur Oper „Der Waffenschmied“ A. Lortzing
6. Frühlingslied Ch. Gounod
7. Ballettmusik aus der Oper „Carmen“ G. Bizet
8. Freundschaftsmarsch P. Sousa

Nach den Ballett-Vorführungen:

Grosses Feuerwerk.

Kunstfeuerwerker August Becker, Nachf. Adolf Clausz, Wiesbaden.

Programm des Feuerwerkes.

1. Leuchtende Signalgranaten als Zeichen zum Anfang.
2. Raketen mit Sternbuketts.
3. Raketen mit Feuerschlangen und Pfeifen.
4. Bombe mit Goldregen.
5. Brillantbombe mit bunten Leuchtkugeln.
6. Zwei Brillantwirbelräder mit wechselnden Feuerstrahlen, kreisenden Lissonnen, bunter Lichtergarnierung und Farbenspiel.
7. Raketen mit Perl- und Goldregen.
8. Bombe mit Pfeifschwärmern.
9. Brillantbomben mit Opalen und Saphiren.
10. Grosser Stern des Orients. Brillantstern aus stehenden und sich drehenden Brändern mit Jasminblütenregen und vier laufenden, in bunten Farben schillernden Kolibri-sonnen.
11. Königsraketen und Raketen mit bunten Leuchtkugeln.
12. Verwandlungsbombe mit zwei Buketts.
13. Brillantbomben mit grünen und roten Chrysanthemen.
14. Grosse Chrysanthemumrosette aus sieben laufenden Brillantstrahlen mit mehrmaligem Feuerwechsel, farbigen und silberfunkelnden Lichterkreisen.
15. Raketen mit Gold- und Silberregen.
16. Polypenbombe mit achtstrahligem Stern.
17. Mosaik- und Irisbombe.
18. Der Hund als Akrobat. Ein auf einer Kugel aufrecht laufender Hund. Bewegliche Figur in Brillantlichterfeuer dargestellt, bewegt sich vor- und rückwärts über den Kurhausweiher.
19. Raketen mit Blitz und verschiedenen Versetzungen.
20. Brillantbombe mit Heliotrop.
21. Bomben mit Brillant- und Perlschwärmern.
22. Grosse Front: Bestehend aus einem stehenden Riesenprachtstern mit Brillantfächer, Kaleidoskoprad und zwei Wirbelrädern, flankiert von zwei aufrechtstehenden Rauten mit je einer rotierenden Lichtersonne und Magnesiumfeuerstrahlen.
23. Asteroidenraketen mit hellleuchtenden Silberseifen.
24. Verwandlungsbombe mit drei Buketts.
25. Helios- und Blitzbombe.
26. Grosse bewegliche Dekorationsfront: Begegnung zweier bewimpelter, mit sich drehenden Schaufelrädern ausgestatteter Dampfer auf dem Rhein. Grosse, den Weiher überquerende Dekorationsstücke, zusammengesetzt aus unzähligen buntbrennenden Lichtchen.
27. Bomben- und Kometenraketen.
28. Meteorbombe.
29. Brillantbomben mit Rubinen und Smaragden.
30. Riesenfront: Bestehend aus einem doppelten Riesenbrillantrah mit dreimaligem Feuerwechsel und Lichtergarnierung in der Mitte, je zwei laufenden Brillantsonnen mit bunten Spiegeln, flankiert von zwei Horizontalrädern mit Aufsätzen und Leuchtkugelspiel. Das Ganze verwandelt sich in ein Riesenfeuerfeld mit herabrieselnden Silberströmen und blendenden Lichterscheinungen.
31. Raketen mit langschwebenden Verwandlungsternen und Lichtergirlanden.
32. Brillantbombe mit buntem Bukett.
33. Palm- und Pfauenbombe.
34. Grosse Bombardement mit Leuchtkugeln, römischen Lichtern und Bombettenbatterien. Massenaufstieg bunter Leucht- und Brillantsterne, Bomben, Bombetten, Gold- und Silberregen.
35. Brillantbombe mit Silbermetereen.
36. Verwandlungsbombe mit vier Buketts.
37. Riesenstern.
38. Riesenkaiserbombe.
39. Grosse bengalische Beleuchtung der Insel, der Fontäne und des Parkes.
40. Zum Schluss: Riesenbukett von 200 Raketen mit bunten Leuchtkugeln und Brillantsternen.

Die hinteren Garten-Eingänge bleiben ab 8 Uhr des Feuerwerkes wegen geschlossen.

Tagesfestkarte: 1 Mk.
Abonnements- und Kartaxkarten berechtigen zum Besuche des Kurgartens nur bis 6 1/2 Uhr nachmittags.
Bei ungeeigneter Witterung: 8 1/2 Uhr Abonnements-Konzert im Saale.

Wochenprogramm umstehend!

Salus-Institut G. m. b. H.
Luisenstrasse 4 Wiesbaden Telephon 1052.
Glänzende Heilerfolge
gegen Rheumatismus, Gicht, Ischias, Schlaflosigkeit, Nerven-
Magen- und Darmstörungen etc. etc. 9148
Elektromagnetische Oscillations-Radiations-Therapie.
Von ärztlichen Autoritäten erprobt u. als ungewöhnlich wirksam
empfohlen. — Das Institut ist von 9 Uhr vormittags bis
abends 6 Uhr ununterbrochen geöffnet. 9371c
Goldene Medaille. Goldene Medaille.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemüthlichste Bar Wiesbadens. 9111

Grosse Rosen-Ausstellung von Mitte bis Ende
Juni ds. Js. in unserem Etablissement Parkstr. 45 (bei den
Kuranlagen) Besichtigung jederzeit. (Sonntags von 1 Uhr ab
geschlossen). Eintritt frei! 9371c
A. Weber & Co., Königl. Hoflieferant, Wiesbaden.

Mittwoch, den 12. Juni.
Mall-Coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental-
Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

Ab 8 Uhr abends:
Gartenfest
zu volkstümlichem Eintrittspreise.

8 Uhr: Konzert des Kurorchesters.
Leitung: Herr Konzertmeister **Wilhelm Sadony.**

- Vortragsfolge.**
1. Ouverture zur Oper „Pique Dame“ Fr. v. Suppé
 2. Finale aus der Oper „Euryanthe“ C. M. v. Weber
 3. Ständchen Frz. Schubert
 4. Rosen aus dem Süden, Walzer Joh. Strauss
 5. Ouverture zur Oper „Morgiane“ B. Scholz
 6. Liebeslied J. Henselt
 7. Fantasie aus der Oper „Oberon“ C. M. v. Weber
 8. Kaiser-Husaren, Marsch . . . Fr. Lehár

Bei Eintritt der Dunkelheit:
Ballett-Vorführungen
auf der
im Weiher errichteten Bühne.
Die Tanzwalzer der „Woche“,
getanzt vom
Ballettcorps der Frankfurter Oper
unter Leitung der Ballettmeisterin
Fräulein **Paula Kochanowska.**

Programm der Tänze
und der
Kapelle des I. Nass. Infant.-Regiments Nr. 87
unter Leitung
des Königl. Obermusikmeisters Herrn **Autem.**

1. Rheinischer Walzer (3. Preis), getanzt von
12 Damen in Winzerkostümen . . . Phil. Gretscher
2. Maientanz (7. Preis) Erich Wemheuer
3. Schmetterlings-Walzer (5. Preis), getanzt
von 12 Damen in Blumenkostümen als
„Kinder Flora's“ Phil. Gretscher
4. Holländischer Bauern-Fest-Walzer
(4. Preis) J. M. Schouten
5. Jugenderinnerungen (6. Preis), getanzt
in Alt-Wiener Kostümen. Pas de deux W. F. v. Winterfeld
Fr. Kochanowska und Fr. Vietzen.
6. Straussiana (8. Preis) Karl Sommer
7. Prärieblumen (2. Preis), getanzt von
13 Damen in Präriekostümen . . . Fay Foster
Solo: Fr. Kochanowska.
8. Valse d'amour (9. Preis) Gust. Busch
9. Mein Stern (1. Preis), getanzt von
12 Damen in Biedermeierkostümen . . . Siegfried Elsner
10. Huldigungsmarsch aus „Jorsalfar“ . . . E. Grieg
11. Fantasie aus der Oper „Tiefeland“ . . . E. d'Albert
12. Niederländische Volkslieder:
a) Kriegslied, b) Abschied, c) „Komm
holdes Kindchen“, Tanzlied,
d) Wilhelmus von Nassauen.
13. Polonaise op. 40 Nr. 1 F. Chopin
14. Deutschlands Ruhm, Marsch . . . Schröder

Eintritt frei. Porzellan-Kunst-Ausstellung in der Cristallerie Weitz, Wilhelmstrasse 40. **Geöffnet 8—8 Uhr.**

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Donnerstag, den 13. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert**
an der Wilhelmstrasse.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 1/2 Uhr: **Abonnements-Konzert** des
Kurorchesters.

8 1/2 Uhr **im Abonnement:**

Symphonisches Konzert
des Kurorchesters.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**,
Städtischer Musikdirektor.

Rheinfahrt nach Coblenz.

(Sonder-Dampfbboot der Köln-Düsseldorfer
Dampfschiffahrt).

Abfahrt 8 30 Uhr vormittags **Strassenbahn** —
Haltestelle „Kurhaus“ (Kaiser Friedrich-Platz).

Gemeinschaftliches Frühstück auf dem Dampfer.

Tafel-Musik.

Landung in Coblenz: etwa 12 1/2 Uhr.

Besichtigung des

Denkmals Kaiser Wilhelms I.
am „Deutschen Eck“.

Spaziergang durch d. interessantesten Teil von Coblenz.

3 1/2 Uhr nachmittags **Rückfahrt.**

An Bord:

Gemeinschaftliche Mittags-Tafel — Tafel-Musik.

Während der Rückfahrt: **Konzert und Ball.**
Bengalische Beleuchtung des Schlosses und der
Rheinufer zu Biebrich.

Kartenlösung an der Tageskasse im Haupt-
portale des Kurhauses.

Preis (einschl. elektrischer Bahn, Schifffahrt, Früh-
stück und Mittagssnack ohne Wein) für Abonnements-
und Kurtaxkarten-Inhaber: **Mk. 13.50.**, für Nicht-
abonnenten: **Mk. 15.**

Später als bis zu obigem Termine gelöste Karten
kosten **Mk. 1.50** mehr.

Freitag, den 14. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 1/2 und 8 1/2 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Das Nachmittags-Konzert dirigiert der städtische
Musikdirektor, Herr **Carl Schuricht**.

Samstag, den 15. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Waldbäuschen—Eiserne Hand—Kaiser
Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental
und zurück.

4 1/2 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters
(nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten.)

Ab 8 1/2 Uhr abends:

Rosenfest und Ball

in den blumengeschmückten Sälen.

Bei günstiger Witterung:

Beleuchtung des Kurgartens.

Leuchtfantäne. — Scheinwerfer.

8 1/2 Uhr: **Konzert.**

Öffnung der Fest- und Ball-Räume: 9 Uhr.
Anzug für das Parkett des Ballsaales: Damen
Gesellschaftstouille ohne Hut, Herren Frack oder
Smoking, möglichst mit Blumenabzeichen.
Galerie: Anzug beliebig.

Tagesfestkarte 4 Mk.; Vorzugskarte für
Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber 2 Mk.,
mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen.
— Abonnements-, Kurtaxkarten und Besichtigungs-
karten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des
Kurgartens nur bis 6 1/2 Uhr abends.

Bei ungeeigneter Witterung 9 Uhr: **Ball.**
Die Eintrittspreise bleiben dieselben.

Sonntag, den 16. Juni.

11 1/2 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 1/2 und 8 1/2 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Das Nachmittags-Konzert dirigiert der städtische
Musikdirektor, Herr **Carl Schuricht**.

Automobil-Ausflug (Wispertour)

Abfahrt: 3 Uhr ab Kurhaus:

Fahrt über Langenschwalbach, woselbst
Kaffee-Pause, Geroldstein—Forsthaus
Kammerburg, den Pressberg, den Nieder-
wald (**Besichtigung des National-
Denkmals**) nach Rüdesheim. Hier-
selbst ca. 1 Stunde Aufenthalt im
Hotel Bellevue.

Rückfahrt etwa 7 Uhr.

Ankunft am Kurhaus gegen 8 Uhr.

Kartenlösung bis spätestens **Samstag, den
15. Juni** nachmittags 5 Uhr an der Tageskasse
im Kurhaus.

Preis für Rücksitze und neben dem Chauffeur
Mk. 15.—, für Zwischensitze mit Rücklehne
Mk. 13.50. (Sämtliche Plätze numeriert.)

Jedes Automobil muss voll besetzt, bzw.
bei gegenteiligem Wunsch voll bezahlt werden.

Die zur Fahrt zur Verfügung stehenden Luxus-
automobile können jederzeit in der Automobil-
Centrale Wiesbaden (Bahnhofstrasse 20) besichtigt
werden.

Ferner:

Mittwoch, den 19. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 1/2 und 8 1/2 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im kleinen Saale:

Hofpauer-Abend.

Humor. Witz. Satire.

Herr **Max Hofpauer**, Kgl. Bayr.
Hofschauspieler.

1.—8. Reihe: 2 Mk., alle übrigen Plätze und Galerie
1. Reihe 1 Mk. Galerie 2. Reihe: 50 Pfg.
(Sämtliche Plätze numeriert.)

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen
zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Lokales.

— Hohe Gäste. Zur Kur in Wiesbaden sind
eingetroffen: Durchlaucht Fürstin Metternich von
Schloss Johannisberg im Nassauer Hof. Graf und
Gräfin Hahn von Neuhaus im Hotel Rose. Professor
Fhr. v. Küster aus Charlottenburg im Kaiserbad.

— Kurhaus. Gelegentlich des heutigen
Gartenfestes gelangten, wie wir bereits mitteilten,
auf vielseitigen Wunsch die Tanzwalzer der
„Woche“ durch das Frankfurter Ballettkorps unter
Leitung der Ballettmeisterin, Frl. Köchanowska zur
Wiederholung. Es wird somit für den Preis von
1 Mk. eine Veranstaltung geboten, die keine zweite
Kurstadt in diesem Arrangement auch nur annähernd
bieten kann. Das Gartenfest nimmt um 8 Uhr
mit einem Konzerte des Kurorchesters seinen Anfang,
es folgen ca. 9 1/4 Uhr die Ballettvorfürungen auf
dem Weiher, alsdann ein aus 40 Nummern be-
stehendes Feuerwerk u. a. enthaltend die grosse
bewegliche Dekorationsfront: Begegnung zweier
bewimpelter, mit sich drehenden Schaufelrädern
ausgestatteter Dampfer. Von 9 1/4—11 Uhr kon-
zertiert die Kapelle des Infanterie-Regiments Nr. 87
aus Mainz.

Theater und Konzerte.

— Königliche Schauspiele. Heute Mitt-
woch abend wird der bekannte Kammersänger
Hans Tänzler, Karlsruhe, den „Walter Stolzing“ in
„Meistersänger von Nürnberg“ singen, Herr de
Leeuwe hat den „David“ und der „Prognor“ ist
durch Herrn Eckard gegeben.

— Residenztheater. Die zweite hiesige
Première, die das Magdeburger Operetten-Ensemble
am vergangenen Samstag brachte, war „Das
Marmorweib“, Text von G. W. E. Schlack, Musik
von dem dirigierenden Kapellmeister, Herrn K. F.
Adolfi. Letzterer hat zu dem wohl mehr als
undankbaren Schlack'schen Libretto eine sehr flotte
und effektvolle Musik geschrieben, die aber auch
mit ihren dankbaren Solo- und Ensemblesnummern
höheren künstlerischen Ansprüchen genügen dürfte.
Die Schwächen des Librettos sind, wie bei leider
so vielen modernen Operetten: Wenig geeigneter
Stoff, schlechte Behandlung des Textes und un-
geschickter Aufbau der Szenen. Umsomehr ist
dem Komponisten, der diese Schwächen mit seiner
Musik verdeckt, den am Samstag errungenen
starken Erfolg zu gönnen. Die beiden letzten Akte
dürften wohl unstrittig als die musikalisch wert-
vollsten gelten. Sämtliche Solisten, sowie Chor
und Orchester waren unter der persönlichen ge-
wandten Leitung des Komponisten liebevoll bei der
Sache und trugen nicht zuletzt auch am guten
Gelingen der Aufführung bei. Von den Solisten
gefielen besonders die Damen: Karoly (gesanglich),
Weissbach und Linden (darstellerisch) sowie die
Herren Schultze (der, wie auch in seiner Rolle im
„Lieben Augustin“, direkt eine Sehenswürdigkeit
ist), Klaproth und Meyers. Letzterem scheint die
in dieser Operette innehabende Tenorpartie besser
zu liegen, als die gesanglich anspruchsvollere im
„Lieben Augustin“; als Darsteller zeigte er sich
in seiner Rolle als „Bogumil“ sehr gewandt. Herr
Loewen, der die zweite Tenorpartie sang, konnte
als „Baron Feodor“ gesanglich und darstellerisch
nicht befriedigen. Die künstlerische Regie des Herrn
Direktors Norbert ist rühmlichst zu loben. Kostüme
und Dekorationen waren erstklassig und machte
so die Aufführung der gefälligen Operette im
Rahmen des eleganten Residenztheaters einen vor-
nehmen Gesamteindruck. L. G.

— Volkstheater. Am Freitag, den 14. Juni
geht zum erstenmale Emil Pohl's Posse mit Gesang
und Tanz der „Gold-Onkel“ in Szene.

— Das Biophon-Theater, einziges Theater
seiner Art am Platze, zeigt von Mittwoch ab u. a.
das Drama „Nelly“, aus dem Leben eines Künstlers.
Der Verfasser begleitet sein Werk mit dem Motto
von Schiller: „Was ist der eitle Ruhm, wenn Liebe
spricht.“ Das Programm ist es wert, vereint mit
den anderen Schlagern, angesehen zu werden.
Wir empfehlen den Besuch aufs beste (siehe Inserat).

— Ernst Boehe, dessen „Tragische Ouvertüre“
im Hauseggerkonzert so bemerkenswerten Erfolg
gehabt hat, arbeitet gegenwärtig an einer „Ouver-
ture zu einer Komödie“, die im nächsten Winter
im Konzert der Musikfreunde in Hamburg zur Ur-
aufführung kommen wird.

— Die „Neue Bachgesellschaft“ veran-
staltet vom 15. bis 17. Juni in Breslau das 6.
Deutsche Bachfest. Das Programm enthält
neben 23 meist weniger bekannten Werken des
Thomaskantors, solche von Joh. Pachelbel, Hans
Leo Hasler, J. P. Rameau, Johann Bach, Heinr. Schütz
und M. Brosig. Dirigent des Festes ist Prof. Dr.

Redaktion und Expedition des Badeblattes.

Unsere Geschäftsstelle ist nunmehr unter
Nr. **3690** an das Telephonnetz an-
geschlossen worden.

Badhaus

„**Goldenes Ross**“
Goldgasse 7.

— Gut bürgerliches Haus. —
Eigene, heilkräftigste Thermalquelle.
Trinkkur, elektr. Lichtbäder frei für
Badegäste. Zimmer mit Pension von
5 Mk. an. **Mässige Preise.**

W. Henrich, Mitglied deutscher
Beamtenvereine.

Pension Villa Juliane

Abeggstr. 5 beim Leberberg.
Behagl. Zimmer mit u. ohne Pension.
Jede Diät. Mittagsgäste.
9509 **Frl. A. Icke.**

Georg Dohrn (Breslau). Von Berliner Künstlern wirken mit Georg A. Walter, Prof. Joh. Messchaert, Prof. Georg Schumann, Prof. Dr. Max Seiffert und Alfred Wittenberg.

— Margot Bischoff, die, wie gemeldet, nach sechsjährigem Wirken im Residenz-Theater von hier scheidet, folgt einem Rufe an das Deutsche Theater, Köln. Frä. Bischoff wurde für das Fach der Sentimentalen und jugendlichen Naiven auf drei Jahre verpflichtet.

Kunst und Wissenschaft.

— Alberti Welti †. In Bern ist dem »B. T.« zufolge, fünfzig Jahre alt, der bekannte Schweizer Maler Albert Welti dem Herzleiden, das ihn vor Jahresfrist befallen hatte, erlegen. Welti, ein Schüler Böcklins, in dessen Atelier er von 1888 bis 1890 gearbeitet hat, wohnte lange Jahre in München, bis ihn die von der Eidgenossenschaft übertragene künstlerische Ausschmückung des Ständeratssaales nach Bern rief. An dieser Arbeit, eine inner-schweizerische Landgemeinde darstellend, arbeitete Welti mit dem grössten Eifer, wie im Vorgefühl eines frühen Todes. Seine herben, originellen Bilder haben ihm viele Freunde erworben.

— Die Erdbebenwarte auf dem Kleinen Feldberg. Die Erdbebenwarte mit dem Beamtenwohnhaus auf dem Kleinen Feldberg ist nunmehr fertiggestellt. Der Betrieb soll am 1. Juli aufgenommen werden.

— Ein Museum für kirchliche Kunst. Aus Mainz wird uns geschrieben: Die im 15. Jahrhundert erbaute Karmeliterkirche, ein Kleinod der gotischen Baukunst, die im Laufe der Zeit verfallen war, und zuletzt nur noch als Aufbewahrungsort des Karnevalinventars diente, wird demnächst gründlich restauriert. Das Innere soll zu einem Museum für kirchliche Kunst hergerichtet werden. Mit dem daranstossenden Neubau der »Karmeliter-schule«, dessen Stil in Übereinstimmung mit dem der Kirche gebracht ist, wird der älteste Stadtteil von Mainz eine neue, prächtige Architekturanlage erhalten.

Sportnachrichten.

— Wiesbadener Sommer-Rennen. Der Preis der Stadt Wiesbaden von 10000 Mark über 4500 Meter vereint nach dem Nennungsschluss nicht weniger als 50 Pferde auf der Liste, darunter auch die Namen so erprobter Steepler, wie sie Gay

Paris, Der Dragoner, Transversale, Dame des Prés, Halcyon Days, Proclès, Colette, Druid Hill, Oberbayer, Bauernfänger, Nickelkönig, Peru, Doppelgänger, Edelmann und Old Rum darstellen. Auch die beiden anderen Hindernishandikaps desselben Tages hatten ein ähnlich gutes Nennungsresultat. Der Schlosspreis schloss mit 19, das Rheingau-Jagd-Rennen mit 20 Meldungen.

— Lawn-Tennis auf Hartplätzen und Rennplätzen. Die Weltmeisterschaft im Lawn-Tennis, die soeben in St. Cloud bei Paris zur Entscheidung gelangt ist und die deutschen Spieler in grosser Form sah, hat aufs neue gezeigt, welch wesentlicher Unterschied zwischen dem Spielen auf den sogenannten Hartplätzen, wie sie bei uns ausschliesslich üblich sind, und dem auf Rasenplätzen besteht. In England wird fast nur auf Rasenplätzen gespielt, und auf die geringe Vertrautheit unserer Turnerspieler mit Rasenplätzen ist es zurückzuführen, dass die deutschen Spieler auf englischen Turnieren bis in die jüngste Zeit keine besonderen Lorbeeren pflücken konnten. Auf Rasen springen die Bälle wesentlich anders, und will man auf Rasen dasselbe leisten wie auf einem Hartplatz, so muss man sein Spiel gänzlich umgestalten. Dass die Engländer trotz ihrer Gewöhnung an Rasenplätze früher auf deutschen Turnieren dominierten, lag einmal daran, dass sie den deutschen Spielern noch erheblich überlegen waren, sodann daran, dass sie von den Riviera-Turnieren her auch die Hartplätze schon gut kannten. Jetzt scheint man neuerdings in England zur Anlegung von Hartplätzen übergehen zu wollen, da man nur auf diese Weise erfolgreich mit den Spielern des Festlandes konkurrieren kann. Diese Anpassung an diese Verhältnisse des kontinentalen Sports wird in absehbarer Zeit wahrscheinlich auch in der englischen Leichtathletik eintreten, wo ein Ersatz der alten englischen Masse durch das metrische System geboten erscheint, will man mit der übrigen Welt wetteifern.

— Biebrich, 8. Juni. Regelmässige Zeppelin-Luftfahrten zum Rhein. Der Biebricher Ruderverein 1900 E. V. hat es unternommen, aus rein sportlichem Interesse, dann aber auch um die zunehmende Begeisterung für die deutsche Luftschiffahrt auch an jenem Teile zu fördern, für die Folge regelmässige Zeppelfahrten zu billigem Preise zu veranstalten. Es soll vornehmlich auch Minderbemittelten Gelegenheit zu einer Fahrt im Luftschiff geboten werden. Die Fahrten sollen stets von Frankfurt über Wiesbaden zum Rhein führen. Es ist beabsichtigt, das Luftschiff hier möglichst niedrig über dem Rhein kreuzen zu lassen und nach Möglichkeit auch Wasserlandungen zu veranstalten. Der Verein hofft durch solche Veranstaltungen ganz besonders den Interessen Biebrichs und Wiesbadens dienen zu können. Die Vorverhandlungen mit der »Hapag«, die bekanntlich den Reiseverkehr

der Zeppelinluftschiffe des »Delag« leitet, sind bereits soweit gediehen, dass sie kurz vor dem endgültigen Abschluss stehen. Die ganze Angelegenheit ruht in den Händen einer Kommission, die der am nächsten Mittwoch stattfindenden Mitgliederversammlung endgültige Vorschläge über die Organisation dieser regelmässigen Zeppelin-Luftfahrten zum Rhein unterbreiten wird.

— Mainzer Regatta. Die Meldungen zu der grossen zweitägigen Regatta des Mainzer Rudervereins sind glänzend ausgefallen. An dem Meeting, das am 15. und 16. Juni stattfindet, werden 30 Vereine mit 112 Booten und 500 Ruderern teilnehmen.

— Das Berliner Stadion gesichert. Der Unionklub hat gestern in seiner ausserordentlichen Generalversammlung beschlossen, dem Vorschlag der technischen und Finanzkommission entsprechend, zum Ausbau des Stadions auf der Grunewaldrennbahn eine Anleihe im Betrage von 1200000 Mark aufzunehmen, nachdem durch Reich, Staat und Kommune alljährlich eine Summe von insgesamt 50000 Mark als Zuschuss für das Stadion bewilligt worden ist. Von dieser Summe übernimmt das Deutsche Reich 10000 Mark, die Stadt Charlottenburg 15000 Mark und der preussische Staat 25000 Mark. Nur die Stadt Berlin hat sich auffälliger Weise nicht beteiligt.

Reise und Verkehr.

— Die Luftpost am Rhein und Main. Zur Einführung der Luftpost zwischen Frankfurt, Offenbach, Darmstadt, Worms und Mainz wird uns mitgeteilt: Die Luftpostmarken werden mit den offiziellen Postkarten auf den in den genannten Städten errichteten »Luftpostämtern« verkauft. Als Postaufnahmeplätze kommen die Exerzierplätze in Betracht, die zur Erleichterung der Postaufnahme und im Interesse des Publikums abgesperrt und gegen ein geringes Eintrittsgeld (20—30 Pfg. zugänglich gemacht werden. Das Postluftschiff »Schwaben« wird zum erstenmale am Mittwoch, 12. Juni nachmittags und später, am Samstag, 15. oder Sonntag, 16. Juni, die Städte auf dem Postwege abfahren, wobei alles getan werden soll, um dem Publikum die Teilnahme zu erleichtern. An den Landungs-(Postaufnahme-)plätzen werden fliegende Luftpostämter errichtet, die die offiziellen Postkarten (10 Pfg.) und die Luftpostmarken (10 Pfg.), sowie Postwertzeichen der Reichspost verkaufen. Ausserdem werden dort ausser den Reichspostbriefkästen noch bewegliche Briefkästen aufgestellt, die kurz vor Abgang von Postluftschiffen sämtlich geleert werden. An diesen Postaufnahmeplätzen wird bei Andrang des Publikums ein ambulanter Verkauf als Ergänzung notwendig

Feuilleton.

Von der Fahrt des L. Z. 12.

Über die Abfahrt des L. Z. 12 von Hamburg, der am Samstag Nachmittag zwischen 3 und 4 Uhr Wiesbaden überflog, schreiben die »Hamburger Nachrichten«:

Als um Mitternacht L. Z. 12 unter Führung des Grafen Zeppelin auf dem Flugplatz Fuhlsbüttel sich anschickte, die Rückfahrt nach einem unbekannten, im Süden Deutschlands liegenden Ziele anzutreten, da hatte das fürchterliche Gewitter, das während der Abendstunden über Hamburg und Umgegend niedergegangen war, gänzlich ausgetobt. Das Wetter war fast still geworden. Eine schöne, ruhige Nacht war angebrochen. Auf dem Flugplatz selbst glückte die weite Fläche einem grossen See, durch das die wenigen Autos, die von der Stadt herbeigeeilt kamen, fauchend und zischend sich ihren Weg zur Flughalle bahnten. Der Graf, der, wie im Morgenblatt gemeldet, um 11¼ Uhr von Berlin vor der Halle eintraf, hatte grosse Mühe, sich aus einem inmitten eines Teiches stehenden Automobil aufs feste Land zu schwingen. Die wenigen Zuschauer begrüßten den alten Herrn mit einem stillen, ehrfurchtsvollen Gruss durch Abnehmen des Hutes. Vom jungen Grafen, Direktor Dr. Eckener und Oberingenieur Dürr empfangen, begab der Graf sich sofort in die Halle, deren innerer Raum durch zwei am westlichen, halbgeöffneten Tore stehende Sonnenbrenner in ein geheimnisvolles Dämmerlicht getaucht war. Der lange Leib des Luftschiffes trat gespensterhaft aus dem Hintergrund hervor. Seine langgestreckten Konturen schienen in den Tiefen der Halle ins Unendliche zu verschwimmen. Die geschäftig hin und her eilenden Soldaten warfen lange Schatten, die ab und zu blitzartig über den grauen Riesenleib des Schiffes gewunden und verzerrt dahinhuschen. In den Gondeln blitzte hier und da in kurzem Blinken ein Licht auf, das dann wieder ab

und zu hinter der Ballonhülle aus dem Leibe des Schiffes hervorblinzelte. Das Innere des Luftschiffes wurde nachgesehen, der Inhalt der Gondeln geprüft. Dann ein geheimnisvolles Zischen und Plätschern. Woher es kam und was es war, konnte nur geahnt werden. Die Ballonettes wurden nachgefüllt und überflüssiger Wasserballast abgelassen. Dann schimmerte die berühmte weisse Mütze im Scheine des Kompasslichtes über dem Bord der vorderen Gondel hervor. Die markanten Gesichtszüge des alten Grafen tauchten auf. Er prüfte selbst alle Apparate und Instrumente. In lautloser Stille, die in dem weiten, hohen Räume eine gewisse weihevollte Stimmung auslöste, verging die Zeit des Wartens im Fluge. Nur wenige Kommandorufe, nur vereinzelte Signalfiffe deuteten an, dass in den Tiefen der Halle das Luftschiff seine letzten Ausrüstungen erhielt für eine längere Fahrt. Ein Glühwürmchen eilte geschäftig bald auf den Platz hinaus, bald verschwand es weit, weit hinten irgendwo, wo das Ende des langen Riesenleibes vermutet werden konnte. Bald flimmerte es vor der einen oder anderen Gondel plötzlich auf, um schnell wieder unter die vielen Schatten der dahinhuschenden Gestalten der Hilfsmannschaften herumzuirren. Ingenieur Beuerle gab mit bewunderungswürdiger Ruhe und Umsicht

die letzten Anordnungen zum Aufstieg.

Draussen aber schien der weite Platz in einen hellen milchigen Schein eingetaucht zu sein. Die oben auf dem Südturm der Halle brennende elektrische Lampe beleuchtete magisch im weiten Umkreise schwach die vom eben herniedergegangenen Gewitterregen durstende Rasen- und Moorfläche. In weiter Ferne tauchte eine Lampe auf, deren Licht einen grellen schmalen Strahl in den gähnenden Raum der Halle warf, aus deren Tiefe jetzt das Kommando kam: Richtung auf das Licht nehmen! Dann wurde es wieder still. Eine Spanne Zeit verging, während der eiliges Getrappel, Schlürfen über den Fliesen zu hören war. Dann ertönte hell und klar aus dem Hintergrund der Befehl: Luftschiff marsch, marsch! und das Gespenst der Halle setzte sich erst langsam, dann mit schnell zunehmender Geschwindigkeit fast lautlos in Bewegung. Polternd, strauchelnd konnte schliesslich die Bedienungsmannschaft dem aus der

Halle auf das freie Feld hinausschliessenden Luftschiffe nur noch folgen. Um 12 Uhr 35 Min. lag es ruhig ohne Bewegung weit draussen auf dem Flugplatz. Nur seine Spitze war leicht vom Lichte der paar Sonnenbrenner bestrahlt. Der hintere Leib verschwand in der Dunkelheit, aus der nur ein schwaches Licht aus der Achtergondel leicht hervorbrach. Zehn Minuten später hörte man den Ruf: Los! und gleich darauf erhob sich mit der Spitze das Schiff vom Erdboden. Die Schrauben setzten ein und surrend zog mit tief über der Erdoberfläche dahinziehendem Hinterteil das Luftschiff langsam gegen den dunklen Himmel hinauf. Die wenigen Zuschauer vergassen bei dem erhabenen Schauspiel dem davoneilenden Grafen anerkennende Hurrarufe nachzusenden, die aber um so freudiger ertönten, als die Hilfsmannschaften ihren Abschiedsgruss dem Luftschiffe nachsandten. In der vorderen Gondel wurde aber eine brennende Lampe lebhaft geschwenkt. Es war der Dank des Grafen für die herzliche Ovation, der jetzt eine Fahrt antrat, über deren Richtung und Zweck ein geheimnisvoller Schleier gebreitet war.

Wer befand sich an Bord des L. Z. 12? Gesagt wurde, dass ausser dem Grafen, dessen Neffe, Direktor Dr. Eckener von der Deutschen Luftschiffahrts-Aktiengesellschaft, Oberingenieur Dürr, Ingenieur Siegle, ein Steuermann und fünf Monteure mitgefahren seien, aber wohin. Vermutet wurde aus den telephonisch an die Ballonhallen in Düsseldorf, Frankfurt und Friedrichshafen abgegebenen Telegrammen, dass das Luftschiff um 12 Uhr 45 Min. in unbekannter Richtung aufgestiegen sei, dass der Weg über Düsseldorf, Frankfurt nach Friedrichshafen führen würde. Hiermit musste sich selbst der gewissenhafteste Berichterstatter zufrieden geben. Festzustehen scheint aber nach den im Laufe des Vormittags sehr spärlich eingegangenen Meldungen, dass der Graf die Absicht hat, mit seinem neuen, nur rein militärischen Zwecken bestimmten Luftschiff eine Rekordfahrt sondergleichen auszuführen. Dabei scheint er einen Umweg über die Nordseeinseln gemacht zu haben. Bei Abschluss dieser Mitteilungen um 2 Uhr befand sich L. Z. 12, der zukünftige Z. 3, bereits 13¼ Stunden unterwegs. G. P.

sein. Auch die in der Stadt in die Briefkästen der Reichspost eingeworfenen Karten mit Luftpostmarken werden noch vor Abgang des Postluftschiffes geleert und nach Abstempelung nach dem Aufnahmeplatz zur Luftbeförderung gebracht. Somit besteht die vom Reichspostamt verlangte Sicherheit, dass sämtliche vom 9. Juni ab mit der Luftpostmarke (10 Pfg.), sowie Postwertzeichen der Reichspost versehenen Postkarten durch die Luft befördert werden.

— Wie jetzt bekannt wird, werden sämtliche Delagschiffe mit Poststationen versehen. Der jeweilige Verwalter einer Delag-Station wird zum Postverwalter ernannt. Der Stempel erhält die Aufschrift »Luftpost Luftschiff (Name des betreffenden Luftschiffes)« und das Datum. Die verschiedenen Luftschiffpostämter werden der Oberpostdirektion Frankfurt a. M. unterstellt. Ausserdem werden nunmehr sämtliche Zeppelin-Luftschiffe mit drahtloser Telegraphie ausgerüstet.

— Vereinfachung der Zollrevision von Reisegepäck in Österreich. Gelegentlich des im Oktober 1911 in Berlin abgehaltenen Weltkongresses der Hotelbesitzer wurden mehrfache Wünsche nach Vereinfachung der Zollrevision des Reisegepäcks geäußert, die sich insbesondere auf die Durchführung der Revision in den Zügen, in den Aufgäben- und Bestimmungstationen und dergleichen bezogen. Die österreichische Finanz- und Eisenbahnverwaltungen haben es sich angelegen sein lassen, durch geeignete Vorkehrungen den gedachten Bestrebungen Rechnung zu tragen. So wurde schon vor einiger Zeit an Stelle des umständlichen Zollverschlusses durch Verschnürung der Gepäckstücke jener durch Zollmarken eingeführt. Ferner erfolgt fast bei allen Luxuszügen die Revision des Hand- und Reisegepäcks während der Fahrt; auch bei internationalen Zügen mit durchlaufenden Wagen wird das Handgepäck fast durchweg in den Eisenbahnwagen revidiert und womöglich auch für die Revision des Reisegepäcks während der Fahrt gesorgt. Für die Revision des von München nach Österreich aufgegebenen Reisegepäcks wurde eine österreichische Zollexpedition am Bahnhof in München errichtet. Die Verzollung des Reisegepäcks im Verkehre über Salzburg nach Triest wird grundsätzlich in Triest durchgeführt. Weitere Vereinfachungen der zollamtlichen Gepäckabfertigung stehen für den Zeitpunkt der bevorstehenden Einführung neuer Eisenbahnzollvorschriften in Aussicht.

— 3 Millionen Menschen reisen jährlich über den grossen Teich. Das Einwanderer-Departement in Washington veröffentlichte im letzten Bulletin die gesamte Passagierbewegung von und nach den Vereinigten Staaten seit dem 1. Juli 1911 bis zum 1. April dieses Jahres. Während der Berichtsperiode sind 532 373 Einwanderer in den Vereinigten Staaten eingetroffen, 323 204 männliche und 209 069 weibliche. 116 989 Nicht-Einwanderer, 76 971 männlichen und 40 018 weiblichen Geschlechts, kamen in derselben Zeit hier an, ferner 225 274 Bürger der Vereinigten Staaten, 131 028 männliche und 94 246 weibliche. Insgesamt sind also 885 203 Personen eingetroffen, 539 301 männlichen und 345 902 weiblichen Geschlechts. In der Berichtsperiode haben 273 210 Eingewanderte die Vereinigten Staaten ver-

lassen; ferner 197 426 Nicht-Eingewanderte und 246 392 Bürger der Vereinigten Staaten. Die Gesamtpassagierbewegung zwischen dem Ausland und der Union betrug demnach in neun Monaten 1 603 502 Personen. Den Hauptverkehr hat natürlich der Hafen von New-York zu bewältigen, denn über ihn reisten allein weit über eine Million Personen. Wenn man die an einem Jahr fehlenden drei Monate in diese Berechnung einbezieht, so kommt die Gesamtpassagierbewegung im Jahre auf 2 140 000 Personen. Aber auch Canada ist das Ziel vieler Auswanderer, leider liegen von dort keine genauen Berichte vor. Buenos Aires und Rio de Janeiro haben ebenfalls einen Fremdenverkehr, der in die Hunderttausende geht. Alle amerikanischen Staaten zusammen haben demnach eine Seepassagierbewegung von über drei Millionen Menschen, von denen die weitaus grösste Zahl von oder nach Europa reist.

— Eisenbahnabteile für Nichtsprecher. Die Verwaltung der französischen Westbahn hat die Einführung einer eigenartigen Neuerung getroffen. Danach sollen vom 15. Juni ab auf der Westbahn Wagen für »Nichtsprecher«, d. h. solchen Reisenden eingestellt werden, die auf der Fahrt von Mitreisenden nicht angesprochen werden wollen. Es werden also auf der Westbahn in Zukunft neben Abteilen »für Damen«, »für Nichtraucher«, »für Raucher«, »für Reisende mit Hunden« auch solche »für Nichtsprecher« vorhanden sein. Man wäre versucht, die Nachricht für die Erfindung eines Spassvogels zu halten, wenn nicht ganz genaue Einzelheiten über die Linien angegeben wären, auf denen die Neuerung zur Durchführung gelangen soll. Namentlich handelt es sich um die Linie Paris-Nantes. Der Figaro hält es für ausgeschlossen, dass die Neuerung einen längeren Bestand haben wird.

Freiwilliges Hilfswesen.

— Die Freiwillige Sanitäts-Kolonie vom Roten Kreuz Wiesbaden ladet zu der am Sonntag, den 16. Juni 1912, stattfindenden Uebung der Freiwilligen Sanitäts-Kolonien vom Roten Kreuz im Regierungs-Bezirk Wiesbaden, verbunden mit Führer- und Aerzte-Versammlung ein. Uebungs-Ordnung: A. Vormittags. 1. Von 7 Uhr ab: Empfang und Begrüssung auswärtiger Kolonnen, Kameraden und Gäste; Hauptbahnhof. 2. 8 Uhr: Ehrung verstorbener Kameraden, durch Schmückung der Gräber; Südfriedhof. 3. 10.30 Uhr: Versammlung der Führer und Aerzte im Haus »Zur Wartburg«, Schwalbacherstrasse 51. a. Begrüssung. b. Vorträge: 1. Das Zusammenwirken der Frauen- und Männervereine vom Roten Kreuz im Frieden; Herr Oberstleutnant a. D. Wilhelm, Schriftführer der Vaterländischen Frauenvereine im Regierungsbezirk Wiesbaden. 2. Der Kolonnenführer; Herr Kolonnenführer Leutnant d. L. Regierung-Sekretär Böning-Wiesbaden. 3. Erfahrungen aus dem Kolonnenwesen; Herr Provinzial-Inspektor Medizinalrat Dr. Roth-Frankfurt a. M. c. Anträge und Wünsche der Versammlung. 4. 12.30 Uhr: Gemeinsames Essen, Gedeck ohne Getränke 2 Mark; Wartburg. Anmeldungen nimmt Herr Kolonnenarzt

Dr. Schreier, Wiesbaden, Michelsberg 2, bis zum 12. Juni entgegen. Kameraden, die einfachen bürgerlichen Mittagstisch wünschen, wollen Anmeldungen bis zum 12. Juni an Kolonnenführer-Stellvertreter Herrn Vogt, Schwalbacherstrasse 61, richten. Preis 80 Pfg bis 1 Mark. Anmeldungen für Unterkunft für die Nacht vom 15./16. oder 16./17. Juni nimmt Herr Gruppenführer Schickel, Helenenstrasse 28, entgegen. B. Nachmittags. 5. 1.30 Uhr: Paradeaufstellung und Vorbeimarsch sämtlicher Kolonnen; Exerzierplatz der Garnison am Gersdorff-Denkmal. Kommando: Herr Kolonnenführer Leutnant d. Landw. Böning. 6. Gemeinsame Uebung der Kolonnen und Frauenvereine vom Roten Kreuz der Kreise Wiesbaden Stadt und Land. Aufgabe: Das Kriegslazarett X ist zu räumen. Seine Insassen sind auf dem Landweg zum Etappenhauptort Y, von hier in die Heimat nach Wiesbaden zu befördern und dort im Vereinslazarett, Haus der Firma Henckell, unterzubringen. Beginn: im Anschluss an die Parade. Verlauf: Exerzierplatz, Lorcherschule, Bahnhof Wiesbaden-West—Güterbahnhof, Eisenbahnfahrt nach dem Henckellsfeld. Die Uebung ist vom Herrn Territorial-Delegierten genehmigt; Scheine zur Fahrpreismässigung können von den Kolonnenführern ausgestellt werden. Anzug: Vorgeschriebene Uniform oder Mütze und Armbinde. 7. Nach der Uebung: Geschlossener Abmarsch der Kolonnen nach dem Kurhaus in Wiesbaden, dort kameradschaftliches Beisammensein. Die Kameraden der auswärtigen Kolonnen bitten wir besonders um rege Beteiligung, damit die gute Sache des Roten Kreuzes nach jeder Richtung gefördert wird. Anmeldungen der ungefähren Teilnehmerzahl an der Parade und als Zuschauer bei den Uebungen recht bald an den Kolonnenführer, Leutnant d. L. Böning, Wiesbaden, Philippsbergstrasse 31, erbeten.

Verzeichnis

der im Städtischen Verkehrsbüro zur Lektüre aufliegenden Zeitungen, Zeitschriften und Badeblätter.

Zeitungen.

Wiesbadener Tagblatt. Wiesbadener Zeitung. Wiesbadener Generalanzeiger. Wiesbadener Warte. Berliner Tageblatt. Berliner Lokal-Anzeiger und Tag. Berliner Zeitung am Mittag. Daily-Mail (Pariser Ausgabe). Dresdener Nachrichten. Leipziger Tageblatt. The New-York Herald (Pariser Ausgabe).

Zeitschriften.

Die Weltkurstadt, Wiesbaden. Elegante Welt. Der Tag. Die Welt. Kosmos. Reclams Universum: Frankfurt und der Taunus. Sport im Bild. Town and Country, New-York. Wochen-Chronik.

Badeblätter.

Wiesbadener Badeblatt. Aachener Kur- u. Fremdenliste. Arosen Fremdenblatt. Baden-Baden Badeblatt. Basel und Jura, Fremdenliste. Berner Fremdenblatt. Eisenach, Kur- u. Fremdenliste. Illustrierte Kurorte-Zeitung. Interlaken und das Berner Oberland, Fremdenliste. Liebenstein, Kur- und Fremdenliste. Nauheim, Kurliste. Niedernhausen, Kurliste. Rügensch Bäder-Fremdenliste. Samadener Badeblatt. Salzbrunn, Amtliche Kurliste. Swinewünde, Bade-Anzeiger. Wildunger Kurliste. Zoppot a. Ostsee, Badeliste.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 10. Juni	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	750.1 760.2	747.9 757.8	746.5 756.5	748.2 758.2
Thermometer (Celsius)	15.0	19.7	15.7	16.5
Dunstspannung (Millimeter)	10.1	12.0	11.6	11.2
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	80	70	87	79.0
Windrichtung	SW 2	still	still	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	6.0	—	—

Höchste Temperatur: 20.8

Niedrigste Temperatur: 12.9

Wetteraussichten

für
Mittwoch, den 12. Juni.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.

Bewölkung abnehmend, vereinzelt noch Regenschauer, kühl.

Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. Druck von Carl Rötter G.m.b.H. Verlag der Stadt Kurverwaltung. Sämtlich in Wiesbaden.

„Hotel Mehler“ Mühlgasse 7 (am Schlossplatz)

Preiswerte Zimmer mit und ohne Pension
fl. Bürgerl. Mittags- u. Abendstisch von 1.30 ab u. höher.
Fertige Platten vor und nach dem Theater.
Dem Tit. Fremdenpublikum bestens empfohlen. 9358
Bes.: G. Gugelmeyer, langjähr. Prinzipal-Küchenchef.

Wiener Café

Webergasse 8 I.

Tee- und Wein-Salon
ununterbrochen geöffnet. 9283

Carl Fischbach

Wiesbaden

9185 Kirchgasse 49, zunächst der Marktstrasse.
Grosses Lager, Anfertigung, Überziehen und alle Reparaturen.



Kein Gichtiker versäume

9275 eine hässliche Trinkkur mit der
Assmannshäuser Lithionthermalquelle.
Broschüre mit Heilberichten u. Arzt-Gutachten frei.
Badesaison Mai bis Ende September.
Neu eingerichtet: Radium-Quell-Emanationskammer.
Brunnenverwaltung Gichtbad Assmannshäuser a. Rhein.
Assmannshäuser Radium-Trinktabletten. Nur i. d. Apotheken erhältlich.

Straussfedern-Manufaktur

Blanc

Wiesbaden,
Friedrichstr. 39
I. Stock,
Ecke Neugasse.
Engros. — Detail.

Grösstes Lager in
Straussfedern

Pleureusen u. Reiher etc.

Bitte genau auf Firma

BLANC

zu achten. 9541

Kein Laden-Geschäft.

Nach Umbau neu eröffnet:
Buch- & Kunsthandlung Harms
12 Friedrichstr. 12
(Nähe Wilhelmstrasse)
Bücher, gerahmte Bilder,
Briefpapiere 9372
Luxus-Porzellan-Figuren
Ansichtspostkarten
Leihbibliothek — Operntexte
Modernes Antiquariat.

bis zum
n bürger-
meldungen
vertreter
n. Preis
Unterkunft
ni nimmt
e 28, ent-
aufstellung
erzierplatz
mmando:
Böning.
Frauen-
Wiesbaden
rett X ist
Landweg
mat nach
slazarett,
Beginn:
zierplatz,
üterbahn-
eld. Die
erten ge-
können
Anzug:
Armbinde-
ursch der
en, dort
ameraden
nders um
es Roten
ird. An-
an der
recht bald
Böning.

türe auf-
deblätter.

m Mittag.
Ausgabe).
hten.
tt.
rald (Paris.

m: Frank-
nus.
New-York.

und

urliste.
Fremden-
blatt.
ie Kurliste.
-Anzeiger.
e.
Badeliste.

ern-
ur
k:
,
39
sse.
ail.
in
ern
er etc.

9541

haft.

öffnot:
g Harms
12
Bilder,
9872
Figuren
rten
Operntexte
ariat.

eden.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 10. Juni 1912.

Abraham, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Adler, Hr. Berlin
Adler, Hr. Ing., Essen
Adler, Fr. m. Schwester, Radebeul-Dresden
Adler, Pension am Paulinenschlösschen
Adler, Hr. Kfm., Duisburg
Adler, Fr. m. Schwester, Radebeul-Dresden
Adler, Hr. Kfm., Berlin
Adler, Hr. Kfm., Stettin
Adler, Hr. Kfm., München
Adler, Hr. Kfm., Köln
Adler, Hr. Hauptm., Spandau
Adler, M. Hr. Mühlenbes., Runkel
Adler, Hr. Kfm., Wertheim
Adler, Fr. m. Kind u. Bed., Berlin
Adler, Hr. Oberleut. m. Fr., Berlin
Adler, Hr. Kfm. m. Schwes., Leipzig
Adler, Hr. Kfm., Plauen
Adler, Hr. Biedenkopf
Adler, Fr. m. Tocht., Stockholm
Adler, Hr. Homeln
Adler, Hr. Magdeburg
Adler, Hr. Offizier, Saarburg
Adler, Hr. Kfm., Münster a. St.
Adler, Fr. m. Liscara
Adler, Hr. White, Fr., London
Adler, Hr. Kfm.
Adler, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Apolda
Adler, Hr. Rent., London
Adler, Hr. Major m. Fr., England
Adler, Fr. m. Danzig
Adler, Hr. Bauer, Brüssel
Adler, Hr. Fabrikant, Hildesheim
Adler, Hr. m. Fr., M. Gladbach
Adler, Hr. Direktor m. Fr., Pilsen
Adler, Hr. Kfm. m. Fr., Stettin
Adler, Hr. Stud., Heilbronn
Adler, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Biberach a. Riss
Adler, Hr. Kfm., Ulm
Adler, Hr. Kfm., Vacha
Adler, Hr. Stuttgart
Adler, Hr. Kfm., Düsseldorf
Adler, Hr. Kfm. m. Fr., Charlottenburg
Adler, Hr. Metz
Adler, Hr. Kfm., St. Goarshausen
Adler, Hr. Kfm., Riga
Adler, Hr. Kfm. m. Fr., Brüssel
Adler, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Adler, Fr. m. Arnheim
Adler, Hr. Kfm., Schwelm
Adler, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen
Adler, Hr. Zahnarzt m. Fr., Leipzig
Adler, Hr. Kfm., Neuss
Adler, Hr. Elberfeld
Adler, Hr. Kfm., Bochum
Adler, Hr. Kfm., Bielefeld
Adler, Hr. Hamburg
Adler, Hr. San Franzisko
Adler, Hr. Hattungen
Adler, Hr. Bankdirektor, Kober
Adler, Fr. m. Bankdirektor, Czernowitz
Adler, Hr. Kfm., Neustadt a. H.
Adler, Fr. m. Berlin
Adler, Hr. Kfm., Zülleschau
Adler, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Adler, Hr. Assessor, Frankfurt
Adler, Fr. m. Bieritz (Schl.)
Adler, Hr. m. Tocht., Ansbach
Adler, Fr. m. New-York
Adler, Hr. Mailand
Adler, Hr. Kfm., Charlottenburg
Adler, Hr. Assessor, Berlin
Adler, Hr. Kfm., Berlin
Adler, Hr. Kfm., Köln
Adler, Hr. Rent. m. Fr. u. Bed., München
Adler, Fr. m. Rent. m. Sohn, Berlin
Adler, Hr. m. Fr., Homburg
Adler, Hr. Rent. m. Begl., Berlin
Adler, Hr. Fabrikant m. Fr., Emmerich
Adler, Fr. m. Neustrelitz
Adler, Hr. m. Osnabrück
Adler, Hr. m. Fr., Oskendean
Adler, Hr. Kfm., Wilschdorf
Adler, Fr. m. Friedland
Adler, Hr. Kfm. m. Fam., San Franzisko
Adler, Hr. Kfm., Neuss
Adler, Hr. Kfm., Darmstadt
Adler, Hr. Huzum
Adler, Hr. Römerberg 8
Adler, Fr. m. Lüdenscheld
Adler, Hr. Annweiler
Adler, Hr. Kfm., Koblenz
Adler, Fr. m. Major m. Schwester, Saarburg
Adler, Hr. Brandinspektor m. Fr., Potsdam
Adler, Hr. Kfm., Braunschweig
Adler, Fr. m. Bed., Hamburg
Adler, Hr. Pleschen
Adler, Hr. Generaldirektor m. Fr., Wien
Adler, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig
Adler, Hr. Mannheim
Adler, Hr. Rent., Charlottenburg
Adler, Hr. Smith, L. Fr., Rom
Adler, Hr. Smith, J. Fr., Rom
Adler, Hr. Kfm., Brüssel
Adler, Hr. Kaiserslautern
Adler, Fr. m. Major, Dresden
Adler, Hr. Hamburg
Adler, Hr. Rent. m. Fr., Philadelphia
Adler, Hr. Direktor, Frankfurt
Adler, Hr. Hamburg
Adler, Hr. Kfm. m. Fr., Brüssel
Adler, Hr. Kfm., Paris
Adler, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Adler, Hr. Stationsvorsteher m. Fr., Hannover
Adler, Hr. m. Fr., Brüssel
Adler, Hr. Haag
Adler, Hr. m. Fr., Nordhausen
Adler, Hr. Gutsbes. m. Fr., Satrup
Adler, Hr. Kfm., Berlin

Grüner Wald
Friedrichstrasse 17
Nonnenhof
Grüner Wald
Hotel Berg
Münchener Hof
Grüner Wald
Viktoria-Hotel
Grüner Wald
Grüner Wald
Zur guten Quelle
Zur guten Quelle
Zum neuen Adler
Hohenzollern
Hotel Meier
Sendig-Eden-Hotel
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Royale
Kronprinz
Rose
Bärenstrasse 2
Europäischer Hof
Palast-Hotel
Quisisana
Schwarzer Bock
Prinz Heinrich
Taunus-Hotel
Pension Internationale
Zum Bären
Rose
Hotel Krug
Central-Hotel
Nassauer Hof
Grüner Wald
Hotel Epple
Pension Margareta
Einhorn
Weisses Ross
Zur neuen Post
Münchener Hof
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Viktoria-Hotel
Bad Nerotal
Taunus-Hotel
Hotel Vogel
Kaiserbad
Evangel. Hospiz
Weisse Lilien
Sendig-Eden-Hotel
Hotel Krug
Quisisana
Zum Falken
Grüner Wald
Bellevue
Nassauer Hof
Weisse Lilien
Metropole u. Monopol
Hohenzollern
Reichspost
Grüner Wald
Grüner Wald
Zum neuen Adler
Wiesbadener Hof
Pension Wild
Pariser Hof
Vier Jahreszeiten
Quisisana
Reichshof
Hotel Berg
Europäischer Hof
Hohenzollern
Alteesaal
Saalgasse 36 I
Prinz Nikolaus
Privathotel Intra
Fürstehof
Weisse Lilien
Central-Hotel
Quisisana
Reichspost
Dreiweidenstrasse 1
Haus Oranienburg
Hotel Krug
Hotel Krug
Rose
Römerberg 8
Pension Credé
Nerostrasse 5
Nonnenhof
Herrngartenstr. 17
Hotel Krug
Weisses Ross
Villa Kohl
Europäischer Hof
Kuranstalt Dr. Schloss
Sendig-Eden-Hotel
Hotel Berg
Goldener Brunnen
Hotel Oranien
Hotel Oranien
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Goldener Brunnen
Continental
Metropole u. Monopol
Weisse Lilien
Europäischer Hof
Rose
Zum Landsberg
Hotel Vogel
Grüner Wald
Imweiler, Ev. Hospiz
Palast-Hotel
Quisisana
Europäischer Hof
Hotel Krug
Europäischer Hof

Dietrich, Hr. m. Fr., Wittenberge
Dinslage, Hr. Kfm., Diez
Dochau, Hr., Berlin
Dohrn, Hr. Pastor m. Fr., Neubrandenburg
Dollhausen, Hr. Gutsbes., Witten
v. Donop, Fr. m. Heimbach b. Salungen
Dorer, Fr., Düren
Draper, Hr. m. 3 Schwestern, London
Dreffeld, Fr., Lancaster
Dreyfuss, Hr. Kfm., Karlsruhe
Dukat, Hr., Barob
Dupon, Fr., Herlen
Echard, Hr., Strassebersbach
Eppstein, Hr. Kfm., Friedrichshafen
Ehlers, Hr. m. Fr., Darmstadt
Eilers, Hr. Kfm., Elberfeld
Elgnowski, Fr., Hamburg
Elsholz, Hr. m. Fr., Magdeburg
v. der Eltern, Hr. Kfm., Lengerich
Elze, Fr. Rent., Bernburg
Elze, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
van Embden, Hr., London
Emrich, Fr. Dr., Otterberg
Emrich, Hr. Brauereibes., Kusel
Enis, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Encke, Hr. Baurat m. Fr., Eisenach
Engelbrecht, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Dresden
Eschweiler, Hr. Kfm., Euskirchen
Euhörning, Hr., Sundsvall
Faber, Hr., Kirchheim
Feind, Hr., Kassel
Ferber, Hr. Oberleut., Metz
Feuser, Hr. Oberinspektor, Rittergut Horbüll
Filitz, Fr., Hamburg
Fischer, Fr., Elberfeld
Fischer, Hr., Wilhelmshaven
Fischer, Hr. Rent. m. Fr., Saargemünd
Fischer, Fr. Dr. med., Berlin
Fischer, Hr. Fabrikant m. Fr., Elberfeld
Fitzler, Hr. Dr. m. Tocht., Hamburg
Flashar, Fr., Friedland
v. Flatow, Hr. Stationsvorsteher a. D. m. Fr., Elberfeld
Goldgasse 2
Villa Violetta
Wilhelma
Kölnischer Hof
Weisses Ross
Central-Hotel
Minerva
Grüner Wald
Schlisselburg b.
Hotel Krug
Borussia
Grüner Wald
Palast-Hotel
Hotel Happel
Minerva
Union
Hotel Krug
Germania
Taunus-Hotel
Metropole u. Monopol
Sendig-Eden-Hotel
Hotel Berg
Münchener Hof
Taunus-Hotel
Central-Hotel
Wiesbadener Hof
Hotel Nizza
Rose
Brüsseler Hof
Quisisana
Einhorn
Kapellenstr. 5 II
Hotel Adler Badhaus
Grüner Wald
Grüner Wald
Nonnenhof
Metropole u. Monopol
Schwarzer Bock
Sendig-Eden-Hotel
Hansa-Hotel
Prinz Nikolaus
Westfälischer Hof
Grüner Wald
Viktoria-Hotel
Münchener Hof
Pagenstechers Klinik
Grüner Wald
Nassauer Hof
Grüner Wald
Hotel Krug
Privathotel Petri
Quisisana
Grüner Wald
Rhein-Hotel
Schützenhof
Goldener Brunnen
Nonnenhof
Pension Wild
Central-Hotel
Nassauer Hof
Weisse Lilien
Grüner Wald
Erbprinz
Zum Spiegel
Wiesbadener Hof
Central-Hotel
Central-Hotel
Rose
Union
Erbprinz
Grüner Wald
Hotel Dahlheim
Reichshof
Habbicht, Hr. Fabrikbes., Niedersiedlitz
Haehler, Hr. Dr. med., Stettin
Hagedorn, Hr. Fabrikant m. Fr., Osnabrück
Graf u. Gräfin Hahn, Neuhaus
Haman, Hr. Kfm., Dresden
Hammerschmidt, Fr., Berlin
Hammerstein, Hr. Kfm., Luzern
Harnischmacher, Hr., Genf
Harris, 2 Hrn. Kfm., New-York
Haubner, Hr. Kfm. m. Fr., Eisleben
Pension am Paulinenschlösschen
Nonnenhof
Hotel Adler Badhaus
Pension Margareta
Villa Fritz
Pension Humboldt

REUSCH'S PINO-BAD



aus stark konzentriertem
Fichtennadel - Extrakt mit
wertvoll. Ozonverbindungen.
Bewährtes Beruhigungs- und
Kräftigungsmittel f. Nervöse

Erstklassiges Toilettebad

von unerreichter Reinlichkeit und Billigkeit

Original-Strichflasche
für 10 Bäder ausreichend

Preis pro grosse Flasche:
9444) M. 2.25, Kr. 3.—, Frs. 3.—, Fl. 1.50.

Chemische Fabrik „Nassovia“, Wiesbaden 133
Kur- u. Bade-Etablissements verlangen Spezial-Offerte.

Vollständige

Trinkkur

M. 3.

9200



Abonnement

für

Kurbäder

M. 10.

Restauration Kulmbacher Felsenkeller

Telephon 6551 • WIESBADEN • Taunusstr. 22

Nahe am Kochbrunnen, Kurhaus und Königlichen Theater.

Spezial-Ausschank von Kulmbacher Pilsbier, hell und dunkel.

Vorzügliche bürgerliche Küche.

Warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Besonders empfohlen Kurgästen, Touristen und Vereinen, auch ohne
vorherige Anmeldung.

Spezial-Glas- und Flaschen-Weine erster Firmen.

9228 Inh. Hermann Hansen.

Sommerfrische Villa Taunusblick

und

Restaurant Chausseehaus bei Wiesbaden.

Schöner, gesündester Sommeraufenthalt
mitten im Walde.

9554

40 Zimmer.

Telefon 3455.

Weinrestaurant „Roland“

5 Spiegelgasse 5

Parterre und I. Etage, Garten.

Diners & Soupers à Mk. 1.30.

Vorzügliche Weine — Exquisite Küche.

Bevorzugte, schönste Lokalitäten.

9290

Bernhard Goldschmidt, Ochsen-, Kalb- und Hammel-Metzgerei

verbunden mit

Herstellung sämtlicher Wurstwaren und diverser
Aufschnitt in nur prima Qualität.

Wiesbaden, Faulbrunnenstr. 5.

Versand nach auswärts. 9506

Radium - Emanatorium

Wilhelmstrasse 34 I

Geöffnet von 9—1 und 3—6 Uhr.

Preise:

Eine Sitzung: 2,50 Mk.

10 Sitzungen im Abonnement 20,— Mk.

Eine 10tägige Trinkkur 10,— Mk.

1 Radiumbad 5,— Mk.

Dr. Pordom.

9249

Heddings, Hr. Fabrikant m. Fr., Norden
 Hejitz, Hr. Hofrat m. Fr., Petersburg
 Heim, Hr. Redakteur, Limburg
 Hellebrand, Fr. l., Paris
 Henari, Hr. Stud., Heidelberg
 Hennesen, Hr. Direktor, Essen
 Hepner, Hr. Kfm., Leipzig
 Herb, Hr. m. Fr., Neu-York
 Herbers, Fr. Rektor, Frankfurt
 Hergemann, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
 Hertling, Hr. m. Fr., Düsseldorf
 Herzfeld, Hr. Kfm., Hohensalza
 Herzstein, Hr. Kfm., Berlin
 Hess, Fr., Frankfurt
 Hesse, Hr. Prof. a. D. m. Fr., München
 Heublein, Fr. l., Offenbach
 Heyder, Hr. Kfm., Berlin
 Heyelmann, Hr., Bärndorf
 Heymer, Hr. Fabrikant, Dortmund
 Higginson, Fr. m. Bed., Boston
 Hilger, Hr. Sekretär, Neuss
 Hilpert, Hr. Kfm., Heidelberg
 Hinterleitner, Hr. Kfm., Köln
 Hintze, Hr. Reg.-Baumeister m. Fr., Kirchen
 Hirsch, Hr. m. Fr., Mühlheim
 Hirschfeld, Hr. Kfm., Kolozsvar
 Hirschler, Hr. m. Tocht., Philadelphia
 Hochberger, Hr. m. Fr., Karlsruhe
 Höhn, Hr., Dillenburg
 Hölz, Hr. Lehrer, Schwanheim
 Höver, Hr. Rent., Bremen
 vom Hofe, Hr. Offizier, Koblenz
 Hoffmann, Hr. Dr. med., Schwelm
 Hoffmann, Hr. m. Fr., Neukölln
 Hoffmann, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg
 Hoffmann, Hr. Kfm., Bamberg
 Hofmeister, Hr. Amtmann, Göttingen, Metropole u. Monopol
 Hofstede, Hr., Hengelo
 Hofmann, Hr. Kfm., Köln
 Hohnsaenger, Fr. m. Tocht., Kaiserslautern, Goldenes Kreuz
 Hold, Hr. Chemiker, München
 Holmstern, Gebr., Stockholm
 Holzhey, Hr. Kfm., München
 Homburg, Hr. Kfm., Hanau
 Hormel, Fr. l., Haag
 Horstemeier, Hr., Osnabrück
 Horster, Hr. m. Fr., Essen
 Horwitz, Hr., Köln
 Hotes, Fr. m. Tochter, Krefeld
 Hufnagel, Hr., Warschau
 Hundertmark, Hr. Kfm., Bonn

Hirrig, Hr. Kfm., Luzern
 Hint, Fr. l., Weston
 Irmer, Hr. Hauptm. z. D., Dresden
 Jacob, Hr. Kfm., Hannover
 Jacobs, Hr. Gutbes., m. Fr., Barmen
 Jacobsen, Hr. Kfm., Berlin
 Jäger, Hr. Fabrikant, Barmen
 Jahn, Hr. Fabrikant, Barmen
 Jahn, Hr. Direktor, Oppeln
 Jansen, 2 Hrn. Kfl., Neuss
 Janz, Fr., Berlin
 Jessen, Hr. Kfm. m. Fr., Kilmhorn
 Jung, Fr. l.
 Jung, Fr. l., Dillenburg
 Jusinger, Hr. m. Fr., Bennekorn

Kaehleke, Hr. Ob.-Postsek. m. Schwest., Schwerin
 Käufer, Hr. m. Fr., Buer-Rehe
 Kahn, Hr. Dir. m. Fr., Strassburg
 Kaiser, Hr., Leipzig
 Kamp, Hr. Kfm., Höhr
 Kamp, Hr. Amtmann, Olfen
 von Karpoff, Hr., Moskau
 Katzmann, Hr. Kfm., Hamburg
 Kaufmann, Hr., Berlin
 Keilmann, Hr. Kfm., Berlin
 v. Keler, Hr., Bierlitz
 Kelm, Hr. Kfm., Berlin
 Kensi-Paulk, Hr. Schriftsteller, Dornburg
 Kerestner, Hr. Kfm., Frankfurt
 Kerstedt, Hr., Amerika
 Kessler, Hr. Reg.-Assessor, Cassel
 Kevehordes, Hr. Ing., Lippstadt
 Kevehordes, Hr. Postmeister, Lippstadt
 Kevehordes, Hr. Oberlehrer, Lippstadt
 v. Keyserlingk, Hr. Leutn., Berlin
 Keyworth, Hr. Col., London
 Klock, Hr. Domänenpächter, Oberambach
 Kirsch, Hr. Kfm., Wiesdorf
 Kissel, Hr., Solingen
 Klas, Hr. Weinbändler m. Fr., Mäyschoss
 Klausch, Fr., Frankfurt
 Klett, Hr. Kgl. Hofphotograph m. Fr., Charlottenburg

Kloetzen, Hr. m. Fr., München
 Knapmann, Fr. m. Tochter, Herdecke
 Knapmann, Hr. Kfm., Dortmund
 Knaur, Fr., Leipzig
 Knepper, Fr. Rent., Esch
 Knoll, Hr. Fabrikant m. Fr., Stuttgart
 Kobbe, Hr. Kfm., Charlottenburg
 Koch, Fr. m. Tocht., Trier
 Koenen, Hr. Fabrikant, Köln
 Köppen, Fr. Rent., Nieder-Schreihausen
 Körner, Hr. Kfm., Antwerpen
 Kolb, Hr. Kfm., Köln
 Kolbe, Fr. l., Marburg
 Kopp, Hr. m. Fr., Imsweiler
 de Korenze, Hr., Russland
 Kornacker, Hr., Cuxhaven
 Kostling, Hr. Kfm., Stuttgart
 Kraus, Hr. Kfm. m. Fr., Heidelberg
 Krause, Hr., Magdeburg
 Krause, Gebr., Baumeister, Boppard
 Krause, Hr. Kfm., Dresden
 Keim, Fr., Karlsruhe
 Krimmel, Hr. Kfm. m. Fr., Wetter
 Kromberg, Hr. Fabrikant m. Fr., Barmen
 Kruse, Hr. m. Fr., Hengelo
 Köchler, Fr. Dr., Ilmenau
 Kühne, Hr. Kfm., Torgau
 Kühne, Hr. Kgl. Polizeikommissar, Magdeburg
 Küster, Fr. m. Tochter, Pitschen
 Freiherr v. Küster, Hr. Prof. m. Fr., Charlottenburg
 v. Kukowski, Hr. m. Fam., Moskau
 Kumpfmüller, Hr. Dr., Iserlohn
 Kurner, Hr. m. Fr., Newyork
 Kuschke, Hr. Kfm., Berlin
 Kussin, Hr. Kgl. Zolleinnehmer m. Fr., Angerburg

Kutsche, Hr. Kfm., Berlin

Lacau, Hr. m. Fr., Paris

Taunus-Hotel
 Viktoria-Hotel
 Hotel Krug
 Frankfurter Hof
 Hotel Vogel
 Kaiserhof
 Sendig-Eden-Hotel
 Vier Jahreszeiten
 Zum Spiegel
 Hotel Happel
 Wiesbadener Hof
 Zum Bären
 Europäischer Hof
 Prinz Nikolas
 Pension Pflug
 Goldene Kette
 Hotel Vogel
 Palast-Hotel
 Metropole u. Monopol
 Rose
 Hotel Krug
 Wiesbadener Hof
 Reichspost
 Prinz Nikolas
 Kronprinz
 Einhorn
 Nassauer Hof
 Metropole u. Monopol
 Zur guten Quelle
 Zum Vater Rhein
 Zwei Böcke
 Goldgasse 2
 Taunus-Hotel
 Zum Bären
 Zwei Böcke
 Weisse Lilien
 Metropole u. Monopol
 Nassauer Hof
 Wiesbadener Hof
 Goldenes Kreuz
 Reichshof
 Central-Hotel
 Nerostrasse 16
 Central-Hotel
 Nassauer Hof
 Central-Hotel
 Goldener Brunnen
 Zur Sonne
 Pension Dahm
 Privathotel Intra
 Goldenes Ross

Grüner Wald
 Pension Internationale
 Schwarzer Bock
 Grüner Wald
 Hotel Krug
 Nonnenhof
 Palast-Hotel
 Hotel Krug
 Central-Hotel
 Hotel Krug
 Taunusstrasse 25
 Hotel Weiss
 Sächsischer Hof
 Erbprinz
 Rose

Weisse Lilien
 Union
 Wiesbadener Hof
 Nonnenhof
 Hotel Berg
 Adler Badhaus
 Villa Royal
 Grüner Wald
 Kronprinz
 Grüner Wald
 Pension Wild
 Hotel Krug
 Schwalbacherstr. 69
 Zentralhotel
 Wiesbadener Hof
 Zentralhotel
 Reichshof
 Reichshof
 Pension Ossent
 Quisisana
 Balmoral
 Nonnenhof
 Union
 Stadt Biebrich
 Brüsseler Hof

Taunusstr. 1 II
 Hotel Weiss
 Kölnischer Hof
 Hansahotel
 Grüner Wald
 Hospiz z. hl. Geist
 Reichspost
 Villa Bertha
 Hotel Berg
 Villa Borussia
 Zur guten Quelle
 Hotel Vogel
 Falstaff
 Zum Landsberg
 Evangel. Hospiz
 Zum Kranz
 Nassauer Hof
 Hotel Berg
 Union
 Wiesbadener Hof
 Wiesbadener Hof
 Alleesaal
 Brüsseler Hof
 Taunushotel
 Nassauer Hof
 Weisses Ross
 Weisses Ross
 Schwarzer Bock
 Villa Violetta
 Kaiserbad
 Rose
 Residenzhof
 Hansahotel
 Reichshof

Zum neuen Adler

Quisisana

Lachmann, Hr. Kfm., Berlin
 Lang, Kind, Kaltenholzhausen
 Langenschröder, Hr., Essen
 Langle, Hr. Rev., London
 Laufenberg, Hr. Rent., Mülheim
 Baron Lederer, Hr. K. K. Leg.-Rat, Wien
 Leible, Hr. Kfm., Esslingen
 Leferenz, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam
 Leonhard, Hr., Aachen
 Lesk, Hr. Kfm., Berlin
 Levy, Hr. m. Fr., Lancaster
 Lewis, Hr., Philadelphia
 Lewis, Fr. Prof. m. Fam., Heidelberg
 Lewy, Hr. Kfm., Berlin
 Freifrau Leyouhufond née Layercrantz, Stockholm
 Lichtenstein, Fr., Stockholm
 Lindorf, Hr. Rent. m. Fr., Barmen
 Linke, Hr. Kfm., Bochum
 Linke, Hr. Kfm., Düsseldorf
 Lion, Fr. m. Begl., Eastbourne
 Lianer, Hr. m. Fr., Guben
 Litzb, Hr. Kfm., Bad Münster a. St.
 Littauer, Fr. Dr. m. Mutter, Berlin
 Litterscheid, Hr. Prof., Musikdir., Coblenz
 Löbmann, Hr. Förster m. Fr., Allendorf
 Lösch, Hr. Kfm., Lübeck
 Loeschke, Hr. Gutsbes. m. Fr., Kl. Kloma
 Lobe, Hr. Dr. med., Berlin-Grünwald
 Ludwig, Hr. Kfm., Brunnau
 Ludwig, Fr. m. Begl., Coblenz
 Lutze, Fr. l., Moskau
 Mr. Rev. Hon. A. V. Lyttelton, S. Johns
 Prof. Dr. Pagenstechers Augenklinik

Maas, Hr. Rent. m. Fr., Elberfeld
 Magan, Fr. l., London
 Mahn, Hr., Berlin
 Mahnen, Hr. Kand., Burgsteinfurt
 Maier, Fr., Karlsruhe
 Mandebaum, Hr., Berlin
 Manlies, Hr. Sekr. m. Fr., Charlottenburg
 Mann, Fr. l., Regensburg
 Marcus, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
 Martin, Hr. Kalkulator, Höchst a. M.
 Marx, Hr. Plantagenbesitzer, Habana
 von Massow, Hr. Reg.-Assessor, Darmstadt
 Mattonet, Hr. Dr. jur., Bürgermeister, Püttlingen (Saar)

Mayer, Hr., Zweibrücken
 Meister, Hr. Prokurist, Haspe i. W.
 Melnikoff, Hr. Schriftsteller, Berlin
 Mendern, Hr. Kfm., Aachen
 Menge, Hr. Fabrikdirektor m. Fr., Nienburg
 Menzel, Fr. Hauptmann, Lahr i. B.
 Merrettig, Hr., Düsseldorf
 Ihre Durchlaucht Fürstin Metternich m. Bed., Schloss
 Johannsberg a. Rh.
 Meyer, Hr. Ingen. m. Fam., Duisburg
 Meyer, Hr. Kfm., Köln
 Mielck, Hr. Kfm., Petersburg
 Mielzner, Hr. Rechtsanwalt, Braunschweig
 Millbach, Hr. Kfm., Nienburg
 Möhring, Hr. Leutnant, Offenburg
 Molko, Hr. Dr. med. m. Fam., Moskau
 Molloney, Fr., London
 Moses, Hr. Kfm., Essen
 Mühlhoff, Hr. Restaurateur, Wetterlingsen
 Mühlmann, Fr. Notar, Meiringen
 Mühy, Hr. Major Dr. m. Fr. Schwester, Hannover

Müller, Hr. Kfm., St. Petersburg
 Müller, Hr. Kfm., Brüssel
 Müller, Hr. Kfm. m. Tochter, Düsseldorf
 Müller, Hr. m. Fr., Wetzlar
 Müller, Fr. Musikdirektor m. Fr. Tochter, Eisleben

Müller, Hr. Kfm., Vohwinkel
 Muhle-Hoffmann, Hr., Berlin
 Nathan, Hr. Kfm., Berlin
 Nadk, Fr., Berlin
 Nauck, Hr. m. Fr., Berlin
 Nawotnik, Fr., Magdeburg
 van der Neu, Hr. Kfm., Rotterdam
 Neuber, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
 Neumer, Fr., Weinolsheim
 Neveling, Hr. m. Fr., Hagen i. W.
 Nicol, Hr. m. Fr. u. Tochter, Stettin
 Nilles, Hr. Kfm., Annaberg
 Nissen, Hr. Gutsbesitz. m. Fr., Obdrup i. Schleswig
 Nussbaum, Hr. Kfm., Zug (Schweiz)

Oechsner, Hr. Kfm., Würzburg
 Oeffner, Hr., Liverpool
 Oehrich, Hr. m. Fr., Tanersee
 Ohligschläger, Hr. Referendar, Köln
 Ohnmeise, Fr. l., Philadelphia
 Oppenheimer, Hr., Newyork
 Ort, Hr. Bürgermeister, Elzoff
 Oudervyzer, Hr. m. Fr., Amsterdam
 Overmeyer, Hr. m. Fr., Oberhausen

Päffgen, Fr., Köln
 Pantl, Hr. Kfm., Wien
 Panzer, Hr. Kfm., Düsseldorf
 Papst, Fr., Hamburg
 Pasquay, Hr. m. Fr., Wilhelmshaven
 Patzer, Hr. Eisenb.-Obersek. m. Schwester, Köln
 Pearlmann, Hr. Kfm., London
 Pein, Hr. Buchdr.-Bes. m. Fr., Schneidemühl
 Freiin von Polet-Narbonne, Weimar
 Pepper, Hr. m. Tochter u. Begleitung, London

Prof. Dr. Pagenstechers Augenklinik
 Perlestein, Hr. Kfm., Meibesser
 Pesch, Hr. Kfm., Neuss
 Peter, Fr., Dresden
 Peters, Hr. Kfm. m. Fr., Altona
 Petersen, Hr. Dr. med., Jugenheim
 Petach, Hr. Ingen. m. Fr., Berlin
 Pfeiffer, Hr. Dr., Reichstagsabgeordn., München
 Pfeiffer, Hr. Ingen., Levenhusen
 Pfeil, Hr. Kfm., Berlin
 Philipp, Hr. Kfm., Berlin
 Philipsberg, Hr. Fabrikant m. Fr., Essen
 Pickardt, Fr., Mülhausen i. Th.
 Picker, Fr., Wilmersdorf b. Berlin
 Pöckwitz, Hr. Rent., San Francisco
 Pötz, Hr. Kfm., Köln-Lindenfels
 Pohl, Hr. Kfm., Crefeld
 Polack, Hr. John, Kfm., Haarlem
 Polack, Hr. Berth., Kfm., Amsterdam
 Pollock, Hr., Wien
 Preiser, Hr. Fabrikant, Apolda
 Premsner, Hr. Kfm., Berlin
 Preyer, Hr. Dr. jur. u. phil., Düsseldorf

Europäischer Hof
 Augenheilstalt
 Union
 Taunushotel
 Westfälischer Hof
 Alleesaal
 Einhorn
 Zentralhotel
 Hotel Fuhr
 Münchener Hof
 Kronprinz
 Continental
 Quisisana
 Europäischer Hof
 Rose
 Geisbergstr. 20 I
 Neroberghotel
 Einhorn
 Hotel Berg
 Taunusstr. 74
 Quisisana
 Europäischer Hof
 Neroberghotel
 Reichspost
 Hotel Epple
 Hotel Happel
 Kaiserbad
 Nassauer Hof
 Einhorn
 Goldenes Kreuz
 Rose

Westfälischer Hof
 Villa Hertha
 Zur neuen Post
 Villa Bauscher
 Nonnenhof
 Rose
 Union
 Adler Badhaus
 Grüner Wald
 Vater Rhein
 Nassauer Hof
 Hotel Nizza

Oranienstrasse 34, pt.
 Vater Rhein
 Reichspost
 Zur Stadt Biebrich
 Reichspost
 Schwarzer Bock
 Friedrichstrasse 8
 Zur Stadt Biebrich

Nassauer Hof
 Hotel Krug
 Grüner Wald
 Palasthotel
 Palasthotel
 Grüner Wald
 Rheinhof
 Zentralhotel
 Grüner Wald
 Weisse Lilien
 Imperialhotel
 Friedrichstrasse 8
 Reichspost
 Hotel Weiss
 Hansahotel
 Prinz Nicolas

Europäischer Hof
 Einhorn
 Metropole und Monopol
 Taunushotel
 Zentralhotel
 Villa Emilie
 Pension Margaretha
 Grüner Wald
 Reichshof
 Augenheilstalt
 Schützenhof
 Villa Royal
 Europäischer Hof
 Hotel Krug
 Grüner Wald

Villa Olanda
 Villa Primavera
 Prinz Nicolas
 Nassauer Hof
 Continentalhotel
 Quisisana
 Vater Rhein
 Palasthotel
 Pariser Hof

Westfälischer Hof
 Zur Stadt Biebrich
 Grüner Wald
 Zentralhotel
 Hotel Fuhr
 Reichshof
 Europäischer Hof
 Adler Badhaus
 Hotel Nizza

Westfälischer Hof
 Villa Violetta
 Alleesaal
 Schwarzer Bock
 Reichspost
 Taunushotel
 Taunushotel
 Hotel Krug
 Prinz Heinrich
 Grüner Wald
 Vier Jahreszeiten



Julius Bormass & Co. Wiesbaden
 Warenhaus modernen Stils.
 Strengste Reellität. Aufmerksamste Bedienung.
 Grosse Auswahl sämtlicher Bedarfsartikel.
 Besondere Abteilung für
Geschenk und Ansichtartikel.
 Elektrische Aufzüge nach allen Stockwerken. Erfrischungsraum im 2. Stock.



Alleinige Niederlagen
 für Wiesbaden und Umgegend

J. Speier Nachf.

Wilhelmstrasse 18

Langgasse 10

8892

Fernsprecher 246.

Chr. Tauber
 Photohaus
 WIESBADEN
 Kirchgasse 20 • Telef.: 717.
Größtes Spezialgeschäft
 Süddeutschlands.
 Englisch spoken • 3 Dunkelkammern zur freien Benutzung • On parole français.

Hauptniederlage der grössten Kamerawerke und optischen Fabriken: Ica A.-G. (vorm. Hüttig, Krügener, Wünsche und Zeiss). Hch. Ernemann A.-G., C. P. Goerz A.-G., Voigtlander & Sohn A.-G., Emil Busch A.-G., G. Rodenstock u. a.

Kodaks, sowie alle Kodakartikel zu Originalpreisen.
 Platten, Filme und Papiere. Nur erstklassige Marken in frischerster Emulsion.
 Sämtliche Bedarfsartikel in reichster Auswahl.
 Uebernahme aller fotogr. Arbeiten:
 Entwickeln, Kopieren, Vergrösserungen u. s. w. Kostenloser Unterricht für Anfänger.
Projectionapparate und Zubehör.
 Generalvertrieb der neuen Schwachstrom-Bogenlampe System Halberisma D. R. P. 228 632.
 Illustrierte Preisliste kostenlos.

Zucker-Magen- und Darm-Kranken empfehlen erste ärztl. Autoritäten
Dr. Günther's Aleuronat-Gebäck Frankfurt a. M. 25
 Hermannweg 10.

Pribik, Hr. Kapellmeister m. Fr., Odessa
 Protz, Hr. Kfm., Bad Münster a. St.
 Prosche, Hr. Kfm., Köln
 Purgold, Hr. Dr. med., Eisenach

Abeggstrasse 3
 Europäischer Hof
 Nonnenhof
 Europäischer Hof

Quinke, Hr. Kfm., Altona

Grüner Wald

Radice de Bavier, Fr., Frankfurt a. M.
 Rätzer, Hr., Schwandorf i. Bay.
 Rahe, Hr. Kfm., Bremen
 Raub, Hr., New York
 Rehlisch, Fr., Eckyzen
 Rehm, Fr. Direktor, Ilmenau
 Reibetanz, Hr. Kfm., Pforzheim
 Reich, Hr. Leutnant m. Fr., Metz
 Reichelt, Hr. Kfm. m. Fr., Annaberg
 Reichenheim, Hr. m. Fr., London
 Reinhold, Fr., Stockholm
 Reinwald, Hr. Kfm., Berlin
 Rens, Hr. Bankdirektor, Coblenz
 Retzlaff, Fr., Teptow i. Pommern
 Richter, Hr., Bruchsal
 Rickmers, Hr. m. Fr., Satrup i. Schleswig
 Rinecker, Hr. Oberleutnant, Landau
 Röder, Hr. Kfm., Halle
 Röhrbein, Hr. Kfm., Köln
 Röhrbein, Hr. Kfm., Mülhausen
 v. Röell, Hr. Baron, Amsterdam
 Römer, Fr. m. Fam., Elberfeld
 Römisch, Fr., Dresden
 Rösch, Hr. Prof. m. Fr., Kaaden
 Roseler, Fr. Rent., Berlin
 Röttgen, Hr., Wattenscheid
 Romeis, Hr. Baumstr., Langensalza
 Rosalieu-Schalsky, Hr. m. Fr., Charkow
 Rosenfeld, Hr. Kfm., Berlin
 Rosenthal, Fr. m. Sohn, Heilbronn
 Rosenberg, Hr. Brauereidirekt., Langendreer
 Rühl, Fr., Krefeld
 Runge, Hr. Kfm., Afforde
 Ruchhauser, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Langenthal

Metropole u. Monopol
 Zum Falken
 Goldener Brunnen
 Vier Jahreszeiten
 Zum Kranz
 Zu den zwei Böcken
 Astoriahotel
 Nassauer Hof
 Bellevue
 Quisisana
 Villa Royal
 Europäischer Hof
 Wiesbadener Hof
 Luisenstrasse 3, I
 Zentralhotel
 Hotel Krug
 Hansahotel
 Hotel Happel
 Zur guten Quelle
 Zur guten Quelle
 Nassauer Hof
 Wiesbadener Hof
 Weisses Ross
 Hotel Krug
 Schwarzer Bock
 Schwarzer Bock
 Prinz Nicolas
 Vier Jahreszeiten
 Grüner Wald
 Kronprinz
 Kaiserbad
 Wiesbadener Hof
 Russischer Hof
 Zum neuen Adler

Saeb, Hr., Halle
 Salinger, Hr. Kfm., Berlin
 Salmann, Hr. Kfm., Berlin
 Sassenhoff, Geschw., Düsseldorf
 Sauer, Hr. Rent. Dr., Boston
 Sawitzki, Hr. Kfm., Schivelbein
 Schaal, Hr., Todtnau
 Schachne, Fr., Berlin
 Schacht, Fr., Baden-Baden
 Schäfer, Hr. m. Fr., Königsberg
 Schäfer, Fr.
 Schäfer, Fr., Flacht
 Schamel, Hr. Rechtsanwält Dr., Würzburg
 Schatten, Hr. Kfm., Pöchen
 Schaub, Hr. Kfm., Luzern
 Schellenbeck, Geschw., Elberfeld
 Scheffter, Hr. Stadtrat Dr., Chemnitz
 Schick, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau
 Schilling, Hr. Kfm., Berlin
 Schioberg, Hr. Kfm., Hamburg
 Exzellenz v. Schirrméteff, Fr., Petersburg
 Schlotenbeck, Hr. Privatdozent Dr., Krefeld
 Schlutius, Hr. Kfm., Köln
 Schmalz, Fr., Bingen
 Schmid, Hr., Frankfurt
 Schmidlin, Fr., Caritya
 Schmidt, Hr. Redakteur, Berlin
 Schmidt, Hr. m. Fr., Darmstadt
 Schmidt, Fr., Hagen
 Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Lübeck
 Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Apolda
 Schmidt, Fr., Frankfurt
 Schmitz, Hr. Kfm. m. Fr., Odenkirchen
 Schmitz, Hr., Berlin
 Schnabel, Fr., Rent., New York
 Schnell, Hr. Kfm., Dillenburg
 Schnitzer, Hr. Kfm., Berlin
 Schöeller, Hr. O.-Landesger.-Rat Dr., Dören
 Schöling, Hr. Kfm., Triberg
 Schön, Hr. Kfm., Düsseldorf
 Schön, Hr. Kfm., Bonn
 Schön, Hr. Bürgermstr., Netzbach
 Schöneberg, Hr. Kfm., Köln
 Schorer, Fr. u. Fr., Bloemendaal

Hotel Krug
 Reichspost
 Grüner Wald
 Hotel Krug
 Taunushotel
 Hotel Krug
 Centralhotel
 Englischer Hof
 Hotel Berg
 Rose
 Sächsischer Hof
 Erbprinz
 Centralhotel
 Centralhotel
 Grüner Wald
 Reichspost
 Hotel Fuhr
 Hotel Happel
 Prinz Nicolas
 Europäischer Hof
 Vier Jahreszeiten
 Adler Badhaus
 Wiesbadener Hof
 Villa Primavera
 Zum Falken
 Pension Riviera
 Reichspost
 Wiesbadener Hof
 Prinz Nicolas
 Reichshof
 Prinz Heinrich
 Goldenes Kreuz
 Goldener Brunnen
 Nonnenhof
 Rheinhotel
 Erbprinz
 Prinz Nicolas
 Sendig Eden-Hotel
 Einhorn
 Grüner Wald
 Grüner Wald
 Hotel Berg
 Fürstenhof
 Rose

Schorr, Fr., Pyrmont
 Schramm, Fr., Texas
 Schraub, Hr., Mülberg
 Schroch, Hr. Ing., Köln
 Schröder, Hr. Direktor, Koblenz
 Schroeder, Hr. m. Fr., Neuenrade
 Schubert, Fr. m. Sohn u. Bed., Berlin
 Schüller, Hr. Kfm., Hagen
 Schütz, Hr. Hotelier, Neuss
 Schultgen, Hr., Iserlohn
 Schultz, Hr. Major z. D. m. Fr., Strassburg
 Schultze, Hr. Oberstlt., Wittenberg
 Schultze-Salich, Hr. Major z. D., Plauen
 Schulz, Hr. Kfm., Apolda
 Schulz, Hr. O.-Bahnassst. m. Tocht., Bromberg
 Schwarz, Hr. Kfm., München
 Schwögel, Hr., Zweibrücken
 Selly, 2 Fr., Lancaster
 Semen-Degtareon, Hr., Russland
 Seneling, Hr., Ange
 Senner, Hr. Kfm., Giessen
 Seube, Hr. Kfm. m. Fr., Bad Kissingen
 Seyfert, Hr. Kfm. m. Fr., Pirna
 Sieber, Hr. Redakteur, Limburg
 Silbermann, Fr., Podwolstschysk
 Silvernale, Hr. m. Fr., New York
 Simonson, Fr., Kopenhagen
 Snay, Fr., Klotzsche
 Soltost, Hr., Malmö
 Sohn, Hr. Dir., Bochum
 Sommer, Hr. Rent. m. Fr., Bernburg
 Sommer, Hr. Ing. m. Nichte, Essen
 Speyer, Hr., Amsterdam
 Spiess, Hr., Düsseldorf
 Spoonhogel, Hr. Kfm. m. Fr., Zeist
 Springmühl, Hr. Rent., Mülheim
 Stalf, Hr. Reg.-Baurat, Karlsruhe
 Stake, Fr. m. Kind, Offenbach
 Starsy, Hr. Rent., Obermais
 Stassfurth, Hr. Direktor, Essen
 Stave, Hr. m. Fam. u. Gouvernante, Tientsin

Steinebrücke, Hr. m. Fr., Neuwied
 Stein, Fr., Dresden
 Steindecker, Hr., Paris
 Steinhauer, Fr., Kreuznach
 Steinmann, Hr. Leutnant, Rastatt
 Stempel, Hr. m. Fam., Amsterdam
 Stephan, Hr. Kfm., Karlsruhe
 Stern, Hr. Rentant m. Fr., Dirschau
 Stern, Fr. m. Tocht., Medebach
 Sternberg, Fr., Soest
 Stiek, Hr. Rittergutsbes., Turkow
 van Stockum, Hr., Haag
 Strahl, Fr., Lübeck
 Straub, Hr. Rent. m. Fr., Elbing
 von Stromberg, Fr. Exzell., Berlin
 Stropken, Hr. Kfm., Bonn
 Stulz, Hr. Schriftsteller, Charlottenburg
 Sumann, Hr. Leutn., Coblenz

Tarke, Hr. Kfm., Schlesien
 Taselaar, Hr. m. Fr., Scheveningen
 Tauchert, Hr., Berlin
 Termer, Fr., Gr. Krücken
 Teselius, Hr. Direktor, Rauheim
 Therman, Hr. Fabrikbes., Coswig
 Thiel, Hr. m. Schwester, Köln
 Thiel, Hr. Kfm., Berlin
 Thomann, Fr., New York
 Thon, Fr. Geh.-Rat, Jena
 Tick, Hr., St. Wendel
 Tikotzy, Hr. Kfm. m. Fam., Paris
 Timm, Fr., Wandsbek
 Toelle, Hr. Fabrikant, Barmen
 Tröngen, Hr. Kfm., Neuss
 Tuchmann, Hr. Geh. Kom.-Rat m. Fr., Dessau
 Tugendreich, Hr., Berlin

Ulmenhofer, Hr. Kfm., Strassburg
 Vähnenhorst, Hr. m. Fr., Hannover
 Vanahe, Hr. Oberl. m. Fr., Gorkum
 v. Veen-Hugenholte, Fr. Rent., Rotterdam
 Velde, Hr. Hauptm., Pfalzberg
 Verhulst, Fr., Herrien
 Vesburg, Hr. m. Fr., Amsterdam
 Vogel, Hr. Beamter m. Fam., Amsterdam
 Vogel, Fr., Greiz

Christliches Hospiz I
 Platterstrasse 81 II
 Zum Falken
 Hansahotel
 Hotel Berg
 Continental
 Nassauer Hof
 Hansahotel
 Hotel Krug
 Residenzhotel
 Neroberghotel
 Kaiserbad
 Quisisana
 Adler Badhaus
 Dambachtal 14 I
 Europäischer Hof
 Vater Rhein
 Palasthotel
 Quisisana
 Hotel Berg
 Grüner Wald
 Nonnenhof
 Stadt Biebrich
 Wiesbadener Hof
 Villa Bauscher
 Kaiserhof
 Pension Internationale
 Schützenhof
 Christliches Hospiz I
 Kaiserhof
 Taunushotel
 Villa Esplanade
 Englischer Hof
 Stadt Biebrich
 Centralhotel
 Westfälischer Hof
 Westfälischer Hof
 Pension v. d. Heyde
 Prinz Nicolas
 Wiesbadener Hof
 (China)
 Hansa-Hotel
 Residenzhotel
 Reichshof
 Hotel Kronprinz
 Hotel Viktoria
 Hotel Mehler
 National
 Hotel Happel
 Zur neuen Post
 Hotel Kronprinz
 Continental
 Prinz Nicolas
 Wilhelma
 Villa Primavera
 Webergasse 21
 Prinz Nicolas
 Grüner Wald
 Zum Bären
 Bärenstrasse 2

Rheinhotel
 Metropole u. Monopol
 Metropole u. Monopol
 Adler Badhaus
 Hotel Berg
 Schützenhof
 Erbprinz
 Nonnenhof
 Bellevue
 Hotel Viktoria
 Prinz Nicolas
 Hahn
 Weisses Lillien
 Wiesbadener Hof
 Hotel Krug
 Sendig Eden-Hotel
 Hotel Kronprinz
 Grüner Wald
 Hotel Krug
 Fürstenhof
 Bellevue
 Hotel Mehler
 Rose
 Hansahotel
 Rheinhotel
 Zur Stadt Biebrich

Vogel, Fr., Greiz

Zur Stadt Biebrich

Wächter, Fr. Major, Metz
 Wagner, Fr., Saarbrücken
 Wagner, Fr., Dessau
 Wagner, Hr. Ing., Budapest
 Wagner, Hr., Ilmenau
 Wahle, Hr., Meschede
 Wald, Fr., Berlin
 Walter, Fr., Paris
 Wanzelek, Fr., Sanitz
 Wasiljew, Hr. m. Fr., Warschau
 Wasserburger, Hr. Kfm., Berlin
 Weber, Fr., Ahlbach
 Weck, Hr. m. Fr., Zürich
 Weicht, Fr. Landgerichtsrat, Frankenthal
 Weil, Hr., Strassburg
 Weill, Hr. Kfm., Strassburg
 Weiss, Hr. Kfm. m. Fr., Hirschberg
 Weizlotz, Hr. Kfm., Hamburg
 Wenthe, Hr., Wiedorf
 Wertheim, Hr., Saarlouis
 Wesche, Hr. m. Fr., Braunschweig
 Westphal, Fr. Landrichter, Duisburg
 Wetzel, Hr. Kfm., Wessel
 Weyden, Hr. Kfm., Geilenkirchen
 van de Weyer, Hr. m. Fr., Utrecht
 Wichers-Werdeme, Hr. Dr. jur., Hilversum
 Wilckens, Fr., Hamburg
 Wild, Hr. Kfm., Aschaffenburg
 Wierzbowski, Hr. Generalmajor z. D. m. Fr., Köln
 Wille, Hr. Kfm., Duisburg
 Wirth, Hr., Düsseldorf
 Wirtz, Hr. Sanitätsrat, Dr., Mülheim
 Witt, Hr. Kfm. m. Fr., Moskau
 Witte, Hr. Fabrik. m. Chauffeur, Hagen
 Wittnauer, Fr., New York
 Wodehouse, Hr., London
 Wodehouse, Fr., London
 Wöhring, Hr. Major m. Fr., Trier
 Wöggner, Hr. Stud., Heidelberg
 Wolf, Fr. Dr., Brunn
 Wolf, Fr., Amsterdam
 Wolf, Fr., Rosswein
 Wolfenstein, Hr. Kgl. Baurat m. Tocht., Berlin
 Wolfsheimer, Hr. Kfm., München
 Wrage, Fr., Hamburg
 Wüst, Hr. Justizrat m. Fam., Waldmohr
 Wulkow, Hr. m. Fr., Osnabrück
 Wys, Hr. Kfm., Haag
 Zölsmann, Hr. Dipl.-Ing., Würzburg
 Ziegler, Hr. m. Fr., Benscheid
 Zinschlag, Hr. m. Fr., Leipzig
 Zink, Hr., New York
 Zobel, Fr., San Francisco
 Zobel, Hr., Berlin
 Zoref, Hr. Dr. jur. m. Fr., Lemberg
 Zorn, Hr., Köln
 Zwadlo, Hr. Rent., Breslau

Pension Winter
 Pension Wild
 Werderstrasse 8
 Palasthotel
 Goldener Brunnen
 Hotel Weins
 Rose
 Hotel Weins
 Weisses Lillien
 Quisisana
 Taunushotel
 Erbprinz
 Prinz Nicolas
 Goldener Brunnen
 Metropole u. Monopol
 Reichshof
 Vogel
 Hotel Berg
 Hotel Weins
 Wiesbadener Hof
 Hotel Krug
 Rose
 Zum Spiegel
 Hotel Krug
 Wilhelma
 Quisisana
 Pension Winter
 Wiesbadener Hof
 Pension Alma
 Einhorn
 Zur Stadt Biebrich
 Westfälischer Hof
 Reichspost
 Prinz Nicolas
 Rheinhotel
 Nassauer Hof
 Nassauer Hof
 Prinz Nicolas
 Vogel
 Kuranstalt Dr. Schloss
 Englischer Hof
 Zum Kranz
 Prinz Nicolas
 Nonnenhof
 Prinz Nicolas
 Wiesbadener Hof
 Centralhotel
 Taunushotel

Bericht über die Fremdenfrequenz.

Angekommene Fremde:

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 8. Juni	46 685	31 019	77 704
Am 9. u. 10. Juni . . .	650	383	1 033
Zusammen	47 335	31 402	78 737

Städt. Verkehrsbureau.

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 12. Juni 1912.

Herr Fabrikbesitzer Dick mit Familie, Gouvernante und Automobilführer, Herr H. Tidemann mit Familie u. Bedienung, Rittergutsbesitzer Graf u. Gräfin von Bernstorff, Mrs. Simon, Colonel u. Mrs. Keyworth, Frau Mannassewitsch, Fräulein E. Burchard, Frau B. Ahrends m. Bedien., Herr W. Kraft u. Frau, Herr Löbbecke, Herr Konsul Löhr m. Frau u. Fräul. Tochter, Herr Rechtsanwält Derichs, Miss C. Ward, Herr Leutnant von Papenheim, Herr Staatsrath Dr. Urwitsch, Herr P. v. Grimm u. Frau, Herr Leutnant von der Linden, Mrs. u. Miss Arnold, Frau A. Boldemann m. Bed., Herr R. Boldemann jun., Herr Konsul Gelhorn u. Frau, Frau Generaldirektionsrat Pühn, Herr Major Eickenrodt, Frau Burchard m. Fräulein Tochter u. Miss Hooper, Frau M. E. Cursch u. Miss Higginbotham, Herr Graf Dohna, Herr Geheimrath Dresel, Herr H. Diefenbach, Miss Stuart, Herr E. Oppenheimers, Frau M. E. Oppenheimers m. Familie u. Bedienung, Herr Landrat Wolf, Herr Kleinberg, Herr Rentier Adrian Regout, Herr Jos. Regout, Frau Dr. Ecker, Frau v. Wendeburg, Frau C. W. de Corcorier, Frau Anna Kirikoff, Fräulein S. Emiljanoff, Herr Leonhard Lehfeldt u. Frau, Hofdame Gräfin Bernstorff m. Bedienung, Frau Guggenheim m. Kind u. Begl., Fräulein Else Freytag, Jonkherr u. Frau Melvill von Carubee, Herr Professor W. Kaehler, Herr C. Wichmann mit Frau u. Bedien., Frau von Kamecke, Fräulein L. Kaufmann, Herr Dr. med. A. Bukofzer und Fräulein Schwester Hedwig Lohoff, Herr Conrad Lehment, Fräulein Schmidt, Mrs. K. S. Hemsted, Mrs. H. J. Hays, Miss E. Hays, Miss E. Mathey, Miss L. Hodgson, Frau O. Kabanow mit Begleitung Fräulein O. Sterlin, Herr London u. Frau, Frau Baumann Böcking, Herr Geh. Kriegsrat Spellerberg, Herr W. Kellermann und Frau, Miss Flemming, Frau Kapitän Götting, Frau P. Leitz, Herr Hornemann m. Frau, Miss Marion Patton, Miss Agnes Morrison, Miss Witschel, Herr Fabrikbesitzer A. Asbeck, Herr B. Kühner, Herr J. A. Vorstman, Herr M. Vorstman, Herr A. S. Vorstman, Herr W. Besser, Herr Max Loeb u. Familie, Miss Louise Clarke, Frau A. Knoop m. Begl., Fräulein E. Müller u. Bed., Mrs. Floyd H. White, Miss Wertz, Frau Eugon Arnstein, Frau Adolf Liebmann, Miss A. E. Clarke, Miss Th. B. Clarke, Mrs. M. C. Oppenheim, Herr H. Besenbruch, Herr Franz Reichenheim u. Frau, Herr Major Schultze-Salich, Frau Professor Lewis und Familie, Herr C. Bove, Herr Brown und Frau, Herr J. C. Deventer und Frau, Herr Direktor Lissner u. Frau, Herr Notar Dr. Goldenberg, Herr Alexander Wasiljew und Frau, Herr Lacan und Frau, Herr Dr. jur. Wichers Wierdsma, Herr Schazik, Herr Semen Degtareon, Herr Th. von Westernhagen, Mrs. Baker White.

Pension Margaretha

gegr. 1882.

Institut für Radiumtherapie

Wiesbaden, Frankfurterstr. 34. Telefon 3562
 Aerztlicher Leiter: Sanitätsrat Dr. Carl Mayer.

Spezielle Behandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien, durch die neuesten Apparate für Radium-Inhalation und Radium-Präparate. Der Radiumgehalt der Inhalationsräume wird täglich durch genaue physikalische Messungen kontrolliert. Die Präparate der A. R. A. G. werden mir auf ärztliche Verordnung verabreicht und sind in allen Apotheken erhältlich.

Allgemeine Radium-Aktien-Gesellschaft.

Generaldepôt für Wiesbaden: Dr. Stephan, Hirsch-Apotheke.

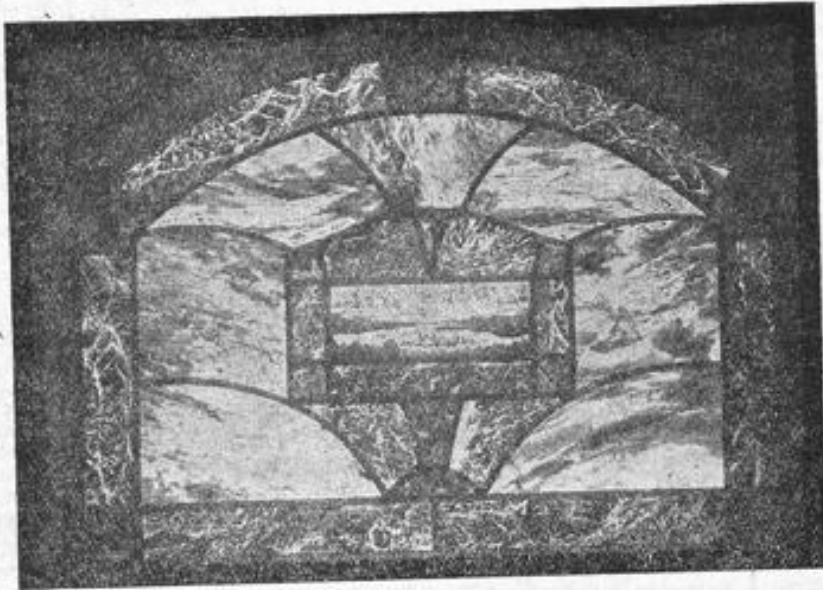
Bad Langenschwalbach Hotel Métropole I. Rang.

Das führende und vornehme **Hotel Métropole**, umgeben von eigenen grossen Parkanlagen mit Terrassen und Hallen, hat Zimmer für über 300 Gäste, 50 Salons und Appartements mit Bad und Toilette, der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Vollständige Privatwohnungen für Familien bei massigen Preisen. Beste, bevorzugte und ruhige Lage an den Promenaden dem Kurhaus und den Königl. Bädern. Pensions-Arrangements. Vornehmes Restaurant und Café. Elektrisches Licht, Zentralheizung und Lifts. Forellenfischerei zur freien Benutzung der Hotelgäste. Man verlange Prospekte. Garage für 16 Autos. 9523

Ausstellung

bis Ende Juni 1912
im städtischen Ausstellungsgebäude
auf der Mathildenhöhe, Mittelsaal,
Darmstadt.

„Diese leuchtenden Transparente sind in ihrer edlen organischen Schönheit aus dem Marmor wundersam emporgeblühte Lichtblumen. Sie sind wache Natur und darum eine aufgeschlossene Vollendung und für die ganze Stein- und Stimmungskunst ein jubelnder Farben- und Lebensruf.“
Eintritt frei. Eintritt frei.



Marmor-Transparente

Edelester Schmuck in der Bau- und Raumkunst, weil nur durch natürliche Zeichnung und von Natur geschaffener Farbe ohne jede künstliche Nachhilfe in bisher nicht erreichter Schönheit und Farbenpracht wirkend. Lichthöfe, Oberlichte, Reklameschilder, Verkleidung für Beleuchtungskörper, Rosetten und Kassettendecken gegen das Tageslicht und vor elektr. Beleuchtung.

Marmor-Fenster unterteilt, mit und ohne Einsätze von Marmor-Landschaftsbildern für Eigenheime, Hotels, Theater, Hallen, Bahnhöfe, Kirchen, Krematorien etc. 9470

Alleinige Ausführung in den Werkstätten von

**Dr. A. Pfaff,
Oberlahnstein.**

Pension Fortuna Paulinenstrasse 11

(Ecke Gartenstrasse und Kurpark)

Telefon 6633

Neu eröffnet!

Telefon 6633

Neues Schützenhaus „Fasanerie“.

Schönster Ausflugsort Wiesbadens.

Zimmer und Pension :: Erstklassige Küche :: Dinners :: Soupers.
Eigene Konditorei.

Naturweine erster hiesiger Firmen, la Schöffelhofbier hell und dunkel. Münchener Spatenbräu.

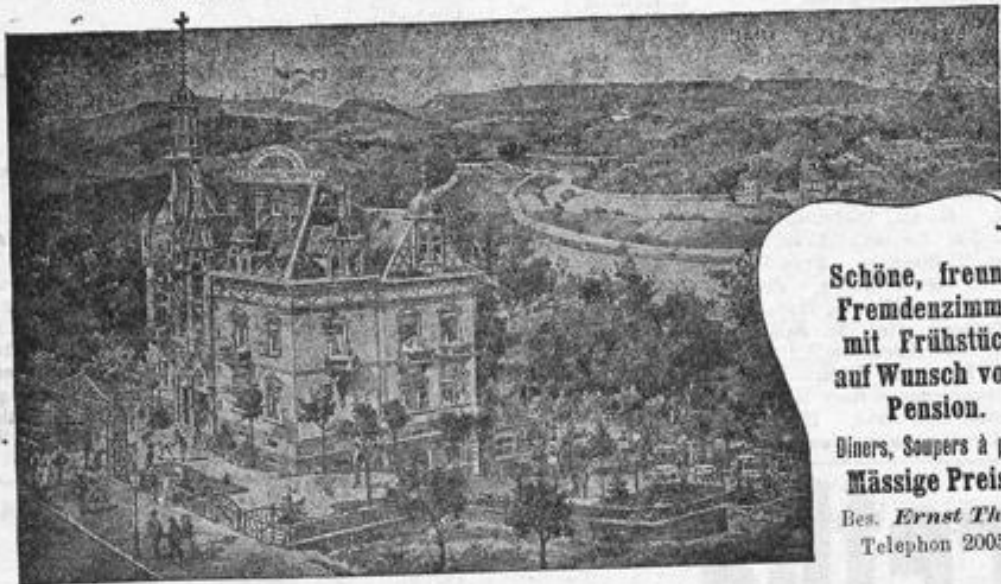
Konzert gespielt von Paganini Geigen-Piano. 9553

Prompteste Bedienung zusichernd ladet ein

Wilh. Hartung.

Wiesbaden Sommerfrische-Waldeck Restaurant u. Café

im Walkmühlthal an den Albrecht-Dürer-Anlagen, Haltestellen der elektrischen Bahnen. 9264



Schöne, freundl.
Fremdenzimmer
mit Frühstück,
auf Wunsch volle
Pension.

Dinners, Soupers à part.
Mässige Preise.
Bes. Ernst Thon.
Telephon 2005.

Fango di Battaglia.

Packungen mit Fango di Battaglia, seit vielen Jahren mit grösstem Erfolge angewandt bei Gicht, Ischias, Rheumatismus, Frauenleiden, Blufarmut, Gelenkverletzungen und chronischen Hautkrankheiten, werden auf ärztliche Verordnung hin in Wiesbaden

Hotel Adler
Augusta-Viktoriaabad (Hotel
Kaiserhof)

Hotel Englischer Hof
Hotel Kölnischer Hof
Hotel Métropole (Badhaus)
Hotel Nassau
Palast-Hotel
Hotel Rose
Hotel Viktoria 9118
Hotel Vier Jahreszeiten
Hotel Wilhelma.

Assmannshausen. Gasthof „zur Krone“

Altberühmt — historisch — echt rheinisches Haus.

:: Vielbesuchtes Künstler- und Dichterheim ::
Herrliche Aussicht. — Schöne Terrassen.

Josef Hufnagel, Weingutsbesitzer.



Rudesheim Rh.

Als beliebter
Frühlingsaufenthalt
ärztlich empfohlen. Das ganze Jahr geöffnet. Zur
Frühlingszeit ermässigte Zimmer- u. Pensions-
Preise. Bekannt gute Küche und feine Weine.
N. Sahl, Hotel- und Weingutsbesitzer.

Darmstädter Hof.

Bad Sachsa am Südharz

Bad Neuenahr, Westendhôtél

vornehmes diätetisches Kur Etablissement.

Elegante Wohnungen und Einzelzimmer, med. Heilbäder jeder Art. Fango Mineralschlammbehandlungen, Massagen. Centralheizung, Lift, elektr. Beleuchtung, moderne Gesellschaftsräume.
Pensionspreis: einschl. Zimmer von Mk. 7 50 an. 9271

Illustr. Broschüre kostenlos durch den Eigentümer:
Carl Schroeder Hoflieferant.

Burggrüne Sonnenberg

Café-Restaurant. 9484

Herrlichste Fernsicht. Angenehmer Aufenthalt. In 10 Min. mit der elektrischen Bahn Wiesbaden-Sonnenberg zu erreichen.

Ph. Stengel.

Tee

in allen Preislagen, das Pfund von Mk. 2.— bis Mk. 6.— in Packungen von 1/5, 1/2 und 1/1 Pfd. Lose ausgewogen, das Pfd. Mk. 1.60 und Mk. 1.70.

Emmericher Waren-Expedition.

Marktstrasse 26. 9244

Telephon 2518.

Wiesbadener Hof

Hotel-Restaurant, Moritzstrasse 6. — Xaver Hirster.

Das Vollendetste in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtungen. Warmes und kaltes fließendes Wasser, Telefon und Normalzeit in allen Schlafzimmern. Thermal- und Stüsswasserbäder auf allen Etagen. Gesellschaftsräume.

Grosses, vornehm und modern ausgestattetes Restaurant.

(Treffpunkt des Fremden- und Einheimischen-Publikums).

Täglich, während des Dinners und Abends Konzert einer künstlerisch vollendeten Hauskapelle.

Diners von Mk. 1.50, Mk. 2.— und höher. — Soupers von Mk. 1.60 und höher.

Separate Wein-Salons I. Etage.

Ausschank: Münchener, Pilsener und Mainzer Aktienbier. — Weine erster Firmen.

Aufmerksame Bedienung. — Anerkannt vorzügliche Küche.

Telephon 6565 und 6566.

Telephon 6565 und 6566.

Hansa-Hotel

Wiesbaden, Ecke Rhein- und Nikolasstrasse.

Neues elegant eingerichtetes Haus I. Ranges.

Vornehmes Wein- und Bier-Restaurant.

Grosse geschützte Terrasse.

Diners von 12—3 Uhr. — Von 8 Uhr ab Konzert. — Zimmer von Mk. 2.50 an

AEG Metalldraht-Lampe

70% Stromersparnis gegenüber Kohlenfadenlampen.



Köln-Düsseldorfer Rheindampfschiffahrt

Abfahrt von Biebrich rheinabwärts

6 20	8 30	9 25	9 50	10 20	11 20	12 50	1 30	2 30	3 20	4 20	6 20
bis	bis	Expressf.	Schnellf.	bis	Expressf.	bis	Nur	Sonn- und	Sonn- und	bis	bis
Cöln	Cöln*	Cöln	Cöln	Cöln	Cöln	Cöln	Werktags.	Feiertags	Feiertags	Cöln	Cöln
							b. Coblenz	b. Coblenz	b. Asmannsh.	b. Andernach	Bingen

Illustrierte Taschensfahrpläne, verbunden mit kurzem Rheinführer, werden von unseren Agenturen in einzelnen Exemplaren kostenlos ausgegeben. 9353

Vom 29. Juli bis einschliessl. 17. September täglich bis Düsseldorf, vorher nur Samstags und Sonntags.

Das Nachtlokal Wiesbadens

Künstler-Musik

Dir. Ciocamo Romanini

Neu renoviert

Englisches Buffet
Tausstrasse 27
Besitzer Gustav Wolf

Französ. Küche
die ganze Nacht

Neu renoviert

Das Nachtlokal Wiesbadens

Kur-Pension für Genesende und Ruhebedürftige.

Vornehm und modern ausgestattete Villa mit Terrassen, Balkons und grossem Garten. 3 Min. v. Kurhaus. Auf Wunsch diätetische und vegetarische Verpflegung. Alle Arten Bäder. Auch Daueraufenthalt für Pflegebedürftige. Pension v. Mk. 7 an. Fernsprecher 6287. Näh. durch die Oberin. Sonnenbergerstr. 9 (Parkseite). 9492



I.C. PARIS

Spezialität:

Corsets f. starke Damen
Pariser Original-Modelle
Minna Schönholz
Gr. Burgstr. 12. 9317

Wiesbadener Kur-Cigarre

ges. gesch. „Schulzengel“ ges. gesch.

Das Leichteste u. Bekömmlichste für empfindliche Raucher.

Preis 8, 10, 12, 15 u. 20 Pf.
Voller Rauchgenuss bei absoluter Nikotinschädlichkeit.

August Engel

Hoflieferant

Tausstr. 14, am Kochbrunnen
Wilhelmstr. 2, Ecke Rheinstrasse
Friedrichstr. 41, Ecke Neugasse
Rheinstr. 123, Ecke Kaiser
Friedrich-Ring.

Merkel-Korsetts! Erstklassige Fabrikate.

„Merkel-Korsetts“ sind nach hygienischen Grundsätzen gearbeitet, verleihen eine vorteilhafte, graziöse Figur bei grösstem Komfort. Lager der als vorzüglich anerkannten Marken: S. L. Prima Donna, Nemo, Bifix, Carlux mit Doppelschnürung etc.

= Anfertigung nach Maß =

Fachkundige Bedienung. — Anprobierzimmer. — Auswahlendungen. — Reparaturen.

Amerikanischer Korsett-Salon

A. Merkel, Schützenhofstrasse 2,
Ecke Langgasse. 9500

Spielwarenhäuser-Puppenkönig

Tel. 3495 Wiesbaden, Kranzplatz 1 Tel. 3495
am Kochbrunnen.

Grosse Ausstellung sämtlicher modernen
Spielwaren

Puppen, Scherzartikel etc.
Täglich: Eingang von Neuheiten.

Berthold Fuchs

Hoflieferant.

Edelsteine.

Telefon 6530. Wiesbaden, Wilhelmstr. 8.
Bad Kissingen, Salinenpromenade 7.

Schiffsnachrichten.

Norddeutscher Lloyd, Bremen

Neueste Dampferbewegungen:

Vertreter: J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56.

D. Kronprinz Wilhelm	nach New-York	5. Juni	von Cherbourg
Rhein	Baltimore	6.	in Baltimore
Main		6.	Borkum-Riff passiert
Willehad	Canada	5.	Bishop-Rock passiert
Halle	Brasilien	6.	Dover passiert
Sigmaringen		5.	in Santos
Eisenach	Laplata	7.	von Las Palmas
Roon	Australien	6.	in Colombo
Zieten		6.	in Antwerpen
Westfalen		7.	Quessant passiert
Prinz Eitel Friedrich	Ostasien	7.	in Singapore
Prinzess Alice		5.	von Southampton
König Albert	Newyork	7.	Vellas passiert
Friedrich der Grosse	Genoa	7.	in Neapel
Würzburg	Bremen	6.	in Rotterdam
Glessen		6.	von Vigo
Gotha		6.	von Montevideo
Gneisenau		6.	von Vlisingen
Thüringen		6.	in Marseille
Goeben		6.	in Shanghai
Prinz Ludwig		7.	von Port Said
Kleist	Hamburg	7.	in Antwerpen
Bülau		5.	in Singapore
Prinz Sigismund	Yokohama	6.	in Yokohama
Prinz-Regt. Luftpold	Marseille	5.	von Alexandrien
Prinz Heinrich	Alexandrien	6.	von Neapel
Skutari	Nicolajeff	7.	von Neapel
Altair	Antwerpen	6.	in Antwerpen

Jos. Lutz Wiesbaden

Wilhelmstr. Ecke Kaiser
Friedrich-Platz
Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke. 9150

Bankcommandite Oppenheimer & Co.

Rheinstrasse 21, Wiesbaden, neben der Hauptpost.
Banque & Change 9231 Exchange office.

Rheinhotel u. Pension I. Rgs. Wiesbaden Rhein- u. Wilhelmstrasse-Anlagen. Zimmer von 2,50 Mk. an
verbunden mit **Restaurant Deutscher Keller.** 9128
Im Sommer Pension von 7 Mk. an
Im Winter „ „ 6 Mk. an
Anerkannt gute Küche, ff. Biere und Weine — Billard. — Telefon Nr. 1. **W. Wüst, Besitzer.**

Pension Prinzessin Luise

(vormals Palais Ihrer Königl. Hoheit Prinzessin Luise von Preussen).
Sonnenbergerstr. 36. — Telefon 354.

Direkt am Kurpark. — 3 Min. vom Kurhaus, Königl. Theater und Kochbrunnen.

Thermalbäder. Lift. Elektr. Licht. Central-Heizung.
Südliche. — Grosser Garten. — Haus ersten Ranges mit
grossen luftigen Zimmern, hochelegante Ausstattung und jedem Hotel Comfort.
Schöne Gesellschaftsräume, Damen Salon, Herren-Rauch- und Lesezimmer.
Wegen der ruhigen Lage und des Gartens auch für Familien besonders
geeignet. — Vorzügliche Verpflegung. — Table d'hôte und kleine Tische.
Im Winter Special Arrangements. 9190

Die neuen Besitzer: **Bahlsen & Girndt.**

Winkler's Vegetarisches Kurrestaurant Dr. Lahmann

Schillerplatz 1, Ecke Friedrichstrasse

Ausschank alkoholfreier Weine.
Täglich frische (echte) Maya Yoghurt (nach Prof.
Metschnikoff, Paris). Glas 35 Pfg.

Menüs zu Mk. 0,70, 0,80, 1,10, im Abonnement billiger.

Grösste Auswahl nach der Karte

9290

Selbstgebackenes Mazdaznambrot (Schrotbrot).

Hotel Fürstenhof

Wiesbaden, Sonnenbergerstrasse. — In prachtvoller Lage gegenüber Kurhaus und Park. — Modernster Komfort. — Exquisite Küche.
Thermalbäder auf jeder Etage.

9154

Zimmer von Mk. 3 an. — Zimmer und Pension von Mk. 8 an.

Besitzer: **James Frei.**

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach
beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
schaftszimmer f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten
und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung 9109

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.

W. Ruthe, Heliografant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Stahlwaren-Haus

Ph. Krämer, Wiesbaden

Langgasse 26, Metzgergasse 27, Kl. Langgasse 5. Teleph. 2079.

Rasier- Messer von M. 1,50 an | Gilletteklängen, Imitation,
Apparate v. M. 2,50 an | Stück von 20 Pf. an.

Obst-Bestecke, Tischmesser, Löffel, Gabeln, Taschenmesser,
Scheren, Tranchier-Bestecke.

Reparatur und Schleiferei-Ersatzteile für alle Maschinen.
Gillette- und andere Rasierklängen werden nachgeschliffen.

Fussleidende

mit Spitzfuss, Plattfuss, Lähmungen etc. behaftet, können durch meine
zweckmässig gefertigten, leichten, im Stiefel tragbaren **Apparate,**
Bandagen und Einlagen

ihre Gehfähigkeit wesentlich verbessern.

Anfertigung leichter, bequem tragbarer **Apparate für Beinver-**
kürzungen.

X- und O-Beinschienen für Kinder und Erwachsene. 9173

Fritz Assmann, Bandagist.

In den orthop. Kliniken von Geheimrat Hoffa, Dr. Wagner
u. Dr. Ozil in ersten u. leitenden Stellungen tätig gewesen.

Saalgasse 30.

Telephon 2923.



Unterröcke

Spezialabteilung.

Trikot-Röcke

von Mk. 5,75 an. 9337

S. Guttmann

WIESBADEN Langgasse 13
Spezialhaus für Damenkonfektion u. Kleiderstoffe.

Im Juli hohe Dividende!

Von vornehm-solider Gesellschaft.

(Stammkapital 2000000 M. durch Grundbesitz gesichert) gebe
ich wegen rein persönlicher Gründe bis 50000 M. nom. in
Stücken à M. 1000 nom. zum Emissionskurs ab. (Bisher
gezahlte Dividenden stets über 10%). Für das laufende
Jahr 20%ige Verzinsung garantiert. Alle pp. Gesell-
schafter resp. Aktionäre gehören allerersten selbst höchsten
christlichen Kreisen an. Näheres nur für Selbstreflektanten
unter „Postlagerkarte Nr. 61 Berlin W. 69“.

9552

Damen-
Friseur

P. Seiffle

Telephon
4048.

Ondulation
Manicure

English spoken.
On parle français.

keine Fremdenpreise.

Vertrauenshaus aller Haararbeiten.

8 geschlossene Cabinen. 9205a

Webergasse 3 I. Etage.

H. Haas

Herrenschneider Tailor

Anfertigung feiner Herrenkleidung

Grosses Stofflager 9110

Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.



Tancrès Inhalations-System

Keine feuchten Dämpfe, welche
nachweislich niemals in die tieferen
Luftwege gelangen,
Keine warmen Dämpfe, welche die
Schleimhäute auflockern und sehr verweichlichen, sondern

trockene Vergasung auf kaltem Wege.

somit wirkliches Eindringen bis in die tiefsten Atmungsorgane und
enorme Abhärtung der Schleimhäute.

Das einzige Institut dieses seit Jahren glänzend
bewährten Systems am Platze ist

Tancrès Inhalatorium

Inh. Hans Beyer

Taunusstr. 57.

Viele Anerkennungen. Verkauf von Apparaten daselbst. Prospekte gratis.



Meine
**Elektrischen
Haarbürsten,
Kämme,
Gesichts- u.
Körperbürsten**
D. R. G. M. Pat. ang.
haben sich glänzend bewährt bei
**Haarausfall,
Neuralgie,
Schlaflosigkeit,
Schlaffer Haut
u. Teintfehlern.**
Handlich, ohne Rücksicht auf die
Starkstromleit. sof. gebrauchsfertig.
Parfümerie
Altstaetter
Ecke Lang- u. Webergasse
Telephon 4257. 9328

Fahrstühle

für die Strasse und das Zimmer



zum Verkauf und Miete.

Reichhaltiges Lager in neuen
u. gebrauchten Fahrstühlen,
letztere weit unter Preis.
Nur die besten Systeme
und Konstruktionen halte
ich vorrätig. 9384

P. A. Stoss Nachfolger

Inh.: Max Helfferich.
Telephon 227. Taunusstr. 2.



Schirm-Fabrik
P. Kindshofen

Wilhelmstr. 42.

Schirme, Stöcke

Reparaturen. 9325

Zur Nachricht für die Kurfremden der Stadt Wiesbaden.

Behörden und Verkehrsanstalten.

Stadterwaltung, Magistrat etc. im Rathause auf dem Schlossplatz.
 Königl. Polizeipräsidium: Friedrichstrasse 25.
 Polizeireviere: I. Revier: Lehrstrasse 27. II. Revier: Albrechtstrasse 34. III. Revier: Hellmundstrasse 14. IV. Revier: Webergasse 44. V. Revier: Platterstrasse 16.
 Königl. Amtsgericht: Gerichtstrasse 2.
 Königl. Landgericht: —
 Königl. Regierung: Bahnhofstrasse 15 und Rheinstrasse 35/37.
 Landesbank: Rheinstrasse 42.
 Landeshaus: Kaiser Friedrich-Ring 75.
 Königl. Landrats-Amt: Lessingstrasse 16.
 Reichsbank: Luisenstrasse 21.
 Regierungshauptkasse: Rheinstrasse 35/37.
 Stadt. Feuer- und Sanitätswache, Neugasse 6. — An das Fernsprechamt unter Nr. 945 angeschlossen und kann jederzeit bei Brand-, bezw. Unglücksfällen durch das Telefon benachrichtigt werden.
 Stadt. Verkehrsbureau, Theaterkolonnade (Ecke Wilhelmstrasse).

Kaiserl. Post- und Telegraphenämter.

Postamt 1 (Hauptpostamt) Rheinstr. 23/25. Zweigpostanstalten: Taunusstr. 1 (Berliner Hof), Schützenhofstr. 3, Bismarckring 27. — Das Hauptpostamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vormittags 7 Uhr bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vormittags 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen: Postamt I. (Hauptpostamt) von vorm. 7—9 Uhr (im Winter von 8—9 Uhr vorm.) und von 11½ vorm. bis 1 Uhr nachmittags. Die Zweigpostanstalten sind an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Vom 1. Mai bis 30. Sept. ist das Postamt 4 (Taunusstr. 1) an Sonn- und Feiertagen von 7—9 Uhr vorm. und 11½ Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm. geöffnet.
 Postamt 5 (Bahnhof). Das Postamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vorm. 7 bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vorm. 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Für den Telegraphen- und Fernsprechdienst ist das Postamt 5 ununterbrochen geöffnet (nach Schalterschluss Eingang Packkammer).
 Das Telegraphenamt ist ebenso wie das demselben unterstellte Fernsprechamt Tag und Nacht geöffnet. Die Annahme von Telegrammen sowie die Entgegennahme von Gesprächsanmeldungen erfolgt ununterbrochen Rheinstr. 25. Nach 12 Uhr Nachts ist behufs Aufgabe von Telegrammen pp. die Rheinstr. 25 befindliche Nachschelle zu benutzen. Bei den übrigen Postanstalten 2 (Schützenhofstr.), 3 (Bismarckring) und 4 (Taunusstrasse) erfolgt die Annahme von Telegrammen nur während der Schalterdienststunden.

Verkehrsnachrichten.

An- und Abfahrt der in Wiesbaden einmündenden Eisenbahnen

Sommerfahrplan.

Gültig vom 1. Mai 1912 bis 30. September 1912.

Abfahrt von Wiesbaden (Hauptbahnhof).	Richtung nach von	Ankunft in Wiesbaden (Hauptbahnhof).
351 423 455 D 515 W 541 610 645 696 D 790 828 855 1023 1107 1147 1209 1245 102 D 137 146 221 D 245 320 421 435 510 F 600 618 D 700 799 F 814 826 913 933 F 1030 1036 1050 1125 F 1137	3 Bahnsteig 1 Kastel (Mainz)— Höchst— (Soden—Königstein) Frankfurt.	102 *520 640 F 727 789 804 832 854 F 937 947 1051 1136 104 D 113 140 212 F 225 237 D 310 321 D 329 427 449 527 550 644 W 735 750 759 854 937 954 D 1017 F 1045 1220 * v. Kastel.
† D 903 § 1059 § 257 * 546 § 902 * 1120 § nach Nauheim. § nach Homburg. † nach Nauheim—Berlin.	Homburg v. d. H. und Bad Nauheim über Kastel—Höchst	* 840 § 129 § 250 + D 629 + 814 * 1106 * von Homburg. § von Nauheim. † von Berlin—Nauheim.
117 D 520 526 D 535 608 624 645 750 757 D 748 756 821 900 9917 906 952 1007 1014 1056 1125 1148 D 1218 1224 1236 D 1247 D 111 117 130 D 140 153 212 242 300 325 345 417 427 447 506 615 630 642 712 721 D 741 758 824 F 838 840 906 956 962 1029 1038 1044 1120 D 1141 1218 * ab 1./7. † bis 14./7. § ab 15./7.	2 Bahnsteig 2 Mainz.	1218 D 1246 310 454 520 588 556 D 605 628 651 731 751 800 830 922 D 931 947 1014 1030 D 1050 1106 1135 1232 1255 104 123 143 209 226 245 257 D 308 322 D 358 413 430 440 507 524 534 548 557 619 625 650 D 656 710 737 759 819 831 847 D 904 915 F 984 955 F 1022 1045 1116 1121 1143
108 459 * 531 610 * 654 § F 734 744 * 813 956 942 952 + 1035 1056 1148 + 1220 § 1247 D 117 127 + 148 † 217 * F 230 242 + 302 D 315 D 338 D 351 + 400 * 435 + 512 532 535 7626 † F 640 * 720 * F 743 + 824 * 859 * 1001 * 1110 * bis Rüdesh. † bis Eltville. * bis Lorch. * bis Assmannshausen.	1 Bahnsteig 3 über Biebrich (Hptbhf.) Schierstein, Eltville— (Schlangenbad) Rüdesheim— N.-Lahnstein—Ems Koblenz Köln—(Deutz).	113 500 D 520 * 600 * 635 * 783 + 751 823 * 855 1010 1124 1142 + 1231 1240 * 100 D 1122 + 150 203 D 229 † 249 314 + 411 442 + 530 * 601 + 625 642 D 653 725 * F 809 820 + F 824 783 F 928 * 941 F 955 1022 + 1025 * F 1045 1114 F 1132 * v. Rüdesh. † v. Eltville. ? von Lorch. ! v. Assmannshausen.
* F 559 703 * 829 915 1112 F 1214 * 119 + F 218 234 * F 300 * 314 + 328 * F 344 406 * F 419 * F 443 535 * 623 * 659 735 * 1014 * F 1136 * bis Lg.-Schwalbach. † bis Chausseehaus. § bis Eiserne Hand. * bis Hahn.	5 Bahnsteig 5 über Dotzheim, Chausseehaus, Eiserne Hand, Langen-Schwalbach —Diez—Limburg.	* 415 * 620 739 * 851 1017 1236 * 142 441 * 613 F 658 § 729 + F 734 § 746 754 * 827 * F 922 * F 929 955 * 1050 * von Lg.-Schwalbach. † von Chausseehaus. ? von Hahn. § von Eiserne Hand.
526 619 804 827 1022 1148 118 254 430 W 552 650 736 835 (1128 Mittw., Samstag u. F)	4 Bahnsteig 4 Niedernhausen- Idstein—Limburg.	W 521 604 658 747 904 958 1245 159 247 438 727 824 930 1023 (1058 Mittwoch, Samstag u. F)

Die Wiesbadener Strassenbahnen.

Die Strassenbahnen verkehren im inneren Stadtbering von morgens 6 Uhr bis 7½ Uhr viertelstündlich, von 7½ vormittags bis 10 Uhr abends in Abständen von 7 Minuten, von 10 bis 12 Uhr abends wieder viertelstündlich.
 Linie Nr. 1: Richtung Beausite—Kurhaus—Hauptbahnhof—Biebrich (Rheinufer) Mainz bezw. Schierstein und zurück (gelbe Schilder, bei Dunkelheit gelbes Licht).
 Linie Nr. 2: Hauptbahnhof—Sonnenberg und zurück (rote Schilder, bei Dunkelheit rotes Licht).
 Linie Nr. 3: Hauptbahnhof—Unter den Eichen und zurück (blaue Schilder, bei Dunkelheit blaues Licht).
 Linie Nr. 4: Hauptbahnhof—Kaiser Friedrich-Ring—Ringkirche—Emserstrasse und zurück (grüne Schilder, bei Dunkelheit grünes Licht).
 Linie Nr. 5: Infanteriekaserne—Ringkirche—Hauptpost — (Südfriedhof) — Erbenheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht, Wagen nach Kurhaus ein rotes Licht).
 Linie Nr. 6: Kurhaus—Biebrich Ost—Mainz und zurück (weisse Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).
 Linie Nr. 7: Bierstadt—Wilhelmstrasse—Faulbrunnenplatz—Blücherplatz—Dotzheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).
 Linie Nr. 8: Biebrich—Rheinufer—Bahnhof Biebrich-Ost und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).

Nach Schluss der Vorstellung im Königl. Theater werden besondere Wagen nach Beausite, Sonnenberg, Biebrich—Schierstein, Infanteriekaserne, Ringkirche—Emserstrasse und Unter den Eichen befördert.

Das Bureau der Betriebsverwaltung sowie das Fundbureau befinden sich Wiesbaden, Luisenstrasse 7 und sind geöffnet Werktags von 8½ bis 12½ und von 3 bis 6½ Uhr. Die Bahnkasse befindet sich gleichfalls dort und ist geöffnet Werktags von 9 bis 12 und von 3 bis 6 Uhr.

Konsulate.

Brasilien: Eug. Gradenwitz, Vize-Konsul. Sprechstunde von 10½—12½ Vorm. im Bankhaus M. Berlé & Co., Wilhelmstr. 38. Fernspr. Nr. 26.
 Republik Chile: Dr. jur. Fritz Bickel, Konsul, Adelheidstrasse 32. Sprechst. von 4—6 Uhr
 Italien: Reg.-Assessor a. D. Karl Kuntze, Kgl. ital. Konsularagent, Mosbacherstrasse 9. Fernspr. Nr. 2887.
 Portugal: Kom.-Rat Soehnlein-Pabst, Vize-Konsul, Sprechstd. 10—1 und 3—6 Uhr. Paulinenstrasse 7, Fernspr. 880.
 Vereinigte Staaten von Nordamerika: J. Breuer, Konsul, Rheinstr. 33 II. Sprechstunde von 10—12½ Uhr Fernspr. Nr. 64.

Vergnügungsetablissemments.

Königl. Hoftheater: Vorstellungen auf dem Gebiete der Oper, Schauspiel und Lustspiel. Beginn der Vorstellungen 7 Uhr. Bei grossen Opern 6½ Uhr Abends.
 Kurhaus: Es finden daselbst Konzerte, Bälle, Vorträge, Gartenfeste etc. statt.
 Residenz-Theater, Luisenstr. 42: Vorstellungen auf dem Gebiete des modernen Schauspiels, Drama, Schwanke und Lustspiels. Anfang der Vorstellung 7 Uhr.
 Volks-Theater, Dotzheimerstr. 19: Vorstellungen auf dem Gebiete des Schauspiels, Lustspiels und Gesangsposse. Anfang der Vorstellung 8½ Uhr.
 Walhalla-Theater, Mauritiusstrasse 3: Operetten-Vorstellungen. Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Preise der Königl. Schauspiele:

Ein Platz	Fremdenloge im I. Rang	Gewöhnl. Preise.	Hohe Preise
		Mk. 10.—	Mk. 14.—
	Mittelloge im I. Rang	9.—	12.—
	Seitenloge im I. Rang	7.50	10.—
	I. Ranggalerie	6.50	9.—
	Orchestersessel	6.50	9.—
	I. Parkett (1.—12. Reihe)	5.50	7.—
	Parterre	3.—	4.—
	II. Ranggalerie (1. Reihe)	4.50	6.—
	II. Ranggalerie (2., 3., 4. und 5. Reihe Mitte)	3.—	4.—
	II. Ranggalerie (3.—5. Reihe Seite)	2.25	3.—
	III. Ranggalerie (1. und 2. Reihe Mitte)	2.25	3.—
	III. Ranggalerie (2. Reihe Seite u. 3. u. 4. Reihe)	1.50	2.—
	Amphitheater	1.—	1.40

Sehenswürdigkeiten.

a) Gebäude.

Museum, Wilhelmstrasse 24.
 Altertums-Museum. Eintritt frei. Geöffnet: Im Sommer an allen Werktagen (ausser Samstags) von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. Sonntags von Vorm. 10 Uhr bis Nachm. 1 Uhr. Im Winter: Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
 Gemäldegalerie (verb. m. d. dauernden Ausstellung des Nass. Kunstvereins) Wilhelmstrasse 24. (Eintritt frei.) Vom 1. März bis 31. Okt. an Werktagen mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. geöffnet. Vom 1. Nov. bis 1. März täglich mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. In den Sommermonaten Sonntag Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.
 Nass. Landesbibliothek, Wilhelmstr. 24. An Werktagen ist die Bibliothek für die Entnahme und Rückgabe der Bücher von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. geöffnet. Die Lesezimmer sind in den Stunden von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und Nachm. von 3—8 Uhr dem Publikum zugänglich. Samstags wird die Bibliothek um 5 Uhr Nachm. geschlossen.
 Naturhistorisches Museum, Wilhelmstr. 24. (Eintritt frei.) Dasselbe ist im Sommer geöffnet: An Sonntagen von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Montags und Dienstags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Mittwochs von 11—1 und 3—5 Uhr Nachm. Donnerstags und Freitags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Samstags geschlossen. Ausserdem jeden ersten Sonntag im Monat auch Nachmittags von 3—5 Uhr nur im Sommer. Im Winter Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vm. bis 1 Uhr Nachm.
 Königl. Archiv, Mainzerstrasse 80.
 Kochbrunnen, Kochbrunnenplatz.
 Kurhaus, Kurhausplatz.
 Höhere Mädchenschule, Schlossplatz 3.
 Paulinenschloss, Sonnenbergerstrasse 12.
 Rathaus mit Ratskeller, Schlossplatz 6.
 Römertor, Kirchhofgasse.
 Königl. Schauspiele mit prächtigem Foyer. — Eintrittspreis zum Foyer Mk. 3. Derselbe wird beim Verzehren von Speisen und Getränken in Abzug gebracht. Von Nachmittags 4 Uhr ab geöffnet.
 Königl. Schloss, Schlossplatz 1. Eintrittskarten zu Mk. 0,25 beim Kastellan erhältlich.

b) Denkmäler.

Bismarck-Denkmal, Bismarckplatz. — Bismarckturm, Bierstadterhöhe.
 Bodenstedt-Denkmal, Wilhelmstrasse (hinter der alten Kolonnade).
 Gustav Freitag-Denkmal, in den Kuranlagen am Chaisenweg.
 Fresenius-Denkmal, Dambachtal.
 Kaiser Friedrich-Denkmal, Kaiser Friedrichplatz.
 Ferd. Heyl-Denkmal, Kuranlagen an der Parkstrasse.
 Hygiea-Gruppe (Göttin der Gesundheit), Kranzplatz.
 Koch-Denkmal, im hinteren Nerotal, rechte Seite.
 Krieger-Denkmal Am Eingang des Nerotals, auf dem alten Friedhofe an der Platterstrasse und an der Westerwaldstrasse.
 Landesdenkmal, Herzog Adolf v. Nassau, Standplatz auf Biebricher Gemarkung, Biebrich.
 Richard Wagner-Anlagen (Schöne Fernsicht in die Rheinebene).
 Waterloo-Denkmal, Luisenplatz.
 Kaiser Wilhelm-Denkmal, Warmer Damm.
 Prinz Wilhelm von Oranien, gen. „Wilhelm der Schweiger“, Schlossplatz.
 Schiller-Denkmal, an der Rückseite des Kgl. Theaters.

c) Friedhöfe.

Alter Friedhof, Platterstrasse 13. — Nord-Friedhof, Platterstrasse 83. — Süd-Friedhof, Friedenstrasse.
 Russischer Friedhof, Kapellenstrasse bei der Griechischen Kapelle.
 Israel. Friedhöfe: Schöne Aussicht und obere Platterstrasse.

d) Kirchen.

(Ueber die Gottesdienste in den verschied. Kirchen berichten wir in der Samstag-Ausgabe.)
 Evangelische Gemeinde.
 Berg-Kirche, Lehrstrasse 6.
 Lutherkirche, Mosbacherstrasse 2.
 Marktkirche, Schlossplatz 4. Es finden daselbst jeden Mittwoch von 6—7 Uhr Nachm. Kirchenkonzerte bei freiem Eintritte statt.
 Ring-Kirche, Kaiser Friedrichring 7.
 Katholische Gemeinde.
 Bonifatius-Kirche, Luisenstrasse 29.
 Maria Hilf-Kirche, Platterstrasse 3.
 Sonstige Gemeinden.
 Alt-Katholische Kirche, Schwalbacherstrasse.
 Englische Kirche, Frankfurterstrasse 3.
 Synagogen: Synagoge der Israel. Kultusgemeinde Michelsberg 17, Synagoge der Altisrael. Kultusgemeinde Friedrichstrasse 33.
 Griechische Kapelle, Kapellenstrasse 99. Ein Meisterwerk deutscher Architektur- und Baukunst. Begräbnisstätte der Herzogin Elisabeth Michaelowna von Nassau. Eintritt à Person 1 Mk.

J. A. Reis · Wiesbaden

Wilhelmstraße 32.

Telefon Nr. 3732.

feine Leder- und Reise-Artikel aller Art.

Englisch
spoken.

Damen-Handtaschen · Damen-Gürtel.

on parole
français.

Grosses Kofferlager. — Reise-Artikel.

Billige feste Preise.

9488



Hochelegante Neuheit!

Uhrenarmbänder mit 14 Werken in Gold, Tula, Silber u. Gold plattiert in unerreichter Auswahl u. allen Preislagen.

Grosses Lager in modernen Damentaschen. Neuheit! Handgetriebener Blumenschmuck Silber 800 gest.

Juwelenhaus Felix Geile,

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Langgasse 42 (im Badhaus Hotel Adler).



Herrmann Gerstenberg

vormals

Theodor Elsass

kl. Burgstrasse 9 Wiesbaden, kl. Burgstrasse 9.

Grösstes Spezialgeschäft

für

Uhren am Platze.

Lager in Glashütter u. Genfer

Präzisionsuhren. 9179

Eigene Reparatur-Werkstätte.

On parle français.

English spoken.

Telephon 2529.



J. Bacharach

Hoflieferant
gegründet 1886

Wiesbaden

2 Webergasse 4

Costumes
SeidenstoffeConfection
HütePelze
Wäsche

Erstklassigste Maß-Anfertigung.

9825

Dental-Office

Rudolf Hohn

Langgasse 50 I.

Ecke Webergasse, (im Hause des
Schuhgeschäftes Herzog).Spezialität: **Kronen- u. Brückenarbeiten.**

Sprechst. v. 9—1 und 2 1/2—6 Uhr, Sonntags v. 10—12 Uhr.

English spoken.

9380

On parle français.



**DIE AMTLICHE
STADT-AUSGABESTELLE FÜR
EISENBAHN-SCHLAF-
WAGEN-BILLETS IST
LANGGASSE 48
IM REISEBUREAU
L. RETTENMAYER.**

AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS.
STAATSBAHNEN-AGENTUR DER INTERNATION.
SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT.

Dampferbillets für alle
Dampferlinien. 9136

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,
9101 Italienisch.

Deutsch für Ausländer.

Damensalon Giersch,

Shampooieren 1 Mk.,
mit Frisur u. Ondulation

im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten.
Goldgasse 18, v. d. Langgasse.

9112

Detektiv-Auskunftsbureau

= Union =

Nur am Römertor 1. Tel. 3539.

Heirats-
Privat-
Auskünfte.Ueberrahme u. zuverläss. Erledigung
aller Vertrauensangelegenheiten.

Grösstes u. erfolgr. Institut.

Weinsalons Maldaner

Marktstrasse 34.

Erstklassige Weine.

Prima kalte Küche.

Tag und Nacht geöffnet.

= Lift. = 9455

Pension „Villa Bauscher“

Nerotal 24. Telefon 4282.

Ruh. freie Kurlage. Zim. m. Balkons,
mit u. ohne Pens. Küche nach ärztl.
Verordn. Bäder. Elektr. Licht 9151
Zentralheizung. Frl. F. Bauscher.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 9105

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.

Gute Verpflegung zu massigen Preisen

Pension

Victoria Luise
Wilhelmstr. 58.(Best empfohlenes Haus.)
Elegant möblierte Zimmer
mit und ohne Pension.Lift, Elektr. Licht, Zentralheizung,
Balkons. 9280

Telephon 931. — Bäder im Hause.

Pension

Villa Monbijou
Wiesbaden 9306

Paulinenstrasse 4

f. ruh. Lage direkt a. d. Kuranlage.
2 Min. v. Kurhaus. Familienpens.
I. Ranges m. a. Hotelkomf. Thermal-
u. Süsswasserbäder. Bäder in jeder
Etage. Lift, Elektr. Licht. Vorztl.
Küche, auf Wunsch Rücksicht a.
Diät. Pens. incl. Zimmer u. Heiz.
6—12 Mk. Gemütl. Winteraufenth.
b. erm. Preisen. Fernruf 646.

Besitzerin: Emma Kruse.

Dame

32 Jahre, schöne, eleg. Erschein.,
perfekt franz., engl., musikalisch,
sucht Posten als Hausdame zu
einzel. Herrn, mutterl. Kindern
oder Arzt, da klin. Erfahrungen.
Prima Zeugn. u. Refer. Offert.
unt. Nr. 9555 an die Expedition
da. Blattes. 9555

Pension Linkenbach

Museumstr. 5 I, in nächster
Nähe des Kurhauses u. d. Wilhelmstr.
Elegant möbl. Zimmer mit u. ohne
Pension. Bäder. Elektr. Licht, Lift,
Zentralheizung. 9199

B. T. Biophon- Theater

8 Wilhelmstrasse 8.

Ab Mittwoch neues Programm

u. a.:

Nelly

aus dem Leben eines Künstlers.

Motto:

Was ist der eitle Ruhm wenn
Liebe spricht.

9557 Schiller.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 12. Juni 1912:
164. Vorstellung.51. Vorstellung. Abonnement B.
Die Meistersinger von Nürnberg.
Oper in 3 Akten von R. Wagner.
Musikalische Leitung: Herr Professor
Mannstaedt.

Spielleitung: Herr Oberregisseur

Mebus.

Personen.

Hans Sachs, Schuster	Hr. Schütz.
Veit Pogner, Gold-	
schmied	Hr. Eckard.
Kunz Vogeleisgang,	
Kürschner	Hr. Schub.
Konrad Nachtigall,	
Spengler	Hr. Rehkopf.
Sixtus Beckmesser,	
Schreiber	Hr. Erwin.
Fritz Kothner,	
Bäcker	Hr. Geisse-Winkel.
Balthasar Zorn,	
Zinngiesser	Hr. Döring.
Ulrich Eisslinger,	
Würzkrämer	Hr. Dieterich.
Augustin Moser,	
Schneider	Hr. Spiess.
Hermann Ortel, Seifen-	
sieder	Hr. Bahrdt.
Hans Schwarz, Strumpf-	
wirker	Hr. Pracht.
Hans Foltz, Kupfer-	
schmied	Hr. Wutschel.
(Meistersinger.)	
Walther v. Stolzing,	
ein junger Ritter	
aus Franken	
David, Sachsens	
Lehrbube	Hr. de Leeuwe.
Eva, Pogner's Tocht. Fr. Müller-Weiss.	
Magdal., Eva's	
Amme	Fr. Schröder-Kaminsky.
Ein Nachtwächter	Hr. Schmidt.
Bürger und Frauen aller Zünfte.	
Gesellen Lehrbuben, Mädchen, Volk.	
Nürnberg: Um die Mitte des	
16. Jahrhunderts.	

* * * Walter von Stolzing: Herr
Kammersänger Hans Tändler
vom Grossherzog. Hoftheater
in Karlsruhe als Gast.Die Türen bleiben während des Vor-
spiels geschlossen.
Nach dem 1. und 2. Akte finden
Pausen von 15 Minuten statt.
Änderungen in der Rollenbesetzung
bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 6 1/2 Uhr.

Ende gegen 11 1/2 Uhr.

Erhöhte Preise.

Donnerstag, den 13. Juni. „Gudrun“.

Residenz-Theater.

Gesamt-Gastspiel des Wilhelm-
Theaters, Magdeburg.

Direktion: H. Norbert.

Mittwoch, den 12. Juni 1912:
Dutzend- und Fünfzigeckarten gültig

Der Hebe Augustin.

Operette in 3 Akten von Rudolf
Bernauer und Ernst Welisch. Musik
von Leo Fall.
In Szene gesetzt von Dir. H. Norbert.
Dirigent: Kapellmeister K. F. Adolfs.

Personen.

Bogumil, Regent	Arthur Klaproth
von Thessalien	Lola Karoly
Helene, s. Nichte	
Nicola, Fürst von	
Nikolics	Paul Schultze
Gjuro, Minister-	
präsident	Franz Pokorny
Oberst Mirko	Karl Ressel
Hauptmann Burko	Reinhold Wolf
Pips, Fähnrich	Beby Lehmann
Augustin Hofer	Mathias Meyers
Jasomirgott, Kammer-	
diener der Prin-	
zessin Helene	Albert Niesler
Anna, s. Tochter	Elise Weissbach
Pasperdu, Advokat	Walter Riese
Sigilloff, Gerichts-	
vollzieher	Ernst Hohenfels
Matthaeus, Laien-	
bruder	Julius Heroldt
Erster Diener	Anton Gampert
Zweiter Diener	Leopold Laszlo
Hofdamen, Hofherren, Parlaments-	
mitglieder, Offiziere, Beamte, Diener,	
Kinder.	

Zeit: Gegenwart. Ort: Thessalien.
Der 1. und 2. Akt spielt in der
Residenz, der 3. Akt im ehemaligen
Stammsschloss Bogumils.Nach dem 1. und 2. Akte treten
längere Pausen ein.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Donnerstag, den 13. Juni. „Das
Marmorweib“.

Operetten-Theater.

Mittwoch, den 12. Juni 1912.

Die keusche Susanne.

Operette in 3 Akten
nach dem Französischen
von Georg Okonkowski.
Musik von Jean Gilbert.Inszeniert von Oberregisseur Emil
Nothmann.Musikalische Leitung: Kapellmeister
Heinz Lindemann.

Personen.

Baron Conrad des	Emil Nothmann.
Aubrais	
Delphine, seine Frau	Dora Deblische
Jacqueline	deren Elise Müller
Hubert	Kinder P. Westermeyer.
René Boislaurette	
Walter Mertz-Lüdemann.	
Pomarell, Parfum-	
fabrikant	Hans Werner.
Susanne, seine Frau	Alex. Reinhardt.
Charenzey, Privat-	
gelehrter	E. Malden-Deutsch.
Rose, seine Frau	Mary Meissner.
Alexis, Oberkellner	H. Wendenhöfer.
Emilie, Pikolo	Max Bernhard.
Mariette, Kammer-	
jungfer	Rosel Barotti.
Vivarell	Herm. Charlier.
Godet	Willi Röcker.
Paillasson	Philipp Mössner.
Irma	Martha Roth.
Polizeikommissar	Hans Degrach.
Herren und Damen der Gesellschaft,	
Ballgäste.	

Handlung: 1. und 3. Akt beim Baron
des Aubrais, 2. Akt im Ballhaus
Moulin Rouge.

Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10 1/4 Uhr.

Donnerstag, den 13. Juni. „Der
Bettelgraf“.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon: Nr. 2692.

Mittwoch, den 12. Juni 1912.

Der Sonnwendhof.

Volkschauspiel in 5 Akten von

S. H. Mosenthal.

Personen.

Monika, Sonnwend-	Magdalena Stoff
bäuerin, Witwe	Ferry Daubal
Valentin	Ottomar Bloss
Wolfgang	Lina Tolde
Kreszens	Clotilde Gatten
Franzl	Marg. Hamu
Marie	
Mathias, Schmiedgesell,	
ihr Schwager	Emil Römer
Anna	Ella Wilhelmy
Der Pfarrer in der	
Achau	Adolf Willmann
Der Messner	Heinz Berton
Ein Kesselflicker	Ferdinand Voigt
Ein Kind	kl. Friedchen
Knechte, Mägde, Bettler und	
Bettlerinnen.	

Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende gegen 11 Uhr.

Donnerstag, den 13. Juni. „Othello“.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Kur-Verwaltung.

46. Jahrgang.

Telephon Nr. 3690.

Telephon Nr. 3690.

46. Jahrgang.

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit Bringerlohn . . . Mk. 9.50
„ Halbjahr . . . „ 5.— „ „ 6.20
„ Vierteljahr . . . „ 3.— „ „ 4.—
„ einen Monat . . . „ 1.50 „ „ 1.80

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die 10 fgespaltene Pettzeile oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Wilhelmstrasse, neben
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

der Theater-Kolonade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 165.

Donnerstag, 13. Juni

1912.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert des Operetten-Theater-Orchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

1. Ouverture zur Oper „Die Zigeunerin“ W. Balfe
2. Arie aus der Oper „Titus“ W. A. Mozart
3. Love Land, Walzer Holzmann
4. Narzissus Nevin
5. Fantasie aus der Oper „Rigoletto“ G. Verdi
6. Persischer Marsch Joh. Strauss

12 Uhr:

Militär-Promenade-Konzert
an der Wilhelmstrasse.

Nachmittags-Konzert.

289. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilh. Sadony.

Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Stradella“ F. v. Flotow
2. Schwedischer Hochzeitsmarsch A. Söderman
3. Ungarische Tänze Nr. 5 und 6 Joh. Brahms
4. I. Finale aus der Oper „Oberon“ C. M. v. Weber
5. Ballettmusik aus der Oper „Faust“ Ch. Gounod
6. Ouverture zur Oper „Raymond“ A. Thomas
7. Potpourri aus der Operette „Der lustige Krieg“ Joh. Strauss
8. Der 87er, Marsch Muth

Abend-Konzert.

290. Abonnements-Konzert.

Symphonisches Konzert

des Kurorchesters.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**,
Städtischer Musikdirektor.

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

1. Ouverture zu „König Stephan“ L. v. Beethoven
2. Symphonie Nr. 4 in F-dur . . . P. Tschaikowsky
I. Andante sostenuto — moderato cantabile
II. Andantino
III. Scherzo — pizzicato ostinato.
VI. Finale — Allegro con fuoco.
3. Tasso, lamento e trionfo, symphonische
Dichtung Frz. Liszt

Brüsseler Spitzen.

Spitzen-Manufactur Louis Franke.
Bruxelles Wiesbaden
Wilhelmstrasse 28, Ecke Museumstrasse.
Spitzen und Spitzen-Garnituren in grösster Auswahl.
Fernsprecher 415. 9326

Weinsalons Maldaner, Marktstrasse 34.
American mixed Drinks. — Tag und Nacht geöffnet. — Lift.

Zur Nachkur empfohlen
Luftkurort Neroberg 245 ü. M. Das höchst
u. gesundest gelegenste
Hotel Wiesbadens.
Tel. 56. Man verlange Prospekt. 9405



Heimerdinger

Wilhelmstr. Nr. 38.

Juwelen, Gold & Silberwaren.

Schönheits-Institut von Kästner
Taunusstrasse 4. & Jacobi 9408

Lokales.

— Kurhaus. Alljährlich in der Zeit der
Rosenblüte veranstaltet die Kurverwaltung ein
Rosenfest und Ball, das sich grosser Belieb-
theit und eines zahlreichen Besuches zu erfreuen
hat. Das diesjährige Rosenfest findet übermorgen
Samstag im Kurhause statt.

— Kurhaus. Für kommenden Sonntag ist
der Automobil-Ausflug (Wispertour) vorgesehen, der
im letzten Monat so grossen Anklang gefunden hat.

Spezialhaus für

Damen-Confection

Teleph. 2031. **S. Hamburger, Langgasse 7.**

— Hohe Gäste. Exzellenz Frau von Stern,
Hotel Cordan. Exzellenz Graf Stenbock-Fermor,
Petersburg, Wilhelma. Durchlaucht Fürstin Soltykoff,
Petersburg, Wilhelma. Dr. Frhr. v. Overbeck,
Ruhpolding, Sanatorium Dr. Lubowski. Graf und
Gräfin de Komar, Warschau, Nassauer Hof. Geh.
Justizrat Caesar, Oldenburg, Pension Jeanette.
Polizeipräsident v. d. Busch, Braunschweig, Pension
Linkenbach. Geh. Regier.-Rat Dr. Bethe, Stettin,
Schwarzer Bock.

— Ein Wiesbadener Naturschutzpark?
In einer kürzlich hier stattgefundenen Sitzung des
Bezirkskomitees für Naturdenkmalpflege im Re-
gierungsbezirk Wiesbaden wurde in Anregung ge-
bracht, mit der staatlichen Forstverwaltung und
den städtischen Behörden in Wiesbaden in Ver-
bindung zu treten zwecks Schaffung eines grösseren
Naturschutzparkes, der etwa durch das Dambach-
tal bis zur Melbokuseiche, ferner durch den Rund-
fahrweg nach der Fischzucht, Holzhackerhäuschen
und Fasanerie begrenzt wird. Bezüglich der Stadt
Frankfurt a. M. äusserte man den Wunsch, dass
sie ebenfalls einen Teil ihres Waldes zu Natur-
schutzzwecken hergeben möchte.

— Der Verein pensionierter deutscher
Reichs- und Staatsbeamten hält Freitag, 14.
d. M., abends 7 Uhr, in der Wartburg seine Monats-
versammlung ab.

— Das Füsilierrgt. v. Gersdorff (I. Kurhess.)
Nr. 80, welches am 28. Mai zum Regimentsexer-
zieren nach dem Truppen-Übungsplatz Griesheim
b. Darmstadt ausgerückt war, kehrt heute Nach-
mittag 3 Uhr wieder zurück. Die beiden hiesigen
Bataillone werden auf dem Bahnhof West ankommen.

Donnerstag, den 13. Juni.

Rheinfahrt nach Coblenz.

(Sonder-Dampfbboot der Köln-Düsseldorfer
Dampfschiffahrt).

Abfahrt 8 $\frac{30$ Uhr vormittags **Strassenbahn** —
Haltestelle „Kurhaus“ (Kaiser Friedrich-Platz).

Gemeinschaftliches Frühstück auf dem Dampfer.

Tafel-Musik.

Landung in Coblenz: etwa 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Besichtigung des

Denkmals Kaiser Wilhelms I.
am „Deutschen Eck“.

Spaziergang durch d. interessantesten Teil von Coblenz.

3 $\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags Rückfahrt.

An Bord:

Gemeinschaftliche Mittags-Tafel — Tafel-Musik.

Während der Rückfahrt: Konzert und Ball.

Bengalische Beleuchtung des Schlosses und der
Rheinufer zu Biebrich.

Preis (einschl. elektrischer Bahn, Schifffahrt, Früh-
stück und Mittagssmahl ohne Wein) für Abonnements-
und Kurtaxkarten-Inhaber: Mk. 13.50., für Nicht-
abonnenten: Mk. 15.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—
Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

Wochenprogramm umstehend!

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Freitag, den 14. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 $\frac{1}{2}$ und 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Das Nachmittags-Konzert dirigiert der städtische
Musikdirektor, Herr **Carl Schuricht**.

Samstag, den 15. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Waldhäuschen—Eiserne Hand—Kaiser
Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental
und zurück.

4 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters

(nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten.)

Ab 8 $\frac{1}{2}$ Uhr abends:

Rosenfest und Ball

in den blumengeschmückten Sälen.

Bei günstiger Witterung:

Beleuchtung des Kurgartens.

Leuchtfantäne. — Scheinwerfer.

8 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Konzert.**

Öffnung der Fest- und Ball-Räume: 9 Uhr.
Anzug für das Parkett des Ballsaals: Damen
Gesellschafts-Toilette ohne Hut, Herren Frack oder
Smoking, möglichst mit Blumenabzeichen.
Galerie: Anzug beliebig.

Tagesfestkarte 4 Mk.; Vorzugskarte für
Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber 2 Mk.,
mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen.
— Abonnements-, Kurtaxkarten und Besichtigungs-
karten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des
Kurgartens nur bis 6 $\frac{1}{2}$ Uhr abends.

Bei ungeeigneter Witterung 9 Uhr: **Ball.**
Die Eintrittspreise bleiben dieselben.

Sonntag, den 16. Juni.

11 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 $\frac{1}{2}$ und 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Das Nachmittags-Konzert dirigiert der städtische
Musikdirektor, Herr **Carl Schuricht**.

Automobil-Ausflug (Wispertour)

Abfahrt: 3 Uhr ab Kurhaus:

Fahrt über Langenschwalbach, woselbst
Kaffee-Pause, Geroldstein—Forsthaus
Kammerburg, den Pressberg, den Nieder-
wald (**Besichtigung des National-
Denkmals**) nach Rüdesheim. Hier-
selbst ca. 1 Stunde Aufenthalt im
Hotel Bellevue.

Rückfahrt etwa 7 Uhr.

Ankunft am Kurhaus gegen 8 Uhr.

Kartenlösung bis spätestens **Samstag, den
15. Juni** nachmittags 5 Uhr an der Tageskasse
im Kurhaus.

Preis für Rücksitze und neben dem Chauffeur
Mk. 15.—, für Zwischensitze mit Rücklehne
Mk. 13.50. (Sämtliche Plätze numeriert.)

Jedes Automobil muss voll besetzt, bezw.
bei gegenteiligem Wunsch voll bezahlt werden.

Die zur Fahrt zur Verfügung stehenden Luxus-
automobile können jederzeit in der Automobil-
Centrale Wiesbaden (Bahnhofstrasse 20) besichtigt
werden.

Ferner:

Mittwoch, den 19. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 $\frac{1}{2}$ und 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im kleinen Saale:

Hofpauer-Abend.

Humor. Witz. Satire.

Herr **Max Hofpauer**, Kgl. Bayr.
Hofschauspieler.

1.—8. Reihe: 2 Mk., alle übrigen Plätze und Galerie
1. Reihe 1 Mk. Galerie 2. Reihe: 50 Pfg.
(Sämtliche Plätze numeriert.)

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen
zu wollen.

Donnerstag, den 20. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert**
an der Wilhelmstrasse.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 $\frac{1}{2}$ und 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Wagenausflug durch den Taunus.

Abfahrt 10 Uhr ab Kurhaus.

(Mail-coachs, Breaks, Landauer).
Fahrt durch das Nerotal nach der Platte.

Gemeinschaftliches Frühstück daselbst.

Gegen 12 $\frac{1}{2}$ Uhr: Weiterfahrt über Neuhoof,
Engenhahn, Nieder-Seelbach, Königshofen,
Niedernhausen, durch stets wechselnde herrliche
Walddarstellungen.

Gegen 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Gemeinschaftliches Mittagmahl**
im Restaurant Pulvermühle (Niedernhausen).

Gegen 6 $\frac{1}{2}$ Uhr: Abfahrt nach Wiesbaden über
Naurod, Rambach, Sonnenberg.

Ankunft am Kurhaus gegen 8 Uhr.

Kartenlösung bis spätestens **Mittwoch,
den 19. Juni, Mittags 1 Uhr**, an der Tages-
kasse im Kurhaus.

Preis (einschl. Wagenfahrt, Frühstück, Mittags-
mahl ohne Wein) für Mail-coach: 10 Mark, für
Landauer: 12 Mark.

Später als bis zu obigem Termine gelöste Karten
kosten Mk. 2.— mehr.

Städtische Kurverwaltung.

HOTELS BUCHER - DURRER

Luzern:

PALACE-HOTEL

(Switzerland)

Haus allerersten Ranges. — Schönste, ruhige
Lage am See. — Pachtvoller Garten. —
35 Appartements mit Privat-Eingang. —
250 Schlafzimmer mit 120 angeschlossen
Bade- und Toilettezimmern.

The most magnificent Hotel-Building of Lucerne
with the finest position on the lake. 35 apart-
ments with private Entrance. 250 bed- and
sittingrooms. 120 bath-rooms. Garden.

Bürgenstock: PALACE, GRAND

PARC HOTEL

bei **Luzern**, 870 M. a. M.
near **2850 F. a. S.**

Weltberühmter Luftkurort am Vier-
waldstättersee. Ausgedehnte, ebene
Spaziergänge. Grosser Wald-Park.
Prospectus.

The most fashionable climatical Health
Resort on lake of Lucerne. Extensive
level walks. Pine Woods. Ask for
Prospectus.

(after, nach **WIESBADEN**.)

STANSERHORN: Hotel Stanserhorn.

(Bergbahn, eröffnet 1893)

LUCANO: Grand-Hotel & Lugano Palace

MAILAND: Palace Hotel.

PEGLI: Hotel Méditerranée.

ROM: Hotel Quirinal.

Alle Häuser
I. Ranges.

All the hotels
first class.

9414

Restaurant & Café Alte Adolfshöhe bei Wiesbaden.

Grösstes und schönstes Gartenlokal am Platze.
Vorzügliche Speisen und Getränke. Prima Kaffee. Eigene Konditorei.
9214 Jeden Dienstag und Donnerstag Konzert.

Inhaber: J. Pauly.

Golf-Jacken
für Damen und Kinder.



Damen-
Westen.

Blusen-
schoner.

Stets das Neueste in
Hand- u. Maschinenarbeit.

Grosse Auswahl.
Billige Preise.

L. Schwenck
Mühlgasse 11-13

Pension Melitta

Taunusstrasse 65, in nächster
Nähe des Kochbrunnens.

Möblierte Zimmer mit und
ohne Pension auf jede Zeitdauer,
sowie **ganze Etagen** mit **Küche**
zu ermässigten Preisen. 9241

Frau Direktor **Schauer Wro.**

**Wiesbadener
Kur-Cigarre**

ges. gesch. „Schutzengel“ ges. gesch.
Das Leichteste u. Bekömmlichste
für empfindliche Raucher.

Preis 8, 10, 12, 15 u. 20 Pf.

Voller Rauchgenuss bei abso-
luter Nikotinschädlichkeit.

August Engel

Hoflieferant

Taunusstr. 14, am Kochbrunnen
Wilhelmstr. 2, Ecke Rheinstrasse
Friedrichstr. 41, Ecke Neugasse
Rheinstr. 123, Ecke Kaiser
Friedrich-Ring.

**Erkels Wiesbadener
Gichtdecken**

unentbehrlich für
Gicht- u. Rheuma-Kranke.
Über 500 Stück verkauft!

Extra warm!

Extra weich!

Extra leicht!

150x210 160x230

Weiss Mk. 30.— Mk. 35.—

Braun . 32.— 37.—

Versand portofrei!

Allein-Verkauf:

H. W. Erkel, Hoflieferant,

9277 Wiesbaden,
Wilhelmstr. 60 (Hotel Cecilie).

Villa Leberberg 1

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Gröb-
Zimmer m. Pension v. 5 M. aufwärts

Circulating library

Feller & Gecks

Webergasse 29.

Grösste Leihbibliothek

am Platze.

9493

Cabinet de lecture

Deutsch-English-Französisch-Russisch.

Sofortige Aufnahme aller Neuerscheinungen.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 5 — Telefon 1041
vornehme, ruhige Lage, direkt am
neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz
nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort
der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,
elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-
pflung. Miss. Preise. Garten.

On parle français. English spoken.
Frau Martha Heinzen.

Welche ruh. Fam. möchte i. Darmstadt
mit Besitzer allein, freisteh., vornehm
gehalt. Villa (6 Zimmer Wohnung).
bewohnen? Preis 1800 Mk. Off. unt.
Nr. 9551 a. d. Exp. ds. Bl. 9551

— Kirchliches. Die Immanuel-Kapelle, das neue, im romanischen Stil gehaltene Gotteshaus, das die hiesige Methodisten-Gemeinde an der Ecke der Dotzheimer und Dreiweidenstrasse errichtet hat, wird am Sonntag den 16. Juni eingeweiht. Die nach den Plänen des Architekten Otto Reimers erbaute Kapelle enthält zwei Sale, einen kleinen und einen grösseren, die je nach Bedarf getrennt oder miteinander verbunden werden können. Die Innenausstattung ist einfach, aber vornehm und künstlerisch gehalten. Eine besondere Zierde bildet ein grosses Wandgemälde in Öl, die Auferstehung Christi darstellend, ein Werk des Wiesbadener Kunstmalers Bouffier. Der Einweihungsgottesdienst beginnt um 1/2 10 Uhr; die Festpredigt hält Prediger Chr. Schwarz (Lahr), die Festpredigt wird von Direktor Dr. Junker (Frankfurt a. M.) gehalten und die Einweihung wird durch den Distriktsvorsteher Prediger Volkner (Wiesbaden) geleitet. Ausserdem wirken in ihrer Eigenschaft als Prediger mit: Gemeindeprediger Karl Eisele, hier und Prediger Th. Momm (Frankfurt a. M.). Sonstige Mitwirkende sind Frau Julie Nickel (Frankfurt a. M.), (Sopran solo) und der gemischte Chor der Frankfurter Ebenezer-Gemeinde. Bei dem nachmittags 1/2 4 Uhr stattfindenden Festgottesdienst wirken als Prediger u. a. Göbel (Friedrichsdorf), Kuder (Heilbronn), Wendt (Kaiserslautern) und Bock (Bietigheim) mit. Ein Evangelisations-Gottesdienst (8 Uhr abends) schliesst die Feier.

Theater und Konzerte.

— Aus dem Kurhaus. Das Kurhaus steht momentan unter dem Zeichen des »Walzers«. Vergangenen Samstag wurden die preisgekrönten Walzer der »Woche« zu Gehör gebracht, am Dienstag folgte unter der trefflichen Leitung des städtischen Musikdirektors, Herrn Schuricht, ein »Walzer-Abend« des Kurorchesters und am Mittwoch, während des Gartenfestes, eine Wiederholung der »preisgekrönten« vom Samstag. Welcher Walzerfreund wird sich nun jetzt noch beklagen wollen! — Von besonderem Interesse war es, unseren neuen städtischen Musikdirektor auch als Dirigent der heiteren Muse und besonders als »Walzer-Interpret« kennen zu lernen. Vielen der Kurgäste und Abonnenten hat er sicher mit dem »Walzer-Abend« am Dienstag eine grosse Freude bereitet; es sind eben einmal nicht alle Freunde der nur »ernsten« Musik. Herr Schuricht brachte eine erlesene Auswahl unserer schönsten, aber leider bis jetzt noch nicht preisgekrönten Walzer zu Gehör und erfreute, unterstützt von unserem Kurorchester, das zahlreich erschienene Publikum durch interessante, vorzügliche Darbietungen derselben. Unter den vielen wäre der Walzer aus

»Eugen Onegin« von P. Tschaikowsky in besonders schön gelungener Ausführung hervorzuheben. — Zum Glück arrangiert nun die Kurverwaltung am kommenden Samstag ein Rosenfest mit Ball und dürfte dasselbe sicher für manchen eine willkommene Gelegenheit bieten, die durch die 3 hinter einander folgenden Walzerabende erweckte Tanzfreudigkeit befriedigen zu können. L. G.

— Residenz-Theater. Rückblick auf die Spielzeit 1911/12. Die 16. Spielzeit unter Leitung von Dr. Herman Rauch, die zweite im neuen Hause, schloss am 31. Mai. Der Spielplan des Jahres 1911/12, das in künstlerischer wie in geschäftlicher Hinsicht ein erfreuliches Resultat zeitigte, zeigt, welch eine ernste, fleissige Tätigkeit und rege künstlerische Arbeit geleistet worden ist. Es wurden im Ganzen 310 Vorstellungen gegeben, davon waren 269 Abendvorstellungen, 1 Matinée und 40 Nachmittagsvorstellungen (darunter 5 Kindervorstellungen). Zu 259 von den Abendvorstellungen hatten Dutzend- und Fünfigerkarten Gültigkeit und nur an 10 Abenden hatten sie keine Gültigkeit. Zur Aufführung kamen 60 verschiedene Stücke, darunter 29 Neuheiten (unter diesen 2 Uraufführungen) und 31 älteren Spielpläne. Dem Charakter nach entfallen auf Schauspiel, Drama und Trauerspiel zusammen 23 Stücke, auf Lustspiel, Stück und Komödie zusammen 26, auf Schwank, Volksstück und Posse zusammen 11. Die grösste Zahl der Aufführungen der Neuheiten erreichte »Die fünf Frankfurter«, Lustspiel von Carl Rössler mit 36, dann folgt »Lottchens Geburtstag«, Lustspiel von Ludwig Thoma mit 22, »Hockenjos«, Komödie von Wassermann und »So'n Windhund«, Schwank von Curt Kraatz und Arthur Hoffmann, »Der Leibgardist« (Der Gardeoffizier), Komödie von Franz Molnar mit je 14, »Budenzauber«, Lustspiel von Wilhelm Jacoby und Hans Schmidt-Kestner (Uraufführung) und Julchens Flitterwochen, Posse mit Gesang und Tanz von Max Reimann und Otto Schwartz, Musik von Otto Schwartz mit je 12, Heiligenwald, Lustspiel von Alfred Halm und Robert Saudek mit je 10, Das kleine Schokoladenmädchen (La petite chocolatière), Lustspiel von Paul Gavault, und Die Ahnengalerie, Lustspiel von Leo Walther Stein und Ludwig Heller mit je 8, Das Familienkind, Schwank von Friedmann-Frederich, und a. G., Lustspiel von Richard Wilde, mit je 7, Die Damen des Regiments, Schwank von Julius Horst und Arthur Lippschütz mit 6, Sommerspuk, ein fröhliches Spiel von Kurt Küchler, Büxl, Komödie von Arno Holz und Oskar Jerschke, Papa, Lustspiel von de Flers und de Caillavet, mit je 5, Eine Ehe, Tragödie von Carl M. Jacoby, In der Fremdenlegion, Schauspiel von Leo Jungmann, Peter Fehrs Modelle, Schauspiel von Joh. Tralow, und Ich liebe Dich, Stück von Rud. Lothar, mit je 4, Weh dem, der lügt, Lustspiel von Grillparzer, Wie

Minister fallen, Lustspiel von Leo Walther Stein und Ludwig Heller, Die Spiele ihrer Exzellenz, 3 Akte von Zoë Jekels und Rud. Strauss, Die Tanzstunde, Szene aus Baccalaureus Wolfgang von Heinr. Grohmann (Uraufführung), Das Testament, Dorfkomödie von L. Ganghofer, und Alles um Geld, ein Stück von Herbert Eulenberg mit je 3, Die Wildente, Schauspiel von Henrik Ibsen, Judith, Tragödie von Friedrich Hebbel, Les femmes savantes, comédie de Molière, mit je 1 mal. — Von Stücken älteren Spielplanes wurden gegeben: Meyers, Schwank von Friedmann-Frederich, 26 mal, Taifun, Drama von Lengyel, Die Lokalbahn, Komödie von L. Thoma, I. Klasse, Schwank von Ludwig Thoma, Bummelstudenten, Posse nach Pohl und Wilkens von Bernauer und Schanzer, Nora, Die Stützen der Gesellschaft, Ein Volksfeind, Die Frau vom Meer, Der Bund der Jugend, Gespenster, Hedda Gabler von Henrik Ibsen, Hasemanns Töchter, Volksstück von L'Arronge, Charleys Tante, Schwank von Brandon Thomas, Dornröschen, Märchen von Sophie Hennig, Ein Tropfen Gift, Schauspiel von Oskar Blumenthal, Episode, Plauderei von Schnitzler, Hamlet, Trauerspiel von Shakespeare, Der Feldherrnhügel, Schnurre von Roda-Roda und Carl Rössler, Onkel Bräsig von Junkermann, Das Glück im Winkel, Schauspiel von Sudermann, Francillon, Schauspiel von Alex. Dumas (Sohn), Das Konzert, Komödie von Herm. Bahr, Die fremde Frau, Schauspiel von Alex. Bisson, Moral, Komödie von Ludwig Thoma, Der Probekandidat, Schauspiel von Max Dreyer, Die Brüder von St. Bernhard und Der Abt von St. Bernhard, Schauspiele von Anton Ohorn, Abschiedssouper, Plauderei von Arthur Schnitzler, College Crampton, Schauspiel von Gerhart Hauptmann, Die Dame von Maxim, Schwank von Feydeau.

Von bemerkenswerten Aufführungen sind zu erwähnen eine Festvorstellung zum Gedächtnis des 200. Geburtstages Friedrichs des Grossen, mit einer Vorrede von Herbert Eulenberg und einer Neueinstudierung von Minna von Barnhelm, ferner eine Festvorstellung zur Feier des Geburtstages S. M. des Kaisers mit einem Vorspruch von Heinz Gorrenz und mit der erstmaligen Aufführung von Heiligenwald.

Von Gästen erschien C. W. Büller 3 mal, die Kgl. Preuss. Hofschauspielerin Rosa Poppe und Georg Molnar mit Ensemble 1 mal, Agnes Sorma 2 mal, Claire Metternich-Wallentin 2 mal, Albert Bassermann 2 mal, Alex. Moissi 1 mal, der Kgl. Württemb. Hofschauspieler August Junkermann 2 mal, einmal gastierte das Japanische Theater der Mad. Hanako, einmal in einer Matinée die französ. Gesellschaft des Direktors Roubaud, an einem Abend fand ein Tanzgastspiel der Schwestern Wiesenthal statt und einen Abend Moderner Kammerkunst boten Marya Delvard und Marc Henry. Während

Feuilleton.

Rhein- und Taunus-Klub Wiesbaden. (E. V.)

1 1/2 tägige Wanderung an die Nahe und nach der Pfalz.

Die diesjährige 1 1/2 tägige Wanderung, die e. Hauptwanderung, findet am kommenden Samstag und Sonntag den 15. und 16. Juni e. statt und führt die Tauniden von Kreuznach nach Kirchheimbolanden.

Dieselbe wird wie folgt ausgeführt: Abfahrt Hauptbahnhof Samstag, den 15. ds. Mts. vorm. 12 Uhr 24 Min., nach Kreuznach, der lieblichen Bäderstadt an beiden Ufern der Nahe und am Eingang des hochromantischen Nahetales gelegen, mit seinen prächtigen gärtnerischen Anlagen, seinen heilkräftigen Quellen und seinen umfangreichen Gradierwerkanlagen. Die Wanderung beginnt am Bahnhof Kreuznach. Zunächst auf bequemen aussichtsreichen Wegen zum Kuhberg (200 m) mit Aussichtstempel. Hüblicher Blick auf die Stadt und das Nahetal, dem Niederwald und Taunus mit Feldberg. Durch lichten Hochwald mit überraschenden Durchblicken in das Nahetal wird am Münsterblick, dem Schlösschen Rheingrafenstein und dem Rheingrafensteiner Hof vorbei nach dem Gipfel der Gans gewandert (323 m). Die Gans ist ein langgestreckter Bergücken von Porphyrt. Die Aussicht ist selbst bei einigermassen klarem Wetter geradezu überwältigend. Die Gebirgsketten des Hoch-, Idar- und Soonwaldes, der Taunus, Niederwald, Feldberg, die Höhen des Odenwaldes mit Melibocus, sowie der breite Rücken des Donnersberg, umschliessen ein prächtiges Rundgemälde der herrlichen Gotteswelt, das von einem Silberstreifen, dem Rhein, durchzogen ist. Hier Rast 30 Minuten.

Durch Feld, Wiesen und Wald in 1/2 Stunde zur Ruine Rheingrafenstein, die Burg der Wild- und Rheingrafen, 1689 von den Franzosen zerstört. Herrlich ist der Blick auf das dicht unten liegende Münster mit den Gradierwerken. Links hat man die

Ebernburg und direkt vor sich die schroff emporsteigende Felsenwand des Rotenfels. Zur Bergbesteigung und Besichtigung 1/2 Stunde Rast.

Als dann ziemlich steil hinab in das Huttental, dem Lieblingsaufenthalt Ulrichs von Hutten. An der Bismarckhütte vorbei erreichen die Wanderer bald die Ruine Altbaumburg, in Wirklichkeit die Überreste dreier Burgen. Lohnend ist der Blick in das Alsenztal und der reizende Durchblick ins Rheingau.

Zwischen den alten, kühlen Mauern des Burghofes lässt es sich bei Speis und Trank gut rasten. In 10 Minuten ist man am Bahnhof Altenbaumburg, von wo aus etwa 6 1/2 nach Winnweiler weitergefahren wird. Marschzeit des ersten Tages etwa 2 3/4 Stunden.

In Winnweiler gemeinschaftliches Abendessen und Nachtquartier. Abends gemütliches Zusammensein mit Mitgliedern des Pfälzer-Waldvereins in der Turnhalle.

Der 2. Wandertag führt die Tauniden nach der fröhlichen Pfalz. Abmarsch von Winnweiler früh 7 Uhr. Treffpunkt vor der Turnhalle. Teils durch Feld und schattigen Wald am Wambacher Hof vorbei bis zum Taleingang an dem Falkensteiner Tor. Hier öffnet sich der Talschlund mit interessanten Felsgebilden, Nagelfluhgesteine, Grotten und einer idyllischen Waldanlage. Immer den schattigen Felsenweg verfolgend, taucht plötzlich die Schlossruine über dem Dorfe auf, ein reizendes Landschaftsbild. Nach einer Sammelrast von 30 Min. geht es durch herrlichen Laub- und Nadelwald zur Kronbuche und weiter zur sog. Krummkehr, wo wieder eine 1/2 stündige Sammelrast stattfindet. Nun steil bergansteigend am Ringwall vorbei zum Königsstuhl (695 m), der höchste Gipfel des Donnersberg mit überwältigender Aussicht in das Nahe- und Alsenztal und auf das reizend gelegene Dorf Rupertsecken mit den Ruinen der einst starken Feste »Rupertseck«. In 1/4 Stunde durch Tannenwald, zum Ludwigsturm und zur gemütlichen Waldschenke »Waldhaus« genannt, wo bei einem guten Glas bayerisch Bier gestrast wird. Rast inkl. Turmbesteigung 1 1/2 Stunde.

Der Abmarsch vom Donnersberg erfolgt um 1 Uhr vom Ludwigsturm ab und wird zunächst zum Hirtenfels, ein reizender Aussichtspunkt und dann zum Moltkefels, eine vom Pfälzer Verschönerungs-

verein ins Leben gerufene herrliche Waldanlage mit Gedenktafel an die deutschen Siege 1870/71 gewandert. Über einem grossen eisernen Bogen hoch oben am Rande des Abgrundes zwei mächtige Felsengruppen verbindend, schwebt ein vergoldeter Reichsadler, rechts und links erheben sich die Erzstatuenbilder von Moltke und Bismarck. Bald ist die Villa Donnersberg erreicht, wo in dem schattigen herrlichen Garten das Mittagessen eingenommen wird. Ein herrlicher Aufenthaltsort in kühler Waldduft, mit gedeckter Aussichtsterrasse. Um 4 1/2 Weitermarsch am Ort Dannenfels vorbei mit einem merkwürdigen alten Baum »eine Kastanie mit einer neu gepflanzten Tanne inmitten des Baumes«. Auf der Strasse weiter zur Dannenfelder Mühle und zur sogenannten langen Schneuse mit hübschem Rückblick auf den Donnersbergturm. Durch den Schillershain, eine Stiftung eines Kirchheimbolander Bürgers an seine Vaterstadt, wird nach dem Kurhaus mit seinen hübschen gärtnerischen Anlagen gewandert. Von der Kurhausterrasse schöner Blick auf das zu Füssen liegende Kirchheimbolanden. Im Kurhausrestaurant wird bei einem Glas bayerisch Bier die Zeit bis Abgang des Zuges verbracht. Vom Kurhaus durch die Stadt zum Bahnhof 15 Min. Abfahrt von Kirchheimbolanden 7 Uhr 14 Min., an Wiesbaden 9 Uhr 56 Min. Marschzeit des 2. Tages etwa 5 1/2 Stunden.

Alles Nähere über die einzelnen Marsch- und Rastzeiten, über die Quartier- und Tischkarten, ist aus dem gedruckten Programm, das an den bekannten Stellen und am Donnerstag im Klublokal verabfolgt wird, zu ersehen. Führung die Herren Ph. Kissel und Hch. Hack.

Es wird an dieser Stelle um Einhaltung der Wanderordnung schon mit Rücksicht auf einen glatten Verlauf der Wanderung ersucht. Gäste sind wie immer willkommen, nur belieben sich dieselben bei Beginn der Wanderung den Führern vorzustellen.

Es ist ein herrliches Gebiet, das diesmal durchwandert wird, das romantische Nahetal mit seinen reizenden Seitentälern und mit der schönsten Teil des Pfälzer Waldes, das Donnersberggebiet, mit seinen herrlichen Wäldern und Felsenbildungen und steht den Mitwandernden zweifellos eine genussreiche und dankbare Wanderung bevor. Frisch auf! bz.

J. A. Reis · Wiesbaden

Wilhelmstraße 32.

Telefon Nr. 3732.

feine Leder- und Reise-Artikel aller Art.

Englisch
spoken.

Damen-Handtaschen · Damen-Gürtel.

on parle
français.

Actenmappen

Schreibmappen

Dokumentenmappen

Notenmappen

Briefmappen

Portemonnaies

Cigarrentaschen

Cigarettenaschen

Brieftaschen

Schmuckkästen

Sicherheitstaschen

unter dem Kleid zu tragen

Taschkasten

Reise-Kissen

Reise-Uhren

Reise-Taschen

Toilette-

Necessaires

Toilette-Koffer

mit Einrichtung.

Billige feste Preise.

9488

Grosses Kofferlager. — Reise-Artikel.

Hildebrand's

Weltberühmt! Goldene Staatsmedaille Berlin 1896!

Kakao Schokolade

(besonders beliebt:
Bittere Ess-Schokolade).

der Monate Juni und Juli bis Mitte August findet ein Operetten-Gesamtspiel des Wilhelm-Theaters in Magdeburg unter Leitung des Herrn Direktor H. Norbert statt. Die neue Spielzeit des Schauspiels beginnt Dr. Rauch am 31. August.

— Operetten-Theater. «Autoliebchen» — der neueste Schlager des erfolgreichen Operettenkomponisten Jean Gilbert (Polnische Wirtschaft, Keusche Susanne, Moderne Eva etc.), das augenblicklich in Berlin und Hamburg allabendlich starke Heiterkeitserfolge erzielt, kommt hier am Samstag, den 15. Juni, zur Erstaufführung. Die Inszenierung sowie auch Tanzarrangements besorgt Oberregisseur Emil Nothmann.

Kunst und Literatur.

— Mahlers 8. Symphonie wird voraussichtlich an 2 aufeinanderfolgenden Abenden in Koblenz und Bonn durch die vereinigten beiden städtischen Orchester zur ersten Aufführung im Rheinlande gelangen. Die Leitung wird in Koblenz Generalmusikdirektor Kes, in Bonn Prof. Grütters inne haben.

— Berlin. Der Philharmonische Chor (Direktor: Professor Siegfried Ochs) wird im kommenden Winter zum ersten Mal in seinen Konzerten die «Matthäus-Passion» und zwar zum ersten Mal in Berlin in ungekürzter Form zur Aufführung bringen.

— Köln. Bei den diesjährigen Opernfestspielen wird Gustav Brecher den «Ring der Nibelungen», Generalmusikdirektor Steinbach «Figaros Hochzeit» und Leo Blech «Die Meistersinger» (Schlussvorstellung am 30. Juni) dirigieren. Als Solisten wirken von der Berliner Hofoper mit: die Damen Hempel, Lola Artôt de Padilla, Marie Götze und Herr Franz von Egenieff.

— Cassel. Eine neue Symphonie von Heinrich Zöllner erlebte hier erfolgreich ihre Uraufführung nach dem Manuskript.

— Leon Jessel, der erfolgreiche Komponist des populären Orchesterstückes «Die Parade der Zinnsoldaten» hat eine Operette vollendet, zu der ihm Wilhelm Jacoby und Rudolf Schanzer das Textbuch geschrieben haben. Das Werk wird in der kommenden Saison seine Uraufführung in Berlin erleben.

— Königswinter. Die von Professor Hermann Hendrich im Jahre 1909 der Stadt Mainz angebotene Wagner-Gedächtnishalle (Nibelungenhalle) wird, da das Projekt an der Skepsis der zuständigen Kreise in Mainz gescheitert ist, nunmehr am Drachenfels Reitwege errichtet werden, nachdem die Stadtverordneten-Versammlung von Königswinter einstimmig die Erbauung der Halle genehmigt hat.

— Richard Alexander, der in ganz Deutschland bekannte Darsteller komischer Rollen, wird am Ende dieser Saison aus dem Residenz-Theater in Berlin scheiden, dem er 21 Jahre lang angehört hat und das er in den letzten Jahren als Direktor leitete. Glücklicherweise wird er nicht ganz die Bühne verlassen, sondern Gastspielreisen unternehmen, sodass man sich noch oft an seiner humorvollen Kunst ergötzen kann.

— Das italienische Goethedrama «Goethe in Rom» von Augusto Dandolo, ist von dem in Rom lebenden österreichischen Schriftsteller, Hofrat Ludwig Pollack, ins Deutsche übertragen worden.

— Sudermanns «Heimat» in japanischer Übersetzung ist von der Tokioer Theaterzensur verboten worden, weil das Stück geeignet sei, die Jugend gegen das Alter aufzuheizen.

— Vom Germanischen Museum in Nürnberg. Unter den historischen Museen Deutschlands ist es ganz unbestritten das Germanische Nationalmuseum in Nürnberg, das die deutsche Kultur und Kunst von ihren Anfängen bis ins 19. Jahrhundert hinein am umfassendsten und grosszügigsten zu lebendiger Erscheinung bringt. Sehen wir doch in den vielen, fast die stattliche Zahl 100 erreichenden Ausstellungsräumen des Museums mit ihren bedeutenden Schätzen an Bildhauerwerken und Gemälden, an Geräten, Möbeln, Trachten und Waffen, an wissenschaftlichen Apparaten, Münzen und Medaillen, an Schöpfungen der Buchdruckerkunst und Weberei, an Wappen und Siegeln, ferner im Kupferstichkabinett mit seiner reichen Sammlung von Werken der Graphik, in der an 250 000 Bände zählenden Bibliothek mit ihren vielen wertvollen alten Handschriften und Drucken und endlich im Archiv mit seiner Fülle interessanter Urkunden jede Epoche unserer nationalen Kunst- und Kulturgeschichte in typischen Aeusserungen vertreten. Der Künstler wie der Gelehrte, der Geschichtsfreund wie der Sammler, sie alle finden hier die mannigfaltigsten Aufschlüsse und das reichste Anschauungsmaterial. Allein, so viel auch bereits geschehen ist: von systematischer Vollständigkeit, von einem lückenlosen Ueberblick über die Entwicklung unserer vaterländischen Kunst und Kultur, wie er hier seit nunmehr sechs Jahrzehnten angestrebt wird, ist das Museum gleichwohl noch weit entfernt und mit der ungeheuren Preissteigerung der Altertümer und Kunstwerke wird die Ergänzung und Ausfüllung der Lücken immer schwerer. Dazu kommt, dass die Sammlungen zu einem Umfange angewachsen sind, dem die vorhandenen Räume in keiner Weise mehr genügen, so dass in nächster Zeit umfassende Erweiterungsbauten ausgeführt werden müssen. Das Museum befindet sich daher gerade gegenwärtig in einer sehr schwierigen Übergangszeit, in der es grosser Mittel bedarf, um seinen zahlreichen Aufgaben gerecht zu werden, seinen hohen Zweck zu erfüllen. Dabei ist es keine staatliche Anstalt, sondern eine freie Stiftung, welche, durch die opferwillige Teilnahme aller Kreise des deutschen Volkes gross geworden, noch heute lediglich auf freiwillig gespendete Beiträge angewiesen ist und ihrer zurzeit mehr denn je bedarf. Auch in Wiesbaden möchte das Direktorium des germanischen Museums ein lebhafteres Interesse für die vaterländische Anstalt zu erwecken und Wiesbadens Einwohner dafür zu gewinnen, dem Museum in möglichst grosser Zahl als Mitglieder beizutreten, und so auch an ihrem Teil mitzuwirken, dass die grosse nationale Schöpfung sich auf der erreichten Höhe erhalte und immer reicheren Blüte entfalte. Herr Buchhändler Heinrich Roemer, Langgasse 48, als Pfleger des Germanischen Museums für Wiesbaden, nimmt Anmeldungen zur Mitgliedschaft gerne entgegen.

Sportnachrichten.

— Das 30. Mittelrheinische Kreisturnfest, das auch von den Turnvereinen unserer Gegend zahlreich besucht wird, findet bekanntlich

in den Tagen vom 3. bis 7. August in der unterfränkischen Stadt Aschaffenburg statt. Die Bürgerschaft ist bereits eifrig mit den Vorbereitungsarbeiten beschäftigt. Ein herrlich am Ufer des Mains gelegener Festplatz, angesichts des imposanten Schlosses, wird die Gebäulichkeiten für das Fest aufnehmen. Umfangreiche Turn- und Spielplätze werden genügende Gelegenheit bieten, zu zeigen, was im Mittelrheinischen Gau geleistet wird. Auf der Bühne der massiv errichteten Festhalle werden turnerische Vorführungen aller Art mannigfache Abwechslung bringen. Der Festzug wird unter freudiger Beteiligung aller Innungen und Vereine in bunter Abwechslung Gruppen und Wagen aufweisen und erste Militärmusiken Bayerns werden im Zuge mitmarschieren. So ist die schöne Gartengestaltung der Stadt gerüstet, ihre Gäste zu empfangen und ihre Bürgerschaft wird unseren Turnern frohe Tage und ein echt turnerisches Fest bereiten.

— Der nordwestdeutsche Rundflug. Hamburg, 11. Juni. Die Nordwestgruppe des Luftfahrerverbandes beschloss den unterbrochenen Nordwestflug wieder aufzunehmen.

— Stationswechsel der Zeppelinluftschiffe. Düsseldorf, 11. Juni. Das Zeppelinluftschiff «Victoria Luise» wird am nächsten Samstag bei günstiger Witterung von Düsseldorf nach Hamburg übersiedeln. Anfangs nächsten Monats kommt nach der Düsseldorfer Luftschiffhalle voraussichtlich die «Schwaben».

— Deutsche Erfolge bei der Ungarischen Kleinautofahrt. Aus Budapest wird gemeldet, dass die in vier Etappen über 1300 Kilometer führende Ungarische Kleinautofahrt mit einem Siege der deutschen Industrie geendet. Die deutschen Fabrikate erwiesen sich als die besten. Die Brennbabor-Werke gewannen die Ehrenpreise der Städte Temesvar und Klausenburg. Von den 23 gestarteten Wagen trafen im ganzen 16 am Ziel ein, von denen folgende 10 siegreich waren: 3 Brennbabor, 2 deutsche Opel-Wagen, 1 Fiat-Italien, 1 Arad-Ungarn und 3 Puch-Wagen-Österreich. Die goldene Plakette erhielten ferner ein Opel- und ein Fiat-Wagen, die silberne Plakette ein Fiat-Wagen.

— Einweihung des Jachthafens in Friedrichshafen. In Gegenwart des Königs von Württemberg geschah die feierliche Einweihung des von dem Württembergischen Jachtklub erbauten neuen Jachthafens, der von der Stadt Friedrichshafen erbauten Uferprachtstrasse und des Gondelhafens. Nachdem der König die neuen Anlagen besichtigt hatte, wurde er bei der anschließenden Frühstückstafel vom Grafen Zeppelin mit einer Ansprache begrüsst, worauf der König den Wunsch aussprach, dass durch den nun aufblühenden Segelsport auf dem Bodensee nicht nur die Liebe zum Sport, sondern auch zum deutschen Vaterlande, insbesondere zu der deutschen Kriegs- und Handelsmarine, gefördert werden möge.

— Hamel siegt im Aeroplanwettbewerb «Rund um London». Von den sieben Aviatikern, die zu dem Flug «Rund um London» aufstiegen, ging der durch seine Kanalflüge bekannt gewordene Aviatiker Hamel auf seinem Blériotapparat als Sieger hervor. Als Passagier hatte Hamel Fräulein Davis an Bord, die ihn auch auf seinen bekannten Kanalfügen begleitete. Hamel erhält den von der Daily Mail gestifteten Goldpokal und 250 Pfund Sterling. Zweiter wurde ebenfalls auf Blériot-Eindecker Moorhout, dritter Valentine auf Bristol-Aeroplan.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 11. Juni 1912.

Am. Hr. Oberlin. m. Fr., Berlin
 Am. Hr. m. Fr., Budapest
 Am. Hr. Kfm., Oberrad
 Am. Hr. m. Tocht., London
 Am. Hr. Fahnenjunker, Cassel
 Am. Hr. Sekretär Dr., Berlin
 Am. Hr. Kfm., Berlin
 Am. Hr. m. Tocht., Annon
 Am. Hr. Lehrer, Bad Dürkheim
 Am. Hr. m. Fr., Berlin
 Am. Hr. Rent. m. Fr., München
 Am. Hr. Kfm., Berlin
 Am. Hr. Kfm. m. Fr., Berlin

Prinz Nicolas
 Centralhotel
 Einhorn
 Palasthotel
 Pension Ossent
 Reichspost
 Grüner Wald
 Pension Fortuna
 Falstaff
 Viktoria
 Pension Pohl
 Kuranstalt Dr. Schloss
 Grüner Wald

Pension Corneli
 Grüner Wald
 Sonne
 Römertor 3 II
 Centralhotel
 Frankfurter Hof
 Metropole u. Monopol
 Centralhotel

Augenheilstalt
 Zur neuen Post
 Wiesbadener Hof
 Darmstädter Hof
 Kapellenstrasse 6 I
 Schwarzer Bock
 Grüner Wald

Hansahotel
 Westminster
 Rose
 Grüner Wald
 Nonnenhof
 Schützenhof

Zur neuen Post
 Continental
 Wilhelm
 Zum Landeshaus
 Hansahotel
 Metropole u. Monopol

Metropole u. Monopol
 Schützenhof
 Einhorn
 Sonne
 Reichspost
 Hotel Berg

Kuranstalt Dr. Abend
 Palasthotel
 Zur neuen Post
 Hansahotel
 Friedrichstrasse 31
 Nassauer Hof

Metropole u. Monopol
 Zum Falken
 Wiesbadener Hof
 Metropole u. Monopol
 Sonne
 Kl. Schwalbacher Strasse 8

Hotel Fuhr
 Centralhotel
 Erbprinz
 Pension Linkenbach
 Idsteinerstrasse 2

Pension Jeanette
 Europäischer Hof
 Kölnischer Hof
 Metropole u. Monopol
 Schwarzer Bock
 Prinz Nicolas

Metropole u. Monopol
 Prinz Nicolas
 Union
 Kronprinz
 Rose
 Villa Schaare

Einhorn
 Nassauer Hof
 Goldenes Kreuz
 Wilhelm
 Zwei Böcke
 Centralhotel

Dambachtal 2
 Imperial
 Centralhotel
 Metropole u. Monopol
 Stadt Biebrich
 Goldener Brunnen

Wiesbadener Hof
 Grabenstrasse 28
 Metropole u. Monopol
 Union
 Einhorn
 Zum Posthorn

Wiesbadener Hof
 Hotel Nizza
 Grüner Wald
 Nonnenhof
 Pension Siegel
 Grüner Wald

Wilhelms-Heil-Anstalt
 Kapellenstrasse 5 II
 Hotel Krug
 Kaiserhof
 Englischer Hof
 Europäischer Hof

Adler Badhaus
 Hotel Happel
 Quellenhof
 Nassauer Hof
 Erbprinz
 Zur Stadt Biebrich

Gärtner, Hr. Kom.-Rat m. Fam., Freiburg
 Gehrke, Hr. Kfm., Magdeburg
 Geil, Hr. Simmersbach
 Geisbusch, Hr. Kfm., Berlin
 Gelfort, Hr. Kfm., Berlin
 von Gensau, Hr. Major m. Fr., Haag
 Georg, Hr. Ludwigshafen
 von Geyer, Hr. Rittm. u. Gutsbes. m. Fr. u. Automobilführer,
 Wegeholt
 Geyer, Hr. Rent. m. Fr., Lodz
 Giese, Hr. Eisenbahnbeamter, Berlin
 Girard, Hr. Ing., Paris
 Gleich, Hr. Direktor m. Fr., London
 Glomer, Hr. Dr., Charlottenburg
 Gollner, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
 Grabowski, Fr., Berlin
 Grätzer, Hr., Berlin
 Graf, Hr. Bankdirektor m. Fr., Ulm
 Grant, Fr. m. Tocht., Newyork
 Grimm, Hr. Kfm. m. Fr., Holzminde
 Grundbach, Hr. m. Fr., Kassel
 Gumprecht, Hr. m. Fr., Trier

Haase, Hr., Bernstein
 Hadl, Hr. m. Fr., Neupost
 Hagedorn, Hr., Berlin
 Haller, Hr. m. Fr., Elberfeld
 Hammé, Hr. Kassenbeamter, Neunkirchen
 Hammerschmidt, Fr., Berlin
 Happ, Hr. Kfm., Berlin
 Harperath, Fr., Köln-Deutz

Hartung, Hr. Geh. Kriegsrat, Frankfurt
 von Hartwig, Hr. Hauptm., Dresden
 Heberlein-Jung, Fr. m. Tocht., Zürich
 Heiser, Hr., Niederjeutz
 v. d. Hellen, Hr. Forstmeister, Nienburg
 Hempel, Fr., Weimar
 Henning, Hr., Kleinheubach

Herrmann, Hr. Beamter, Köln
 Herrmann, Hr. Kfm., Berlin
 Heydorn, Hr. m. Fr., Pinneberg
 Heymann, Fr., Berlin
 Hidde, Fr., Steglitz
 Hilgert, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld
 Hirsch, Hr., Darmstadt

Holling, Fr. Bergassessor, Essen
 Hoffmann, Hr. Rent., Albany
 Hoffmann, Fr. Rent., Albany
 Hoffmann, 2 Fr. Rent., Albany
 Hoffmann, Fr. Pastor, Glindow
 Hohlstein, Hr. Rent. m. Fr., Mühlhausen
 Holm, Hr., Newyork

Hopp, Hr., Budapest
 Howe, Hr. Oberbahn-Ass., Posen
 Hoyer, Hr., Frankfurt
 d'Huart, Hr. Baron m. Fr., Paris
 Hüttner, Hr. Kfm., München
 Hundert, Fr. Hauptm., Ulm
 Hurlebaus, Hr. Kfm., Pforzheim

Huss, Hr., Mannheim
 Ingenschach, Hr. m. Fr., Rheidt
 Italon, Hr. Kfm., Barmen
 Jacob, Hr. Kfm., Holland
 Jacob, Hr. Kfm., Weissenburg
 Jacobi, Hr. Kfm., Köln

Jäger, Hr. Beamter, Trier
 Jaels, Hr. Kfm., Berlin
 Jagalsky, Hr. Kfm., Bromberg
 Jahn, Hr. Direktor, Oppeln
 Jakob, Hr. Lehrer, Viernheim
 Jakoby, Hr. Kfm., Berlin

James, Fr. m. Mutter, Weybridge
 James, Fr., Sachsen
 Jehne, Hr. Buchdruckereibesitzer m. Fr., Dippoldswalde
 Jennings, Hr. m. Fr., Newyork
 Jeske, Hr. Kfm. m. Fr., Reichenau

Jeske, Hr. Oberamtm. m. Fr., Gr. Krotzingen
 Johannes, Hr., Gelsenkirchen
 Jonas, Fr., Berlin
 de Jonge, 2 Hrn., Haag
 Jost, Hr. Dir., Flensburg
 Jost, Hr. m. Fam., Aschersleben

Kaiser, Hr. Kfm., Berlin
 Kalbersberg, Hr. Oberpostinspektor, Frankfurt
 von Kalkow, Fr., Danzig
 Kallenbach, Hr. Kfm., Frankfurt
 Kandasz, Fr. m. Enkelin, Alt Brody (Galizien)
 Kapp, Hr. Kfm., Wiesbaden

Katzenstein, Fr., Magdeburg
 Kaulen, Hr., Moskau
 Keller, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld
 Keller, Fr., Verviers
 Kernitzky, Hr. Fabrikant, Breslau
 Kersten, Hr. Pfar. m. Fr., Altschlau i. Pom.

Kiefer, Hr., Frankfurt
 Kind, Hr. m. Fr., Philadelphia
 Kirch, Hr. Kfm., Köln
 Kiwit, Hr. Bankbeamter, Iserlohn
 Klette, Hr. Kfm. m. Fr., Birnbaum
 Klein, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund

Klingbach, Hr. Kfm., Berlin
 Kniffki, Hr. Kfm. m. Fr. u. Sohn, Salzungen
 Knoblauch, Hr. Kfm., Leipzig
 Knödler, Hr. Gerichtsassessor, Stuttgart
 Knoeche, Hr., Lübeck
 Koch, Hr. Kfm., Buhl i. B.

Koch, Hr. Prof., Lund (Schweden)
 Köther, Hr. Landwirt, Höntrup
 Graf und Gräfin de Komar, Warschau
 Koponka, Hr. Sekretär, Saarbrücken
 Konrad, Hr. Kfm., Berlin
 Koppers, Fr., Essen (Ruhr)

Kosler, Hr. Kfm., Dresden
 Koster, Fr. Direktor, Heerlen
 Kotzel, Hr. Mühlenbesitzer m. Fr., Netzschkau
 Krämer, Hr., Herlake
 Kraft, Hr. m. Fr., Halle a. S.
 Kramm, Hr. Rent. m. Fr., Diedenhofen

Rose
 Prinz Heinrich
 Zur neuen Post
 Grüner Wald
 Nonnenhof
 Taunushotel
 Schützenhof
 Villa Royal
 Palasthotel
 Zur Stadt Biebrich
 Quisisana
 Hohenzollern
 Kaiserhof
 Centralhotel
 Villa v. d. Heyde
 Centralhotel
 Wilhelm
 Metropole u. Monopol
 Hotel Dahlheim
 Gasthaus z. Landeshaus
 Wiesbadener Hof

Goldenes Kreuz
 Zum Spiegel
 Europäischer Hof
 Nassauer Hof
 Nerostrasse 42
 Europäischer Hof
 Wiesbadener Hof
 Sendig Eden-Hotel
 Gr. Burgstrasse 13
 Viktoriahotel
 Schützenhof
 Schützenhof
 Kaiserbad

Adolfstrasse 7
 Schützenhof
 Zum Posthorn
 Reichshof
 Zum neuen Adler
 Englischer Hof
 Villa Grandpair
 Goldgrasse 2
 Hohenzollern
 Pension Margaretha

Alteesaal
 Alteesaal
 Alteesaal
 Pension Corneli
 Pension Haag
 Residenzhotel
 Rose
 Zur Stadt Biebrich
 Zentralhotel

Nassauer Hof
 Reichshof
 Pension Rupp
 Marktstrasse 6
 Quellenhof
 Pension Miranda
 Dr. Friedlaender's Sanatorium

Grüner Wald
 Hotel Krug
 Reichshof
 Hotel Berg
 Hansahotel
 Vogel
 Pension Carmen
 Friedrichstrasse 31
 Einhorn
 Augenheilstalt

Haus Wenden
 Weisses Ross
 Metropole u. Monopol
 Taunushotel
 Taunushotel
 Reichshof
 Goldenes Kreuz
 Rose
 Grüner Wald

Viktoriahotel
 Hotel Weins
 Reichspost
 Prinz Nicolas
 Grüner Wald
 Adler Badhaus
 Erbprinz
 Schwarzer Bock

Hotel Cordan
 Zu den zwei Böcken
 Zum Posthorn
 Grüner Wald
 Pension Vogelsang
 Sächsischer Hof
 Nassauer Hof
 Wiesbadener Hof

Reichspost
 Taunushotel
 Darmstädter Hof
 Hotel Vogel
 Nerostrasse 18, II
 Grüner Wald
 Pension Margaretha
 Grüner Wald

Reichshof
 Centralhotel
 Hotel Lloyd
 Nassauer Hof
 Zur Stadt Biebrich
 Hotel Krug
 Metropole u. Monopol
 Nonnenhof

Rose
 Palasthotel
 Zur Stadt Biebrich
 Friedrichstrasse 8
 Grüner Wald
 Adler Badhaus
 Fürstenhof
 Erbprinz

Nerostrasse 3
 Goldenes Kreuz
 Centralhotel
 Pension Mirand
 Dr. Friedlaender's Sanatorium

Redaktion und Expedition des Badeblattes.

Unsere Geschäftsstelle ist nunmehr unter
 Nr. 3690 an das Telephonnetz an-
 geschlossen worden.

Kaffee-Restaurant Blumenwiese

(im Kurpark)

An den Tennisplätzen der Kurverwaltung gelegen. Vom Kurhause durch
den Kurpark in 5 Minuten zu erreichen.

Schöne, schattige Sitzplätze.

Vorzügl. Kaffee, Tee, Schokolade und Kuchen.

Eis. — Eisschokolade und Eiskaffee. — Diokmilch.

Kur. Milch.

9338

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach
beliebiger Zusammenstellung.Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
schaftszimmer f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten
und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung

9109

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Hotel und Badhaus zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig
neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.

9116

Oscar Butzmann.

„Zur Hütte“

Früher: „Pohl's Weinstube“

10 Michelsberg 10.

Original-Pilsner

Spezial-Ausschank.

 $\frac{3}{10}$ = 25 Pfg.

9295

 $\frac{4}{10}$ = 30 „

la. offene u. Flaschenweine. Kalte u. warme Küche.

Hotel „Frankfurter Hof“ und Restaurant

5 Min. v. Kochbrunnen Webergasse 37 zunächst der Langgasse
Der Besuch des Restaurants kann allen Fremden empfohlen werden.

Mittagstisch zu 1.50 und 2.00 Mk.

Abwechslungsreiche Abendkarte zu allen Preisen.

Rheingauer Weine aus den besten Gütern des Rheingaus.

Verschiedene Biere: Löwenbräu, Dortmunder Union.

Telephon 1028.

Besitzer: Fritz Enders.

Pension Oehrlein,

Taunusstrasse 37.

Diätische Küche für Magen- und Darmkranke. Freie Arztwahl.
Bäder, Lift, Zentralheizung. Tel. 6360. Hch. Oehrlein & Frau, seither
Parkstr. 30 in der Kuranstalt von Dr. Abend 20 Jahre tätig.

9235

Kühnemann, Fr., Berlin
Kühnemann, Hr. Kfm., Berlin
Küppers, Hr. Brenneierbes., Mülheim (Ruhr)
Kuhlmann, Fr. Fabrikbes., Burg b. Magdeh.
Kulms, Gebr., 2 Hrn. Kfite., Oberlahnstein
Kutter, Hr. m. Schwester, Berlin

Labenz, Hr. Ingen. m. Fr., Warschau
Lagarie, Hr. Kfm., Bremen
Langguth, Hr. Kfm., Schwab. Gemünd
Lanze, Frl., Frankfurt a. M.
Lapp, Fr., Langendreer
Larsson, Hr. Advokat, Jönköping (Schwed.)
Latzel, Hr. Rittergutsbesitzer m. Fr., Rakau
Leidecker, Hr. Kfm. m. Fr., Cassel
Lein, Hr. Fabrikant, Dresden
Leiser, Hr. Kfm., B.-Gladbach
Lessmann, Hr., Osterburg
Levy, Hr., New York
Levy, Hr. Kfm., Berlin
von Lieres, Fr. Baronin, Gallowitz b. Bresl.
Linde, Hr. Direktor, Bielefeld
Lowe, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld
Lowenthal, Hr. Kfm., Köln
Lohmann, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen
Longinus, Hr. Dr. med., Bocholt
Lorenz, Fr. Rechtsanwalt, Berlin
Ludwig, Hr. Kfm., Neunkirchen
Ludwig, Fr. m. Begl., Coblenz
Lüdecke, Fr., New York

Maas, Hr. Bankier, Berlin
Maas, Hr. m. Fr., Rotterdam
Mai, Hr. Kfm., Karlsruhe
Mandl, Hr. Ingen., Bielefeld
Markiewicz, Hr. Kfm., Berlin
Martin, Fr. Geheimrat, Berlin
Martin, Hr. m. Sohn, Stockholm
Mathias, Hr. m. Fr., Wilhelmshaven
Mayer, Hr. Arth. u. Fr. Jos., New-Brighton
Mays, Hr. m. Fr., London
Meinebier, Fr., Berlin
Menger, Hr. Kfm., Berlin
Menke, Fr., Oldenburg
Merz, Hr. Oberzahlmeister, Ulm
Messer, Hr. m. Fr., Bari (Italien)
Messerschmidt, Hr. Kassen-Kontrollleur, Halle a. S.
Messinger, Hr. Kfm., Stuttgart
Meth, Hr., Cassel
Meyer, Hr. Kfm., Köln
Meyer, Hr. Kfm., St. Goar
Mocatta, Fr. m. 2 Töchtern, Wimbledon
Möbius, Fr. Baumeister, Leipzig
Morsch, Hr. Chauffeur, Magdeburg
Mottau, Hr. m. Fr., Crefeld
Müller, Hr., Mayen
Müller, Hr. Ingen., Hamburg
Müller, Hr. Eisenb.-Beamt., Mülheim
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Halle a. S.

Naphin, Frl., New York
Narx, Hr. Wachtmeister, Ostfriesland
Neust, Hr. Ingen., Düsseldorf
Nicolas, Hr. m. Bed., Charlottenburg
Nielbrock, Hr. m. Fr., Berlin
Nitsch, Hr. Hauptmann a. D. m. Fr., Biesenthal
Nolke, Hr., Tokio
Nolan, Frl., New York
Nowarra, Hr. Redakteur m. Fr., Berlin
Nygreen, Hr. Kfm., Kopenhagen

Olmara, Hr. Rechnungsrat m. Fr., Steglitz
Ohr, Fr., Darmstadt
Ottmann, Hr. Kfm., Hannover
Freiherr v. Overbeck, Hr. Dr. jur., Ruppolding

Paehler, Fr. Geheimrat, Cassel
Paessler, Frl., Kaiserslautern
Peters, Hr. Chemiker, Dresden
Petersen, Fr., Gr.-Strömkendorf
Pfeiffer, Hr. Kfm., Siegen
Picard, Hr. Kfm. m. Fr., Solingen
Pinkepank, Hr., Hannover
Plassmann, Hr. Eisenb.-Beamter, Gütersloh
Pollak, Hr. Kfm., Berlin
Poulet, Hr. Kfm., Bielefeld
Prusse, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Pudey, Hr. Kfm., Hamburg

Raaf, Hr. Schauspieler, Halle
Raeven, Hr. Kfm., Düsseldorf

Kleine Burgstrasse 4
Kleine Burgstrasse 4
Westfälischer Hof
Villa Bauscher
Hotel Vogel
Europäischer Hof

Taunushotel
Hotel Fuhr
Hotel Dahlheim
Schützenhof
Privathotel Harald
Reichshof
Rose
Grüner Wald
Nonnenhof
Wiesbadener Hof
Schützenhof
Imperialhotel
Metropole und Monopol
Kuranstalt Dr. Abend
Reichspost
Hotel Berg
Grüner Wald
Grüner Wald
Schützenhof
Pension Fortuna
Hansahotel
Goldenes Kreuz
Villa Bertha

Viktoriahotel
Viktoriahotel
Prinz Heinrich
Kuranstalt Dr. Abend
Pension Christa
Wiesbadener Hof
Viktoriahotel
Wilhelminenstrasse 25
Rose
Nassauer Hof
Viktoriahotel
Hotel Hapfel
Pension Jeanette
Marktstrasse 6, 1
Reichspost
Wiesbadener Hof
Schützenhof
Grüner Wald
Grüner Wald
Wilhelma
Grabenstrasse 28
Zur neuen Post
Nassauer Hof
Zur neuen Post
Centralhotel
Zur Stadt Biebrich
Zur Stadt Biebrich

Metropole und Monopol
Reichshof
Reichshof
Kapellenstrasse 12, pt.
Kgl. Schloss
Frankfurter Hof
Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
Zum neuen Adler
Kapellenstr. 40

Weisse Lilien
Hohenzollern
Reichspost
Ruhpolding
Sanatorium Dr. Lubowski

Pension Margaretha
Schützenhof
Reichspost
Europäischer Hof
Continental
Union
Nonnenhof
Stadt Biebrich
Europäischer Hof
Sanatorium Dr. Schütz
Grüner Wald
Grüner Wald

Zum Landeshaus
Hotel Dahlheim

Rammond, Fr. Rent. m. Sohn, Amsterdam
Rappaport, Fr. m. Kind, Petersburg
vom Rath, Hr. Geheimrat, Köln
Rau, Hr. Architekt, Frankfurt
Rauter, Hr. Eisenb.-Beamter, Berlin
Rawer, Hr. Zahnarzt m. Fr., Neunkirchen
Reichardt, Fr. m. Tocht., Nürnberg
Reinhardt, Hr. Architekt, Köln
Reitz, Hr.
Rettberg, Hr. Reg.-Rat m. Fr. u. Töchtern, Minden
Rettberg, Hr. Reg.-Baumeister, Halle
Reyersbach, Hr., London
Rock, Hr. Kfm., Holshausen
Rödlisch, Fr., Berlin
Röhrig, Hr., Arnberg
Römer, Hr. Kfm., Westerbürg
Römer, Hr. Gen.-Dir. a. D. m. Fr., Dresden
Roer, Hr. m. Fr., Maabach
Rösch, Fr., Erbendorf
Roessler, Hr. m. Fr., New York
Rosenbaum, Hr., Giessen
Rosenfeld, Fr., Amerika
Rosenthal, Hr. Kfm., Würzburg
Rosenthal, Fr. m. Bed., New York
Rothschild, Hr. Kfm., Berlin
Rothschild, Fr. m. Tochter, Frankfurt
Röye, Hr., Erlangen
Rögländer, Hr. Kfm., Düsseldorf
Runge, Hr., Hamburg

Salzmann, Hr. Fabrikbes., Berlin
Samuelson, Hr. Kfm., Berlin
Sauerholz, Hr. Kfm., Frankfurt
Saul, Frl., Gelsenkirchen
Schachne, Fr., Berlin
Schauss, Hr. m. Fam., Berlin
Scheibner, Hr. Kfm., Köln
Schindler, Hr. Kfm., Berlin
Schindler, Hr. Kfm., München
Schlensog, Hr. Fabrikant, Köln
Schmidt, Hr. Kfm., Limburg
Schmidt, Hr. Lehrer a. D. m. Fr., Meissen
Schmitt, Hr. Ob.-Zahlmeister Hamburg
Schmitt, Frl., Wladon
Schmitz, Hr. Sanitätsrat, Dr., Viersen
Schmitz, Hr. Kfm., Berlin
Schmitz, Hr., Bonaix
Schneider, Hr., Wetzlar
Schneider, Hr. Kfm., Berlin
Schneider, Hr., Hamburg
Schneider, Hr. Kfm. m. Fam., Düsseldorf
Schoevers, Hr. Rev. m. Fr., Captown
Schouten, Hr. Kfm., Amsterdam
Schreiter, Hr. Kfm., Berlin
Schüler, Kind, Algenroth
Schwerin, Hr. Kfm. m. Fr., Mengerlinghausen
Seegitz, Hr. Prokurist, Kulmbach
Seifer, Hr. m. Fr., Ufshoven
Seifermann, Hr. Rent. m. Fr. u. Tochter, Harburg

Seiffert, Hr. Kfm., Berlin
Sellet, Hr. Kfm., Mülhausen
Sengelmann, Fr., Wandsbek
Sidow, Hr. Baumeister, Dr., Düsseldorf
Sidow, Hr. Rent. m. Fr., Rostock
Sibeth, Fr. Rent., Hamburg
Siegfried, Hr. Kfm., Berlin
Siegfried, Hr. Kfm., Genf
Silbermann, Hr. Apoth., Kiew
Silbermann, Fr., Kiew
Simchowitz, Fr., Warschau
Simon, Hr. Kfm., Deutsch-Oth
Simon, Hr., Lerchenick
Simon, Hr. Kfm., Frankfurt
Ihre Durchlaucht Fürstin Soltykoff m. Dienerschw., Petersburg

Sommer, Frl., Cassel
Sommerfeld, Hr. Kfm. m. Fr., Vechter
Sprengmüller, Hr. Kfm., Nürnberg
Sprenger, Hr. Kfm., Hölle
Stahl, Hr. Kfm. m. Fr., Essen
Stave, Hr. Kfm. m. Fam. u. Bed., Tientsin
Stehberger, Hr. Hauptm., Konstanz
Graf Stenbock-Fermor, Exzellenz m. Bed., Petersburg
von Stern, Exzellenz, Fr.
Stern, Hr. Kfm., New-York
Stettner, Hr., Frankfurt a. M.
Stitzer, Fr. Oberlandesgerichts-Rat, Leipzig
v. Stockhaus, Hr. Offizier m. Fr., Berlin
Stracke, Hr. Kfm., Wandererhütte
Strauss, Hr. Kfm., New-York
Strauss, Hr. Kfm., Berlin

Villa Grandpair
Fürstenhof
Kuranstalt Dietenmühle
Kuranstalt Dietenmühle
Stadt Biebrich
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Sonne
Fürstenhof
Fürstenhof
Rose
Hotel Krug
Englischer Hof
Zur neuen Post
Grüner Wald
Hotel Fuhr
Kronprinz
Röderstr. 32
Metropole u. Monopol
Kronprinz
Biemers Hotel Regina
Wiesbadener Hof
Palasthotel
Zentralhotel
Kronprinz
Zur neuen Post
Grüner Wald
Kaiserbad

Schwarzer Bock
Grüner Wald
Grüner Wald
Nonnenhof
Englischer Hof
Prinz Nicolas
Grüner Wald
Grüner Wald
Grüner Wald
Schützenhof
Hotel Berg
Weisse Lilien
Grabenstr. 9
Albrechtstr. 17
Kuranstalt Dietenmühle
Grüner Wald
Nonnenhof
Zur neuen Post
Grüner Wald
Zentralhotel
Hotel Vogel
Taunushotel
Taunushotel
Hotel Krug
Augenheilstalt
Adler Badhaus
Goldenes Ross
Hotel Weiss

Pension Vogelsang
Grüner Wald
Grüner Wald
Hotel Krug
Nonnenhof
Nonnenhof
Bellevue
Grüner Wald
Grüner Wald
Sanatorium Dr. Friedlaender
Sanatorium Dr. Friedlaender
Pension Hagenbruch
Pariser Hof
Kronprinz
Pension Thuringia
Wilhelma
Schützenhof
Hotel Vogel
Hotel Krug
Centralhotel
Hotel Hapfel
Pension Pastau
Pension Windsor

Hotel Wilhelma
Hotel Cordan
Nassauer Hof
Schützenhof
Kloppstockstr. 21, 1
Hotel Imperial
Reichshof
Nassauer Hof
Grüner Wald

Strehle, Hr. Kfm., Oschatz
Stoekmann, Hr. Kfm. m. Fr., Scheveningen
Stschetinkus, Hr. Wirkl. Staatsrat m. Fr., Kasan
Stübgen, Hr. Referendar
Stürenberg-Jung, Hr. Kfm. m. Sohn, Bremen
Sucher, Hr. Kfm. m. Fr., Cleve

Tade, Hr., Berlin
Tahr, Frl., Staheln
Teichmann, Hr., Fürth
Thiemer, Fr., Eilenburg
Thomann, Fr. Rent., New-York
Tichauer, Hr. Kfm., Beuthen
Tichmann, Fr. m. Tocht., Basel
Tocke, Hr. Dr. phil., Stockholm
Tonet, Hr. Condensberg
Twary, Hr. Eisenbahnbeamter, Berlin

Ullius, Frl., Nied
Ulrich, Frl., Leipzig
Unsel, Hr., Kempten
Vellener, Hr. Architekt m. Fr., Castroys
Vockrodt, Hr. m. Fr., Moskau
Vogel, Hr. Lehrer, Cassel
Vogel, Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
Volkmuth, Hr. Dr. med. m. Fr., Laarburg
Vollmer, Hr. m. Fr., Hagenbach

Wagner, Hr. Kfm., Moskau
Wanski, Hr. Eisenbahnbeamter, Berlin
Warschauer, Hr. m. Fr., Berlin
Wasmund, Hr. Kgl. Geh. Hofrat m. Fr., Berlin
Wahler, Hr. Kfm., Frankfurt
Weber, Fr., Krefeld
Wechler, Hr. Kfm., Würzburg
van der Weerd, Hr. Kfm. m. Fr., Kampen
Weigand, Hr. m. Fr., New-York
Weigel, Hr. Landmesser, Massenheim
Weinstein, Hr. m. Fam., Offenbach
Weisbeck, Frl., Wallerfangen
Weisenborn, Hr. Oberstleutnant m. Fr., Dessau
Weissenell, Hr.
Weissflog, Hr. Erfurt
Welikowsky, Fr., Kfm., Mohilew
Welshofer, Frl., Aschaffenburg
Werner, Hr. Kfm., Würzburg
Wepper, Hr. Notariatssekretär m. Fr., Mayen
Werner, Hr. Kfm., Danzig
Werner, Hr. Kfm., Worms
Wester-Huet, Hr. Kfm., Luxemburg
de Wet et D. Gonsaloco, Fr., Haag
Wetlevien, Hr. Kfm., Trier
Weyer, Hr. Kfm., m. Fr., Cassel
Wilenkin, Fr., Kfm., Moskau
Wilke, Hr. Kunstmaler m. Fr.
Wilm, Hr. Kfm., Posen
Wirtz, Hr. Kfm., Stettin
Wolf, Hr. Rentner, Berlin
Wolpe, Hr., Frankfurt a. M.
Wünsch, Hr. Bahnhofsvorsteher m. Fr., Falkenberg

Wüstefeld, Hr. Polizei-Sekretär, Berlin
Wulf, Hr. Ingenieur, Merlenbach
Wurker, Hr. Kfm., Leipzig
Ziegler, Hr. Kfm., Offenbach
Zimmermann, Fr., Netschkau
Zimmermann, Hr. Bürgermeister, Udenheim
Zink, Fr. Rent., New-York
Zobel, Hr. Kfm., Gölitz
Zobel, Frl., Les Angeles

Weisses Ross
Reichspost
Zum neuen Adler
Hotel Epple
Hotel Viktoria
Hotel Alleeaal

Stadt Biebrich
Gr. Burgstr. 9
Zur neuen Post
Pension Hagenbruch
Hotel Bellevue
Hotel Vogel
Hotel Kaiserhof
Reichspost
Hotel Berg
Stadt Biebrich

Augenheilstalt
Nonnenhof
Nonnenhof
Hotel Rose
Nassauer Hof
Friedrichstr. 31
Englischer Hof
Hotel Krug
Kaiserhof

Hotel Einhorn
Stadt Biebrich
Englischer Hof
Kgl. Schloss
Grüner Wald
Hotel Cordan
Hotel zum Kranz
Reichspost
Metropole u. Monopol
Augenheilstalt
Zur neuen Post
Taunusstr. 59, 2
Hotel Viktoria
Zum Posthorn
Zum goldenen Kreuz
Pension Thuringia
Schützenhof
Hotel Berg
Friedrichstr. 31
Hotel Schützenhof
Grüner Wald
Taunusstr. 22
Hotel Reichspost
Centralhotel
Grüner Wald
Pension Thuringia
Pension Groll
Hotel Adler
Hotel Berg
Kapellenstr. 12
Wilhelms Heilstalt

Hotel zum goldenen Kreuz
Hotel Bender
Westfälischer Hof
Grüner Wald
Hotel Berg
Hotel Viktoria
Zum Spiegel
Hotel Bellevue
Darmstädter Hof
Hotel Wilhelma

Bericht über die Fremdenfrequenz.

Angekommene Fremde:

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 10. Juni	47 835	31 402	78 737
Am 11. Juni	434	238	672
Zusammen	47 769	31 640	79 409

Städt. Verkehrsbureau.

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 12. Juni 1912.

Herr Fabrikbesitzer Dick mit Familie, Gouvernante und Automobilführer. Herr H. Tidemann mit Familie u. Bedienung. Rittergutsbesitzer Graf u. Gräfin von Bernstorff. Mrs. Simon. Colonel u. Mrs. Keyworth. Frau Mannassewitsch. Fräulein E. Burchard. Frau B. Ahrends m. Bedien. Herr W. Kraft u. Frau. Herr Lohbecke. Herr Konsul Löhr m. Frau u. Fräul. Tochter. Herr Rechtsanwalt Derichs. Miss C. Ward. Herr Leutnant von Papenheim. Herr Staatsrat Dr. Urwitsch. Herr P. v. Grimm u. Frau. Herr Leutnant von der Linden. Mrs. u. Miss Arnold. Frau A. Boldemann m. Bed. Herr R. Boldemann jun. Herr Konsul Gelhorn u. Frau. Frau Generaldirektionsrat Pühn. Herr Major Eickenrodt. Frau Burchard m. Fräulein Tochter u. Miss Hooper. Frau M. E. Cursch u. Miss Higginbotham. Herr Graf Dohna. Herr Geheimrat Dresel. Herr H. Diefenbach. Miss Stuart. Herr E. Oppenheims. Frau M. E. Oppenheims m. Familie u. Bedienung. Herr Landrat Wolf. Herr Kleinberg. Herr Rentier Adrien Regout. Herr Jos. Regout. Frau Dr. Ecker. Frau v. Wendeburg. Fräulein Else Freytag. Jonkherr u. Frau Melville. Fräulein S. Emiliano. Herr Leonhard Lehfeldt u. Frau. Hofdame Gräfin Bernstorff m. Bedienung. Frau Guggenheim m. Kind u. Begl. Fräulein L. Kaufmann. Herr Dr. med. A. Bakofzer und Fräulein Schwester Hedwig van Carobee. Herr Professor W. Kaehler. Herr C. Wichmann mit Frau u. Bedien. Frau von Kamecke. Fräulein L. Kaufmann. Herr Dr. med. A. Bakofzer und Fräulein Schwester Hedwig Bukofzer. Herr Conrad Lehment. Fräulein Schmidt. Mrs. K. S. Hemsted. Mrs. H. J. Hays. Miss E. Hays. Miss E. Mathey. Miss L. Hodgson. Frau O. Kabanow mit Begleitung Fräulein O. Sterlin. Herr London u. Frau. Frau Baumann Böcking. Herr Geh. Kriegerat Spellerberg. Herr W. Kellermann und Frau. Miss Flemming. Frau Kapitän Götting. Frau P. Leitz. Herr Horstmann m. Frau. Miss Marriion Patton. Miss Agnes Morrison. Miss Witschel. Herr Fabrikbesitzer A. Asbeck. Herr B. Kühner. Herr J. A. Vorstman. Herr M. Vorstman. Herr A. S. Vorstman. Herr W. Besser. Herr Max Loeb u. Familie. Miss Louise Clarke. Frau A. Knoop m. Begl. Fräulein E. Müller u. Bed. Mrs. Floyd H. White. Miss Wertz. Frau Eugon Armstein. Frau Adolf Liebmann. Miss A. E. Clarke. Miss Th. B. Clarke. Mr. M. C. Oppenheim. Herr H. Besenbruch. Herr Franz Reichenheim u. Frau. Herr Major Schultze-Salab. Frau Professor Lewis und Familie. Herr C. Bove. Herr Brown und Frau. Herr J. C. Deventer und Frau. Herr Direktor Lissner u. Frau. Herr Notar Dr. Goldenberg. Herr Alexander Wasiljew und Frau. Herr Lacan und Frau. Herr Dr. jur. Wichers Wierdsma. Herr Schazik. Herr Semen Degtareon. Herr Th. von Westernhagen. Mrs. Baker White

Neue Osram-Drahtlampen

Unzerbrechlich

9357

Vornehmes Familienhotel
I. Ranges

Sendig Eden-Hotel

am Kurpark und
Königl. Theater
Sonnenbergerstrasse 22
Telephon Nr. 960 u. 965.

Einzelne Zimmer und Wohnungen mit Bad und Toilette. — Vorteilhafte Pensions-Arrangements — Thermalbäder — Wintergarten — Autogarage — Restaurant ersten Ranges.

Vegetarisches Kurrestaurant „nach Dr. Lahmann“ I. Ranges

Taunusstrasse 13 Inh. C. Häuser, Ecke Geisbergstrasse, am Kochbrunnen.

9165

Zu einer erfolgreichen Kur, bei allen Stoffwechsel-Krankheiten ist Vegetarische Lebensweise unbedingt erforderlich. Fragen Sie einen Arzt. Machen Sie einen Versuch. Alle ärztlichen Diät-Verordnungen werden streng unter eigener Aufsicht ausgeführt. Täglich frisch: Die echte Maya Yogurt nach Prof. Metschnikoff, Paris. Pa. Alkoholfreie Getränke, besonders empfehle: Apfel-Nektar (Hausmarke).

Hotel Prinz Nicolas

Nicolasstrasse 29—31.

9239

Haus des Deutschen Offizier-Verein
das erstklassigste Hotel am Hauptbahnhofe.

Eigene Thermalbäder Anlage.
Mässige Preise. — Pension.

Hotel Pension Riviera

Wiesbaden, Bierstadterstrasse 7

1 Minute vom Kurhaus und Park

Kochbrunnen- u. Kohlensäurebäder, Lift, Zentralh., Garten, Mässige Preise.

Familienhaus I. Ranges

9130 Zimmer von Mk. 3.—, Pension von Mk. 7.— an. E. Herzog.



Palais des Diamants,

Langgasse 21 WIESBADEN Langgasse 21

:: Spezialhaus feinsten ::
Pariser Juwelen-Imitationen.

Wir haben uns alle Fortschritte der Kunst und Wissenschaft dienlich sein lassen und halten ein ständiges grosses Lager in 9493

Perlen u. modernen Bijouterien

vom einfachsten bis feinsten Juwelen-

genre in Gold und Silber, gefasst mit

synthetischen Steinen u. Nacré-Perlen.

Die besten Imitationen der Gegenwart,

sind von echten Schmucksachen kaum zu unter-

scheiden und können darum auch in den feinsten

Gesellschaftskreisen mit der grössten Zuvorsicht getragen werden. Auch der exquisiteste Ge-

schmack wird bei uns Passendes finden und bitten wir um Besichtigung unserer Auslagen.

Grösstes Fabrikmusterlager. Stets Eingang von Neuheiten. Kulante u. streng reelle Bedienung.

M. Stillger

Ältestes Spezialhaus am Platze.

Kristall, Porzellan,
Luxuswaren

deutsche u. ausl. Fabrikate

Häfnergasse 16 (in nächster

Nähe d. Lang- u. Webergasse).

Gegr. 1858. Versand prompt.

— in Kristall-Kochbrunnenlaser. —

Jean Martin Langgasse 41

Fertige Herren- u. Knaben-Kleidung

Anfertigung nach Mass

Gegründet 1868.

9240

Telephon 117.

Blusen

wie Zeichnung.

Wasch-Vaile M. 5.75

95874

S. Guttman

WIESBADEN Langgasse 13.

Spezialhaus für Damenkonfektion u. Kleiderstoffe.

Pension Linkenbach

Museumstr. 5 I, in nächster

Nähe des Kurhauses u. d. Wilhelmstr.

Elegant möbl. Zimmer mit u. ohne

Pension. Bäder, Elektr. Licht, Lift,

Zentralheizung. 9199

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,

Italienisch.

Deutsch für Ausländer.

9101



Die AMTLICHE

STADT-AUSGABESTELLE FÜR

EISENBAHN- u. SCHLAF-

WAGEN-BILLETS IST

LANGGASSE 48

IM REISEBUREAU

RETENMAYER.

AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS.

STAATSBAHNEN u. AGENTUR DER INTERNATION.

SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT.

Dampferbillets für alle

Dampferlinien. 9186

Antiquitäten.

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands.

L. Metzler

zwischen Hotel Nassau und Cecilie.

Edelsteine, Perlen. 9124

L. Hofmann

Mühlgasse 5, Ecke Gr. Burgstrasse. Tel. 2794.

Engl. Herren- und Damen-Schneiderei.

Stets aparte Neuheiten auf Lager.

On parle français. 9166

English spoken.

Restaurant Poppenschänkelchen

Röderstrasse 39 (Seitenstrasse der Taunusstrasse).

Sehenswürdigkeit Wiesbadens.

9160

„Gemütliche Lokalitäten“.

Spezialauschank der rühmlichst bekannten

Exportbierbrauerei Reichelbräu Kulmbach i. B.

Dunkel extra Qualität — Hell Salon.

Tel. 447.

Inh. Fritz Rauch.

Wegen Geschäftsaufgabe Totalausverkauf

Brillantschmuck, Uhren, Uhrketten,
Gold- und Silberwaren.

Günstige Gelegenheit zum Einkauf
von Geschenken. 9305

E. Bücking,
Langgasse 5.

Morton

mit rotem Ring

Gehen Sie mit der Neuzeit!

Morton der Füllhalter,

welcher alle praktischen Neuerungen in
höchster Vollendung besitzt.

!Füllhalter ist Vertrauenssache!

Grosses Lager:

Carl Koch, Hoflieferant,

Ecke Michelsberg und Kirchgasse.

Telefon 6440.

Umsetzen von Goldfedern
in Original Morton-Halter!

9288

Figurverbesserer

aus kräftigem, elastischem Gewebe, drückt nie, vermindert ganz beträchtlich Leib- und Hüftumfang, gibt der Figur jugendlich schlanke, vornehm-elegante Form, dem Gang Elastizität, der Haltung Grazie. Stützt das Kreuz und hebt den Unterleib in wirksamster und angenehmster Weise. Für jede Dame, die auf Eleganz und Schmiegsamkeit der Figur Wert legt, unentbehrlich. Verhindert das Stärkerwerden in der Hüftenpartie. Leicht, luftdurchlässig, sehr angenehm im Tragen. Gibt jeder Bewegung nach.

J. J. Gentil ♦ Spezialist für Leibträger

Berlin F. 45, Potsdamer Str. 5 (am Potsdamer Pl.).

Ungierte, streng priv. Anlegerräume. Damenbedienung.

94260



Pistolen-Schreibenstand Tir au Pistolet.

an dem
mittleren
Durchgang
der Colonnade
zur linken
Seite des
Kursaals.



siège près
de l'entrée
du milieu
de la
Colonnade
à gauche
du Coursaal.

OTTO SEELIG Hofbuchschnitzerei

WIESBADEN - Grosse Burgstr. 6

WAFFEN - JAGDGERÄTE - ANGELGERÄTE.

Zum Bären Hotel & Badhaus, Bärenstr. 3.

Telephon 426.

Vollständig renoviert, moderner Komfort. Eigene Thermalquelle im Hause. Thermalbäder direkt aus der Quelle. Hohe elegante Badehalle durch Fahrstuhl mit den Hotelzimmern verbunden. Kohlensäure Bäder, elektr. Lichtbäder, Fangobehandlung, Duschen, Trinkkur.

Schöne Zimmer. Kurgemässe Küche.

9256

o English spoken, Se habla español, On parle français. o

Besitzer: **Wilhelm Schiemann.**

Als Nachkurort von Wiesbaden ist dringend zu empfehlen:

= Bad Brückenau

Spezialbad für Harnleidende, seit Jahrhunderten medizinisch bekanntes Stahl- und Moorbad. **Wernarzer Quelle** hervorragend bei harnsaurer Diathese, bei Gicht, Nieren-, Stein-, Gries- u. Blasenleiden. Stahlquelle erprobt gegen Blutarmut, Frauen- u. Nervenkrankheiten. **Sinberger Quelle** bewährt bei chronisch. u. akuten Katarrhen d. Rachens, Kehlkopfes etc. Berühmte Spezialärzte. Prachtige, walddreiche Umgebung. Vorzügl. Kapelle. Réunions. Prospekt gratis d. Verwaltung d. kgl. Mineralbades Brückenau.

Eisenbahnlinie Elm-Gemünden: Lokalbahn ab Jossa

Königlich Bayerisches Mineralbad

::: Saison 1. Mai bis Mitte September :::

Kgl. Kurhaus

Neues modernes Hotel

mit weiteren 9 im kgl. Kurpark gelegenen vorzüglich ausgestatteten Logierhäusern. Elekt. Beleuchtung. Vorzügliche Verpflegung. Pension. Sehr solide Preise.

Hotel Jagdschloss auf dem Niederwald am Rhein

Inhaber

J. Jung Söhne

Das Hotel liegt in unmittelb. Nähe d. Nationaldenkmals. — Tel. Nr. 14. — Post im Hause. — Diner zu Mk. 2 u. Mk. 3. Vollständige Pension zu Mk. 5.— u. Mk. 6.— Kinder nach Uebereinkunft. Eigene Weingüter in Assmannshausen u. Rüdesheim. Besichtigung der grossen Felsenkeller in Assmannshausen gerne gestattet.

Hotel & Badhaus

„Reichs-POST“

Nikolasstrasse 16/18. — Nahe Bahnhof.

Schöne Zimmer von 2 Mk. an das Bett.

Pension von 6 Mk. an.

Elektr. Licht. — Central-Heizung. — Lift.

Terrassen und Garten vor dem Hause.

Das neu eingerichtete Badehaus steht durch Personenaufzug in direkter Verbindung mit allen Etagen.



Mainz



Vom 26. Mai bis September:

Konzerte des Städt. Orchesters

in der Stadthalle: (Endstation der elektrischen Bahn) Sonn- und Feiertags, sowie Dienstags und Donnerstags, abends 8 1/2 Uhr, im Saal oder Garten, je nach der Witterung. Donnerstags vorwiegend Programme klassischer und ernster Musik.

im Stadtpark: (Haltestelle der elektr. Strassenbahn) Sonn- und Feiertags sowie Mittwochs nachmittags 4 1/2 Uhr.

Römisch-Germanisches Zentralmuseum (Reichsinstitut) und städtisches Altertumsmuseum und Gemälde-Galerie im kurfürstlichen Schloss, Ernst-Ludwig-Platz.

Naturhistor. Museum in der ehemaligen Reichskirche, Mitternacht.

Gutenberg-Museum und Münzkabinett

Stadtbibliothek, Stadtarchiv im kurfürstl. Schloss. Benutzung frei.

DOM mit Denkmälern der Mainzer Kurfürsten: Sonntags von 1—2 und 3—7 Uhr, Werktagen v. 8—12 u. 2—6 Uhr, ausser die Zeit des Gottesdienstes. Kreuzgang, Gotthardkapelle und Memorie gegen Zahlung von 50 Pf. Benutzung wie Dom. Kister am Eingang Leichhof 30.

Interessante alte Kirchen, Gutenberg-Denkmal, Schiller-Denkmal, Drusus-Denkmal, Eiserner und Holzturm, Deutsches Haus, Stadthalle mit Rheinterrassen, Rheinpromenade, Stadtpark.

Besuchen Sie die



Nübelungen u. Lutherstadt WORMS

Eine Bahnstunde von Wiesbaden, Frankfurt, Mainz, Darmstadt und Heidelberg. Sehenswürdigkeiten: berühmtes Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Rathaus mit Cornelianum, älteste Synagoge u. israel. Friedhof Deutschlands, Hagendenkmal, zwei Brücken, alte Stadtmauern. — Auskunftsstelle des Verkehrsvereins: Hofphot Herbst, gegenüb. d. Lutherdenkm.

Zur Nachkur inmitten grosser Garten- und Park-Anlagen

Hotel Fürstenhof, Haus Eisenach.

Schönst gelegenes Hotel am Platze, die meisten Zimmer mit Balkons u. Blick nach der Wartburg. — Pensions-Arrangements. Prospekt z. D. 9352

Berchtesgaden das Schmuckkästchen der bayer. Alpen.

Soolbad, Sommerfrische u. Luftkurort. Zur Nachkur für Wiesbaden besonders geeignet.



X. Sommeraufenth. I. M. der Kaiserin. Appartements m. Bad u. Toilet. Eig. Park.

Hotel Bellevue I. R.

Moderner Komfort. Appartements mit Bad u. Toilete. Heisswasserheizung. Garage. Inhalationen u. mediz. Bäder. 9344⁴ Bes. A. Hanreich jr.

Bad Kreuznach = Hotel und Bade-Etablissement Oranienhof I. R. =

Vornehmste, schönste, ruhige Lage, inmitten eignen Parks an der Haupt-Promenade zwischen den städt. Salinen u. dem Kurhause. Eigene, stärkste Mineralquelle. Elektr. Beleuchtung. Lift. Lawn-Tennis. — Mässige Preise. 9253

Besitzer: **H. D. Alten.**

Red Star Line
White Star Line
Atlantic Transport
Line

White Star Dominion
American Line
Leyland Line

for all information apply to agents in Wiesbaden

Born & Schottenfels
Kaiser Friedrichplatz 3
(Hotel Nassau.) 9304

Baden-Baden Französischer Hof

Familienhotel I. Rgs.

in schönster, freier Lage mit Garten nächst Trinkhalle und Kurhaus für Sommer und Winteraufenthalt gleich bevorzugt. — Neuester Komfort. Wohnungen mit Bad. Mässige Preise. Prospekte auf Wunsch. 9198

Pension Villa Carolus

Nerotal 5,

direkt an den Anlagen, 5 Minuten vom Walde entfernt. 2931

Freies, ruhiges Heim. Mässige Preise.

Immobilien

Hypotheken

Vermietungen

J. Chr. Glücklich

Wiesbaden — 9229
Wilhelmstrasse 56.

Kur- und Fremdenpension

Hainerweg 4 Tel. 4656

Inh. Frau V. Küster, geb. von Wallersbrunn.

Villa in vornehm. ruhiger Lage, in nächster Nähe des Kurhauses, Hoftheaters u. Kochbrunnens mit allem Komfort der Neuzeit.

Bäder — Garten.

Vorzügl. Kurgemässe Küche.

Mässige Preise. 9262

Salamanderstiefel haben sich durch ihre Vorzüge an allen Plätzen Freunde erworben. Die elegante Welt gibt ihnen stets den Vorzug.



Einheitspreis Mk. 12.50
f. Damen u. Herren
Luxusausführung Mk. 16.50



Fordern Sie Musterbuch B.

Salamander

Schuhges. m. b. H., Berlin

8974

Niederlassung:
Wiesbaden,
Langgasse 2.

Sommersprossen

Ein angenehmes, erprobtes und sicher wirkendes Mittel gegen Sommersprossen und gelbe Flecken der Haut ist meine Crème „Uralia“. Die Wirkung wird schon nach wenigen Tagen sichtbar.

Dose Mk. 1,75, drei Dosen Mk. 4,75.

Enthaarung.

Als sicher wirkendes, unschädliches Enthaarungsmittel empfehle ich mein Präparat „Dulmin“. Feine Gesichtshaare werden in 4—5 Minuten, stärkere Haare an den Armen, Händen etc. in höchstens 10 Minuten schmerzlos entfernt.

Dose Mk. 1,50, drei Dosen Mk. 4,—.

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner Parfümerien.

Lager amerikanischer, deutscher, englischer und französischer

Parfümerien und Seifen.

Spezialgeschäft für sämtliche Toilette-Gegenstände in Zelluloid, Ebenholz, Elfenbein, Schildpatt, Kristall, Nickel u. echt Silber.

Wiesbaden,

Wilhelmstr. 36.

Fernsprecher Nr. 3007.

Versand gegen Nachnahme.

Frankfurt a. M.,

Kaiserstrasse 1.

Illustr. Katalog kostenlos.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus

Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

9107

Wiesbaden Hotel Westfälischer Hof u. Badhaus

Reise und Verkehr.

Schützenhofstr. 3 (im Zentrum der Stadt). Zimmer mit und ohne Pension. — Thermal-, Süss- und Kohlensäure-Bäder. — Zivile Preise. — Elektr. Licht. Fahrstuhl, Zentralheizung. Grosser schattiger Garten mit gedeckter Veranda. — Post und Telegraph im Hause. — Das Hotel ist das ganze Jahr geöffnet. 9255
Besitzer: **Aug. Vogel.**

Zur Erleichterung des Reiseverkehrs. Mit Rücksicht auf den nunmehr einsetzenden starken Reiseverkehr auf den Eisenbahnen hat der Eisenbahnminister im Interesse des Publikums eine Reihe von Verfügungen erlassen. So wird den Beamten zur Pflicht gemacht, den Reisenden in jeder Weise behilflich zu sein und dafür zu sorgen, dass sie in angemessener Weise in den Zügen untergebracht werden. Mit der Oeffnung der Wagen und Abteile sei der Sorge für die Reisenden nicht genügt, sondern Zugführer und Schaffner müssten sich um die Unterbringung der Reisenden kümmern. Familien und Gesellschaften seien, soweit möglich, in demselben Abteil unterzubringen und alleinreisende Frauen möglichst in Abteile zu weisen, in denen sich Frauen schon befänden. Die Amtsvorstände, die Kontrolleure und Zugrevisoren werden angewiesen, die Ausführung dieser Weisungen sorgsam zu überwachen. Die Abfertigung der Reisenden auf Zwischenstationen soll bei kurzem Aufenthalt der Züge (besonders der Schnellzüge) dadurch wesentlich erleichtert und beschleunigt werden, dass dem wartenden Publikum schon vor dem Einlaufen des Zuges ungefähr die Stelle angegeben wird, wo die Wagen der einzelnen Klassen oder die Durchgangswagen bestimmter Kurse halten werden. Dies wird durch eine angemessene kurze Unterweisung durch einen der auf dem Bahnsteig anwesenden Bediensteten in einfachster Weise geschehen können. Ebenso soll auf Übergangsstationen im Schnellzugverkehr, besonders bei kurzen Uebergangszeiten und namentlich, wenn der Bahnsteig gewechselt werden muss, das Publikum, sei es durch eine ähnliche mündliche Zurechtweisung oder durch einen zweckentsprechenden, in die Augen fallenden Wegweiser auf den Standort des Anschlusszuges und den Weg dorthin besonders hingewiesen werden. Mit besonderer Genauigkeit wird verzeichnet werden können, dass eine sorgsame Behandlung des Reisegepäckes erneut und nachdrücklich anbefohlen wird. Namentlich auf kleineren Stationen, wo Handwagen zur Aufnahme grösserer Gepäckstücke nicht vorhanden sind, sollen diese angeschafft werden, damit das Gepäck aus dem Packwagen nicht auf die Erde gestellt und bis zur Abfertigungsstelle auf dem Boden geschleift wird. Es ist als ein Missstand empfunden worden, dass in den D-Zügen einzelne Reisende sich in den Gängen vor den Abteilen dauernd aufhalten und die in den Abteilen befindenden Reisenden am Ausblick verhindern und stören. Um dem abzuwehren, bestimmt der Minister, dass der Raum in den Gängen vor den Abteilen dauernd nur denjenigen Reisenden in Anspruch genommen werden darf, die ihre Plätze in den Abteilen haben.

Eisenbahnfiskus und Reisender. Eine interessante Frage ist kürzlich in der Petitionskommission des Abgeordnetenhauses verhandelt worden. Ein Reisender und seine Frau betraten kurz vor Abgang des Zuges den Bahnsteig. Beamte boten ihnen in dem stark besetzten Zuge Plätze in getrennten Abteilungen an, auf diesen Vorschlag wurde nicht eingegangen, sondern zwei Plätze in einem Abteil verlangt. Schliesslich fuhr der Zug ab und die Reisenden blieben zurück. Sie verlangten nunmehr vom Fiskus Gewährung einer Entschädigung für den Zeitverlust und die entstandenen Unkosten während der Wartezeit auf den nächsten Zug. Der Fiskus stellte sich auf den Standpunkt, dass bei starkem Verkehr Plätze nicht jedem Reisenden angewiesen werden könnten; zusammengehörige Reisende müssen in solchen Fällen getrennt, schliesslich auch bis zur nächsten Station in einem vollbesetzten Abteil fahren, bis der Missstand auf der folgenden Station abgestellt werden könne. In welcher Weise dies geschehe, überlasse den Beamten vorbehalten. Ein Anspruch auf Beförderung in einer höheren Wagenklasse bestehe nicht, einmal wenn diese auch stark besetzt ist. Im allgemeinen empfiehlt es sich, nicht erst kurz vor der Abfahrt auf dem Bahnsteig zu erscheinen, da ein starker Reiseverkehr das Einhalten des Fahrplanes bedinge und auf Nachzügler keine Rücksicht genommen werden könne. Das Personal tue das Möglichste, um den Wünschen der Reisenden nachzukommen. Wer zurückbleibt, erhalte auf Verlangen den Preis der Fahrkarte zurückerstattet; Unkosten, wie Mittagessen etc., könnten in solchen Fällen nicht erstattet werden, da die Eisenbahn die Beförderung mit bestimmten Zügen nicht garantiere.

Verzeichnis

der im Städtischen Verkehrsbüro zur unentgeltlichen Benutzung aufliegenden Adressbücher für 1912.

Aachen.
Berlin I u. II.
Biebrich a. Rhein.
Bremen.
Breslau u. Umgebung.
Darmstadt.
Deutsches Reichs-Adressbuch.
Dresden u. Vororte.
Düsseldorf.
Essen u. Umgebung.
Frankfurt a. M. u. Umgebung.
Halle a. S.
Hannover-Linden.
Hamburg I u. II.
Hofkalender 1912 (Justus Perthes).
Leipzig.
Magdeburg.
Mainz.
Paris-Bottin Ville I u. II.
„ „ Departements.
„ „ Etranger.
„ „ Mondain.
Stettin.
Wiesbaden.

Telefon-Adressbuch für das Deutsche Reich.
Bäder-Almanach (Rudolf Mosse's).

Städtisches Verkehrs-Bureau

Bureau Municipal de Renseignements

Municipal Enquiry Office

— Telephon 1014 —

Ecke Kurhausplatz-Wilhelmstrasse

(Eingang von der Theaterkolonnade)

Unentgeltliche Auskunft

für

: Aufenthalt und Reise :

Ausgabe von Prospekten, Wohnungslisten etc.;
Kurtaxe-Schalter für Kurgäste; Fremden-Register;
Leseraum mit deutschen und ausländischen Zeitungen;
Referenz- und Adressbücher; Reise-Prospekte etc.

Geöffnet von 9 bis 1 Uhr und von
3 bis 7 Uhr; Sonn- und Feiertags
: : von 9 bis 1 Uhr : :

Expedition des Badeblattes:

Eingang von der Wilhelmstrasse

Telephon 3690.

Wildbad

im würt. Schwarzwald. Weltbekannter Kur- und Badeort. 20 000 Kurgäste.

Zur Nachkur nach Wiesbaden besonders geeignet.
Wiesbaden ab 7⁴⁵ V., Wildbad an 12¹⁵ N. Wildbad ab 2⁴⁵ N., Wiesbaden an 6⁵⁰.
Ab 1. Juli durchlfd. Wagen 1., 2., 3. Kl. zwischen Frankfurt u. Wildbad.
Warmquellen (31—37° C) mit natürl. der Blutwärme entspr. Temperatur mit grosser Radioaktivität. Seit Jahrh. bewährte Heilerfolge bei Nervenleiden, Neurasthenie, Ischias, Lähmungen, Rheumatismus und Gicht, Verletzungen, Leiden der Knochen u. Gelenke. Verjüngungskuren. Schwimmbad, Dampf-Heissluftb., Radium-Inhalatorium (Emanatorium). Elektr. Licht- u. Kohlensäure-Bäder. Schwed. Helgymnastik. Hervorrag. Luftkurort. Berühmte Enzpromenade. Drahtseilbahn auf den Sommerberg mit Sommerberghotel, unzählige bequeme Spazierwege u. Ausflüge. Neues Kurhaus, Kurorchester, Theater, Jagd, Fischerei, Sport, Spiele, Vergnügungen aller Art. Hervorragende Aerzte. Prospekte gratis durch den Kurverein. 9475

Kurhaus Bad Nerotal

(vorm. Dr. Lehr'sche Kuranstalt)

für innerlich Kranke, Nervenleidende und Erholungsbedürftige.

Herrlichste Lage der Stadt in grossem, eigenem Park.

Nerotal 18 — Neubau — Parnsprecher 55.

Leitende Aerzte:

Dr. Franz Josef Hindelang, Dr. Otto Wappenschmitt,
Spezialarzt für innere und Spezialarzt für innere und
Nervenkrankheiten, Nervenkrankheiten.
Ehemals langjährige Assistenten an Universitätskliniken und
leitende Aerzte an Sanatorien.
Sprechstunde 11—12 Uhr. 9176

Vorzüglich
leichtverdaulich und nahrhaft ist
Stemler Zwieback
Feinste Zugabe zu Aufguss-
getränken, Milch oder Wein
Magenleidenden ärztl. empfohlen
Ferd. Stemler, Mehlereant
Friedrichsdorfer Zwiebackfabrik
Gegr. 1788, Friedrichsdorf (Taunus).
Depôt **August Engel** Taunusstrasse 12-14.
Gegenüber der Kirche
Wilhelmstr. Ecke Rheinstr.

**Damen
und
Mädchen,**
welche Wert
auf
**elegante
Haltung**
legen, tragen
meinen neuen,
gesetzl. gesch.
Geradehalter
„Galatea“.

Derselbe ist sehr leicht, bequem,
waschbar und kann unauffällig unter
jedem Kleid getragen werden. 9385

P. A. Stoss Nachfolger

Inh: **Max Helfferich.**
Telef. 227, Taunusstr. 2. Telef. 3327.

Detektiv-Auskunftsbureau

= Union =

Nur am Römertor I. Tel. 3589.

**Heirats-
Privat-Auskünfte.**

Uebnahme u. zuverläss. Erledigung

aller Vertrauensangelegenheiten.

Grösstes u. erfolgr. Institut.

Einküchenhaus

Haus Dambachtal

Dambachtal 23 — Neuberg 4.
in bevorz. fr. Lage. 5 Min. v. Kochbr.
5 Min. v. Walde. Möbl. u. unmöbl.
Zimmer mit eig. Bad. Wohnungen
i. Abschluss u. aller Komfort. Vor-
nehmste und preiswerteste Familien-
pension am Platze. 9157

Neu eröffnet!

„Villa Nero“

Nerobergstr. 9.

In vornehmsten Viertel der Stadt
in Nähe des Waldes u. den Nerotal-
anlagen gelegen. 9191

Elegant möbl. Zimmer

mit u. ohne Pension.

Bäder. Garten. Tel. 3815.

Pension Villa Norma

Frankfurterstrasse 10

— 3320 Telephon 3320 —

(empfohlen d. d. Offizierverein).
Ruhige u. bequeme Lage. Centrall.,
elektr. Licht. Mässige Preise. Vor-
zügl. Küche. Rücksicht auf Diät.
Eleg. möbl. Zimmer mit u. ohne Pens.
9545 **Frl. von Lengerke.**

Haus Wenden

Familien- und Fremden-Pension

Frankfurterstrasse 12.

Vornehme Lage, bei Kurhaus und
Theater. Elegante Zimmer mit und
ohne Pension für Tage, Wochen und
dauernd. Elektr. Licht. Zentral-
heizung, Lift und Bäder. Feine
Küche. Es wird franz. und engl.
gesprochen. 9272

Rheumatiker

und sonstige Rekonvaleszenten können
von erstklassiger Gesellschaft

**Lebensversicherungs-
policen**

zur Normalprämie erhalten.

Offerten unter Chiffre 9411 an die
Exped. ds. Bl. 9411

Erfinder!

erhalten Auskunft und aufklärende
Broschüre kostenlos. 570 Erfinder-
aufgaben 50 Pf. Patent-Ingen.-Büro
Ebel & Schmidt, Breslau 2.
Lehmgrubenstr. 43. 9461

Wetteraussichten

für
Donnerstag, den 13. Juni.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Ziemlich heiter und trocken, jedoch Gewitterneigung mässig warm

Kraft's Milch.

9153

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kummiloh, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend
zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

♦ ♦ ♦ **Yoghurt**. ♦ ♦ ♦ **Sahne**. ♦ ♦ ♦

Telephon 659. Kraft's Milch-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.
Unter Aufsicht des Aerzt. Vereins, des Vereins der Aerzte Wies-
badens*, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr.
Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Wein-Restaurant Weins

Bahnhofstrasse 7. Hotel-Pension Telephon 257.

Grosses schattiges Garten-Restaurant und Kaffee.

Anerkannt vorzügliche Küche zu zivilen Preisen.

Aus meinem reichhaltigen Weinlager empfehle gleichzeitig
folgende erstklassige Rheinweine zu wesentlich herabgesetzten Preisen:

	Per Flasche
1905 er Rauenthaler Nonnenberg Gewächs G. Kröschell	M. 2.50
1905 „ Mattenheimer Königl. Domäne Orig. Abfüllung	„ 3.—
1900 „ Rauenthaler do.	„ 3.—
1895 „ Steinberger do. gef. i. d. Dom. Kell. Eberbach	„ 5.—
1895 „ Steinberger do. gef. i. d. Dom. Kell. Eberbach	„ 3.50
1897 „ Erbacher Herrenberg Gewächs Prinz Albrecht v. Preussen	„ 3.50
1895 „ Steinberger Blau-Lack Königl. Domäne Orig. Abfüllung	„ 3.75
1895 „ Steinberger Grün-Lack do. do.	„ 4.—
1904 „ Steinberger Rosa-Lack do. do.	„ 4.50
1895 „ Marobrunner Gewächs Freiherr v. Stumm-Ralberg	„ 5.—

Zum Besuche ladet freundlichst ein

9276

Wilhelm Beckel, Besitzer.

Jul. Steffelbauer Nachf. L. Lauer

Webergasse 23.

Erstes Spezialgeschäft.

Chocolade, Confituren, Cacao, Thee,
Erfrischungsbonbons, Kakes
in reichster Auswahl.

Wiener Café

Webergasse 8 I.

Tee- und Wein-Salon
ununterbrochen geöffnet.

9283

Restauration Kulmbacher Felsenkeller

Telephon 6551

WIESBADEN

Taunusstr. 22

Nahe am Kochbrunnen, Kurhaus und Königlichen Theater.

Spezial-Ausschank von **Kulmbacher Petzbräu**, hell und dunkel.

Vorzügliche bürgerliche Küche.

Mittagstisch in jeder Preislage, im Abonnement billiger.

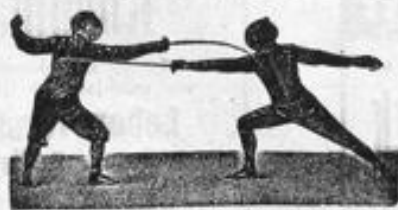
Warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Besonders empfohlen Kurgästen, Touristen und Vereinen, auch ohne
vorherige Anmeldung.

Spezial-Glas- und Flaschen-Weine erster Firmen.

9228

Inh. Hermann Hansen.



Fechtsport-Verein Wiesbaden

Gegründet 1899.

Pflege der modernen Waffen.

Fechthoden: Turnhalle der höheren Mädchenschule am Schlossplatz.
Eingang: Mühlgrasse 2.

Fechtsstunden: Dienstag und Donnerstag, abends von 8—10 Uhr.

Vereinslokal: Hotel „Europäischer Hof“ Langgasse 32—34.

Fechtlehrer: Herr Luigi Galbati.

Gäste, sowohl Amateurfechter wie Interessenten, sind willkommen.

Vollständige

Trinkkur

M. 3.

9200



Hotel Adler Badhaus

Abonnement

für

Kurbäder

M. 10.



Koniferenbäder mit Fluoreszenz
nervenstärkend und erfrischend.

In den meisten Anstalten und Sanatorien im Gebrauch.

In den Apotheken erhältlich

in Originalkartons à 10 und 5 Vollbäder.

Prospekte durch

9400

Ozofluin - Centrale, Basel.

Radium-Emanatorium

Wilhelmstrasse 34 I

Geöffnet von 9—1 und 3—6 Uhr.

Preise:

Eine Sitzung:	2,50 Mk.
10 Sitzungen im Abonnement	20,— Mk.
Eine 10tägige Trinkkur	10,— Mk.
1 Radiumbad	5,— Mk.

9249

Dr. Pordom.

Pension Villa Juliane

Abeggstr. 5 beim Leberberg.
Behagl. Zimmer mit u. ohne Pension.
Jede Diät. Mittagsgäste.
9509 **Frl. A. Icke.**

Töchterpensionat Lohmann

Wiesbaden, Geisbergstr. 17
(2 Min. vom Kochbrunnen).
Haushaltung, wissenschaftliche Fort-
bildung, Sprachen, Malen, Musik,
Tanzen, gesellschaftl. Formen. 9517

Pension Villa Monbijou

Wiesbaden 9306
Paulinenstrasse 4
f. ruh. Lage direkt a. d. Kuranlage.
2 Min. v. Kurhaus. Familienpens.
I. Ranges m. a. Hotelkomf. Thermal-
u. Süsswasserbäder. Bäder in jeder
Etage. Lift. Elektr. Licht. Vorzgl.
Küche, auf Wunsch Rücksicht a.
Diät. Pens. incl. Zimmer u. Heiz.
6—12 Mk. Gemütl. Winteraufenth.
b. erm. Preisen. Fernruf 646.
Besitzerin: Emma Kruse.

Pension Villa Modesta

Abeggstr. 4, beim Leberberg
Feinste und ruhige Kurlage
3 Min. v. Kurhaus und Theater
Komfort. einger. Zimmer mit u. ohne
Pension. Preis 4—7 Mk. m. Pension.
Vorteilh. Arrangements f. Dauer-
u. Wintergäste. — Garten, Bäder.
Convers. franz., engl. u. deutsch. 8936
Bes.: Frl. M. L. Schumacher.



Schirm-Fabrik

P. Kindshofen

Wilhelmstr. 42.

Schirme, Stöcke

Reparaturen. 9225

Nach Umbau neu eröffnet:

Buch- & Kunsthandlung Harms

12 Friedrichstr. 12

(Nahe Wilhelmstrasse)

Bücher, gerahmte Bilder,

Briefpapiere 9372

Luxus- Porzellan-Figuren

Ansichtspostkarten

Leihbibliothek — Operntexte

Modernes Antiquariat.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 13. Juni 1912:
165. Vorstellung.

Gudrun.

Trauerspiel in 5 Akten von Ernst
Hardt.

In Szene gesetzt von Herrn Ober-
regisseur Köchy.

Spieleitung: Herr Oberregisseur
Köchy.

Personen.

König Hettel	Herr Tauber
Gudrun	Frl. Gauby
Die alte Wale	Herr Leffler
Die Amme	Frl. Schwartz
Hilburg	Frl. Doppelbauer
Rota	Frau Weikert
Sigrun	Frl. Geisler
Sindgrund	Frl. Braun-Grosser
Signe	Frl. Schneider

Frauen der Gudrun	
Eirik	Herr Rodins
Die Stimme Frutens	Herr Kober
Hogelinge	Herr Striebeck
	Herr Döring

König Herwig der Dänen	Herr Weinig
König Hartmut	Herr Wanka
Gerlind	Frl. Eichelsheim
Ortrun	Frl. Schrötter
Normannenherzog	Herr Schwab
Normannenherzog	Herr Bornträger
Runk	Herr Zollin
Riwik	Herr Andriano
	Frau Engelmann
	Frau Bettwer
	Frl. Ulrich
	Frau Baumann
	Frl. Rehländer
	Frl. Koller
	Frl. Mähldorfer

Frauen der Gerlind	
Mäde der Gerlind	
	Frl. Mähldorfer

Dekorative Einrichtung: Herr
Maschinerie-Ober-Inspektor Schleim.
Kostümliche Einrichtung: Herr
Garderobe-Ober-Inspektor Geyer.
Eine grössere Pause findet nach dem
3. Akt, eine kleinere nach dem 4. Akt
statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Freitag, den 14. Juni. „Tiefeland“.

Residenz-Theater.

Gesamt-Gastspiel des Wilhelm-
Theaters, Magdeburg.
Direktion: H. Norbert.

Donnerstag, den 13. Juni 1912:

Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig.

Das Marmorweib.

Operette in 3 Akten von
G. W. E. Schlack.

Musik von K. F. Adolff.

In Szene gesetzt von: Dir. H. Norbert.

Dirigent: Kapellmeister K. F. Adolff.

Personen.

Fürst Tschersky. Paul Schulze
Generalkonsul Gollat-
schin. Arthur Klaproth

Souja, d. Tochter. Elise Weisbach
Dina v. Miczewska Lola Karoly
Feodor, Baron von
Staal, Gesandts-
chaftssekretär. Max Loewen
Bogumil v. Kroms
Student. Mathias Meyers
Gräfin Theresia
Käferling. Mizzi Linde
Petrow. Polzei-
Aschkin/agenten Julius Heroldt
Maruschka, Zofe Reinhold Wolf
bei Dina. . . . Gertraud Blath
Madelon. . . . Ada Rosen
Adele. . . . Lebe-
Anna. . . . Anna Sehnal-
Lucy. . . . Fifi-
Lucy. . . . Elise Klockmann

Kellner, Tennisspieler, Gäste,
Geheimpolizisten.
Die Handlung spielt in der Gegen-
wart, der 1. Akt im Grand Hotel in
Montreux, der 2. im Palais Gollat-
schins in Petersburg, der 3. in Dina's
Boudoir ebendasselbst.
Nach dem 1. und 2. Akte treten
längere Pausen ein.
Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Freitag, den 14. Juni. „Der liebe
Augustin“.

Operetten-Theater.

Donnerstag, den 13. Juni 1912.

Der Bettelgraf.

Operette in 3 Akten v. Viktor Leon.

Musik von Leo Ascher.

In Szene gesetzt v. Dir. M. J. Heller.

Musikalische Leitung: Kapellmeister
Heinz Lindemann.

Personen.

Tobias Stephenson	Emil Nothmann
Polizeinspektor	Emil Nothmann
Kitty, seine Frau	Dora Deblcke
Malona, d. Tochter	Fr. Westermeyer-Bast
Bogumil, Graf	M. J. Heller
Karinsky. . . .	M. J. Heller
Jimmy Blackwell,	
Redakteur des	
„Neu-Yorker	
Stundenblatt“	W. Mertz-Lademann
Dick, Polizeikommissär	

Slippel	J. Markwardt
Jessy, s. Tochter	E. Malden-Deutscher
Trumky	Alex. Reinhardt
Pennymann	H. Rückert
Crab	Philipp Mössner
	Mary Meissner

Bettler.

Erster Herr. . . . Kurt Kramer

Zweiter Herr. . . . Haus Degrad

Erste Dame. . . . Mary Meissner

Zweite Dame. . . . Marta Roth

Erster Diener. . . . Kurt Kramer

Zweiter Diener. . . . Hans Werner

Der junge Graf

Karinsky. . . . Kl. Schüssler

Erster, zweiter, dritter und vierter

Policemann.

Erster, zweiter, dritter und vierter

Pasant.

Der erste Akt spielt heutzutage in
Neu-York, am Abend eines grossen
Wohltätigkeits-Kostümfestes, v. dem
Lokale, wo dieses abgehalten wird.

Der zweite Akt 1 1/2 Jahre später in
der Wohnung des Grafen Karinsky.

Der dritte Akt 6 Jahre später bei
Neu-York.

Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10 1/4 Uhr.

Freitag, den 14. Juni. „Der fidele
Bauer“.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon: Nr. 2692.

Donnerstag, den 13. Juni 1912:

Othello.

Der Mohr von Venedig.

Trauerspiel in 5 Akten von William
Shakespeare.

Personen.

Der Doge von Venedig. . . . Max Ludwig

Brabantio, Senator. . . . Emil Römer

Gratiano, Brabantio's

Bruder. . . . K. Bergschwenger

Lodovico, Brabantio's

Neffe. . . . Heinz Berton

Othello, Feldherr,

Mohr. . . . Ferry Daubal

Cassio, sein Leut.

Ottomar Bloss

Jago, s. Führer

Adolf Willmann

Rodrigo, ein junger

Venetianer. . . . Karl Graetz

Montano, Statth.

von Cypern. . . . Ferdinand Voigt

Desdemona, Bra-

bantio's Tochter

Ellie Wilhelmy

Emilie, Jago's Frau

Magdalena Stof

Bianca. . . . Ilka Martini

Ein Bote. . . . Rudolf Seelbach

Erster Aufzug in Venedig,

auf Cypern.

Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende gegen 11 Uhr.

Freitag, den 14. Juni. Zum ersten

Male! „Der Gold-Onkel“.